macht; auf dich darf ich mich in allen Dingen auf das Zuversichtlichste verlassen; du bist allmächtig, unendlich weise, unbegreiflich gütig, du kannst, du willst mir helfen; du liebest mich großmüthig und uneigennützig; denn du wirst durch mich nicht glücklicher; ich kann nicht das geringste zu deiner Seligkeit beitragen, sie ist ohne Gränzen; aber ich werde durch nichts anders glücklich, als durch dich: o wie viele Ursachen habe ich, dich zu lieben, dir zu gehorchen, dich mehr zu achten, als alles übrige auf der Erde! und doch, o Jesu! nein! ich hätte dich nie beleidigen sollen! du hast es nicht an mir verdient, daß ich dir undankbar begegnete. Wie schändlich, wie niederträchtig sind meine Sünden, wenn ich sie in diesem Licht betrachte! wie gut meintest du es mit mir, und wie schlecht habe ich gehandelt, daß ich deine Gesetze nicht geachtet! Aber du bist gekommen, die Sünder zu erretten; und ein reuevolles, ein innig demüthiges Herz ist dir ein Opfer, das du nicht verschmähest; und solch ein Herz, ein zerknirschtes, beschämtes, sich selbst anklagendes Herz, bringe ich zu dir. Ich habe gesündiget, göttlicher Erbarmer! ich kann das nicht mehr unge-

Digitized by Google

schehen machen, was ich gethan, aber bereuen, beweinen kann ich es; um deine Gnade, um Vergebung rufen, das kann ich; und ich rufe zu dir um dein Erbarmen! Hilf mir, du Gütigster! laß dein Blut und meine Thränen mich rein waschen von meinen Flecken; nimm meine Reue, meinen Vorsatz gnädig auf, und unterstütze ihn mit deiner Gnade; zu deinen Füssen verspreche ich dir es, und du weißt, daß ich es mit Aufrichtigkeit verspreche — ich will mich bessern; ich will der Sünde nicht mehr unterworfen seyn; ich entsage den bösen Gelegenheiten und Verbindungen, die mir zum Falle waren; ich will meine schändlichen Neigungen unter das Gesetz der Vernunft und der Religion bringen; ich will mich befleissen, einen christlichen Lebenswandel zu führen; dich lieben, o liebenswürdiger Gott! mit einer redlichen Seele; ich will das, was ich meinem Mitmenschen schuldig bin, Achtung, reines Wohlwollen, Hülfe und Gefälligkeiten, ihm treuer entrichten, als ich es gethan; meine Religion soll nicht mehr nur in Worten, sondern in Thaten bestehen; dein Beifall, dein Gesetz, deine Liebe sollen mir von nun an wich-

Digitized by Google

tiger seyn, als alles, was mir sonst die Sinne und die Welt verschaffen können; mein Herz ist für dich geschaffen, o Jesu! es soll für dich leben, Amen.

Am heiligen Lichtmeßtag.

O Mutter des Segens, allerreinste Jungfrau Maria! mein Herz erfreuet sich heute mit dir, und jubelt in Gott seinem Heilande. Alle Bewohner des Himmels feiern heute dieses Fest mit unbegränzter Freude; und alle frommen Christen auf Erden versammeln sich mit andächtigem Herzen vor den Altären ihres Gottes; auch ich dränge mich hin zu der allgemeinen Gottesverehrung, um dir, o ehrwürdige Jungfrau! deinem gebenedeyten Sohn, und dem heiligen Joseph meine Liebe und Ehrfurcht zu beweisen. Seyd mir also ewig gepriesen und gesegnet, o ihr meine besten Freunde! Jesus, Maria und Joseph! nehmet meine demüthige, meine kindliche Verehrung an. Im Geiste wandle ich mit euch nach Jerusalem, um mit euch meinen besten, liebenswürdigsten Erlöser seinem himmlischen Vater aufzuopfern. So wie ihr damals der höchsten Gottheit das angenehmste und

köſtlichſte Opfer dargebracht, o ſo opfert es heute wieder zum Heil der Welt, für alle Sünder und beſonders für mich auf, und erwerbet mir dadurch zeitliche Zufriedenheit und ewiges Glück. Mit euch, und in eurem Namen bringe ich dem ewigen Vater dieſes nämliche Opfer, damit er mir ſein Erbarmen ſchenke. Siehe alſo herab, o gerechteſter und mildeſter Vater! auf dieſes Opfer, das ich dir heut entrichte; und laß es die Genugthuung für meine vielfältigen Uebertretungen ſeyn. Du haſt mir deinen Eingebornen geſchenkt, da du ihn am heiligen Chriſttag auf die Welt geſandt; und er, mein huldreicher Erlöſer, hat ſich mir ſelbſt geſchenkt, als er ſich dir für mich geopfert. Seine heiligſte Mutter hat ihn heute für alle Menſchen vor deinen Altar gebracht; er iſt dadurch unſer, er iſt mein geworden; und auch ich darf dir den Allerheiligſten zur Verſöhnung meiner Sünden weihen; ich darf durch ihn zu deiner Barmherzigkeit rufen, und die troſtvolle Hoffnung haben, daß du mich erhöreſt. So opfere ich dir alſo ſeine Tugenden, die er ausgeübt, ſtatt denjenigen, die ich ſträflich nicht geübt habe; ich opfere dir ſeine

Digitized by Google

Genugthuung für alle Sünden, die ich begangen; ich opfere dir das unendliche Wohlgefallen, das er dir verursacht, für allen Undank und Beleidigungen, deren ich mich schuldig machte; und endlich opfere ich dir alle seine Leiden, die er erduldete, für die Strafen, die ich wegen meiner Sünden verdient hätte. Nimm dieses Opfer gnädig auf, und erlasse mir durch die Kraft desselben alle meine Missethaten. Erwerbe mir dieses durch deine Fürbitte, o heiligste Jungfrau Maria! damit ich Ursache habe, mich dieses deines Festes ewig zu erfreuen.

Zugleich bitte ich dich, daß du am heutigen Tage dich liebreich der leidenden Seelen im Fegfeuer erinnerst und für alle und eine jede dein göttliches Kind dem ewigen Vater aufopferst, damit diese armen Traurenden auch die Frucht des heutigen segensvollen Tages geniessen, und durch dein köstliches Opfer völligen Trost und Erlösung erlangen, daß sie es erfahren, durch deine Vermittlung, o Mutter der Barmherzigkeit! sey ihnen Heil und Segen vom Himmel gekommen, Amen.

Digitized by Google

Am Fest des heil. Mathias.

Sprich das Gebet: am Feste eines Apostels Seite 142.

Am Aschermittwoch.

Wenn der Priester die Aschen weihet, so bittet er den Ewigen andächtig, daß er denjenigen, die sie empfangen, wahre Reue und Vergebung ihrer Sünden ertheile, und ihnen seinen mächtigen Segen zur Standhaftigkeit im Guten gebe ꝛc. Empfange also dieselbe allezeit mit Andacht und bereite dein Herz durch folgende Gebete vor, die bloß mit einigen Veränderungen aus dem Meßbuche genommen sind.

Vor dem Empfangen der heiligen Asche.

Allmächtiger, ewiger Gott! schone der Büssenden, sey den Bittenden gnädig, und sende deinen heiligen Engel vom Himmel herab, der mir deinen mächtigen Segen ertheile, und mir deine Gnade bringe, daß ich mit der heiligen Asche zugleich den Geist der Busse erhalte. Deinen heiligsten Namen rufe ich an, daß du mir verleiheſt, daß ich beim Empfangen der heiligen Asche lebhaft mich meiner Hinfälligkeit erinnere. Durch Christum unsern Herrn, Amen.

O Gott! der du nicht den Tod, sondern die Besserung der Sünder verlangest: siehe erbarmend auf die Schwachheit meiner Natur, und vergib mir durch deine Güte meine vielfältigen Sün-

den. Verleihe mir auch beim Empfange dieser heiligen Asche, die ich zur Bezeugung meiner Demuth, und um Vergebung von dir zu erlangen, auf mein Haupt will streuen lassen, Vermehrung deiner hülfreichen Gnade, damit ich von dir, nachdem ich es erkenne, daß ich Staub und Asche bin, und wegen meiner Sünden wieder zu Staub werden muß, Vergebung aller Missethaten, und jenen Lohn, den du den Büssenden versprochen, durch deine Milde zu erlangen verdiene. Durch Christum unsern Herrn, Amen.

O Gott! der du durch Demuth besänftigt und durch Besserung versöhnet wirst: neige dein barmherziges Ohr zu meinem unwürdigen Gebet, und sobald die heilige Asche auf mein Haupt wird gekommen seyn, so erfülle meine Seele mit deinem mächtigen Segen, und gib mir ein eifriges Verlangen, mich ohne Zögerung zu bessern. Gib mir durch deine Güte, was ich von dir bitte; und was du mir verleihest, das bekräftige und erhalte ewig in mir. Durch Christum unsern Herrn, Amen.

Digitized by Google

O Gott! der du durch Demuth besänftigt und durch Besserung versöhnet wirst: neige dein barmherziges Ohr zu meinem unwürdigen Gebet, und sobald die heilige Asche auf mein Haupt wird gekommen seyn, so erfülle meine Seele mit deinem mächtigen Segen, und gieb mir ein eifriges Verlangen, mich ohne Zögerung zu bessern. Gieb mir durch deine Güte, was ich von dir bitte; und was du mir verleiheſt, das bekräftige und erhalte ewig in mir. Durch Christum unsern Herrn, Amen.

Gehe nun hin die Asche zu empfangen, und sage:

Mit Ehrerbietung und Andacht will ich jezt hingehen, o mein Gott! diese geweihte, heilige Asche zu empfangen, damit ich dadurch ein zerknirschtes Herz und die Vermehrung deiner Gnade erlange. Durch Jesum Christum, unsern Herrn, Amen.

Nach Empfangung der heiligen Asche.

Ich dein demüthiges Kind habe nun, o mein Gott! diese heilige Asche empfangen, und bezeuge dadurch vor deiner Majestät, daß ich mit den größten Selbstverläugnungen und Bezähmung mei-

Digitized by Google

ner Neigungen meine Sünden büssen will und muß. So siehe denn gnädig auf mich herab, und vergieb mir aus Güte, was ich aus Schwachheit, Unwissenheit und bösem Herzen sündigte. O allmächtiger, ewiger Gott! der du den Niniviten, die in Asche und härnen Kleidern Busse thaten, die Gnade der Verzeihung verliehen hast: ich rufe demüthig deinen heiligen Namen an, und klage mich reumüthig vor dir über meine Missethaten an. Vor dem Angesichte deiner göttlichen Güte beweine ich meine Uebertretungen, und bitte deine Vaterhuld inständig um Vergebung. Zur Bezeugung meiner Reue und Demuth habe ich diese heilige Asche empfangen, und hoffe von deiner unendlichen Güte, du werdest mich an Leib und Seele segnen; du werdest mich schützen vor meinen Seelenfeinden und Gnade geben, daß ich die Versuchungen, die mich überfallen, überwinde. Verleihe auch mir und allen Christglaubigen, daß wir die heilige Fastenzeit mit gebührender Andacht anfangen und mit einem heiligen Eifer und heilsamer Strenge vollenden! Gieb uns dieses durch unsern Herrn Jesum Christum deinen Sohn, der mit

dir und dem heiligen Geiste, ein gleicher Gott lebet und regieret in Ewigkeit, A.

In der heiligen Fastenzeit.

Die heilige Fasten wurde deßwegen eingesetzt, damit wir in derselben für unsre Sünden und Nachlässigkeiten büssen, und uns an eine dem wahren Christen so nöthige Bezähmung unsrer bösen Neigungen und Ueberwindung unsrer schlimmen Begierden gewöhnen, auch das einigermassen ersetzen sollen, was wir zu den übrigen Zeiten verabsäumt hatten. Bete daher, wenigstens an den Sonntagen, folgendes Gebet mit Andacht.

Gütiger und barmherziger Gott! ich danke dir herzlich, daß du mich diese heilige Fastenzeit hast erleben lassen, und daß du mir so viele Gelegenheit giebst, dir zu dienen, und wegen meiner Sünden Busse zu thun. Da du mir also durch deine Güte Zeit und Gelegenheit gegeben, so setze auch noch, o mein Vater! diese Gnade hinzu, daß du mir den Geist der Bußfertigkeit ertheilest, und meinem Herzen einen wahren Abscheu vor der Sünde einflössest. Dieses ist die Zeit zum weisen Gebrauche, dieß sind die Tage des Heils, in denen wir deinen gerechten Zorn versöhnen, und deine Barmherzigkeit erwerben können. Diese segenvolle Zeit, diese Tage des Heils nehme ich also mit dankbarem Herzen an, und erfreue mich, o mein

Digitized by Google

Erbarmer! daß du sie mir verliehen hast. Mein Vorsatz ist, diese vierzigtägige Fasten vollkommen zu halten, nicht aus einem knechtischen Zwange, sondern aus freyem Willen und mit fröhlichem Herzen, zu Ehren und zum Andenken der vierzigtägigen Fasten deines Sohnes, und zur Dankbarkeit für alle Mühseligkeiten, die er für mich und alle Sünder erduldet hat. Auch vereinige ich meine Fasten mit der Fasten meines Erlösers und aller Heiligen; und will sie mit jener Meinung, mit solcher Andacht und aus der Absicht entrichten, wie mein göttlicher Erlöser, und seine Auserwählten sie verrichtet, und wie die heilige Kirche sie von den Glaubigen verrichtet wissen will. In dieser Zeit der Gnade wünsche ich für meine Sünden Busse zu thun, und meine gemachten Schulden auszutilgen und meine verübten Nachlässigkeiten zu ersetzen. Ich bereue deßwegen alle meine sündhaften Gedanken, Worte und Handlungen; ich verabscheue den niedrigen Undank, den ich gegen dich bewiesen; ich will mit Sorgfalt meine bösen Triebe unterdrücken. Du, mein grosser Vater! gieb mir

Gnade, daß mein Haß gegen jede Sünde recht lebhaft und wirksam sey; daß meine Reue stark, standhaft sey, und aus reiner Liebe zu dir entspringe; daß ich hierin dem Beyspiele jener rechtschaffenen Seelen folge, die sich durch wahre Besserung aus ihren Verirrungen zur wahren Tugend emporgeschwungen. Ja, mein Gott und Wohlthäter! es ist mir Ernst, ich will die Sünde wahrhaft verlassen; es schmerzet mich, daß ich dich jemals niederträchtig betrüben und mich verderben konnte. Mit bitterer Beschämung klage ich mich vor dir an, daß die Zahl meiner Sünden größer ist, als ich erkennen kann; daß ich grössere Beschimpfungen dir zugefügt, als ich mein Leben hindurch ersetzen kann. O mein Gott und mein Herr! wie schlecht hab ich meine Zeit dieses Jahr hindurch zugebracht! Wie viele Gelegenheiten, Gutes zu thun, habe ich leichtsinnig versäumt! Mit welcher Lauigkeit hab ich selbst meine guten Handlungen verrichtet! Wie sorgenlos verachtete ich so viele Aufforderungen meines Gewissens! Wie unverzeihliche Sünden begieng ich in Gedanken, Worten und Handlungen! Wahrlich! durch

Digitized by Google

diese begangnen Sünden, Nachlässigkeiten und Versäumnisse hab ich mehrere Schulden gemacht, als ich in meinem Leben bezahlen, habe härtere Strafen verdient, als ich durch alle meine Selbstverläugnungen abbüssen kann. Ich habe wider dich, den Unendlichen, gesündigt; ich habe dich betrübt, mein erhabenster Wohlthäter! ich war dir, o mein höchstes Gut! ungehorsam. — Da ich also allerdings verbunden bin, durch eine vollkommene Aenderung und Besserung meines Lebens, durch Bußwerke und Selbstverläugnungen deine Gerechtigkeit so weit zu besänftigen, als mir möglich ist; ich sie aber aus eignen Kräften nie ganz befriedigen kann: so nehme ich meine Zuflucht zu den Verdiensten des Leidens und des Todes Jesu, und opfere dir mit inniger Andacht, o Gott! sein Blut zur Abtragung und Versöhnung meiner Missethaten. Zur Bezahlung meiner Schulden nimm die unendliche Genugthuung, die er dir geleistet; zur Tilgung meiner begangenen Bosheiten opfere ich dir seine reinste Heiligkeit, in der er als Gottmensch auf Erden wandelte. Laß mich überdieß auch Theil haben an allen Andachten und

guten Werken, die von frommen Christen diese heilige Fastenzeit hindurch entrichtet werden. Mit diesem allen vereinige ich meine guten Handlungen und Selbstüberwindungen, die ich schon gethan, oder noch zu thun den festen Vorsatz habe. Dieses Opfer bringe ich dir dar, o Gott der Güte und der Barmherzigkeit! durch die Hände des heiligen Engels, den du mir zu meinem Beschüzzer gegeben, und bitte dich mit einer demüthigen Herzlichkeit, laß es dir gefallen, werde durch dasselbe versöhnt, und nimm mich um Jesu willen neuerdings zu deinem Kinde an, Amen.

Am Fest von Mariä Verkündigung.

Auch ich grüsse dich an deinem heutigen glorreichen Feste mit dem heiligen Erzengel Gabriel, o gebenedeyte Jungfrau Maria! und preise dich selig mit Himmel und Erde. Heute ist jener gnadenreiche Tag, an dem der allmächtige Gott seinen Engel zu dir gesandt, und dich mit dem erfreulichsten und herzlichsten Gruß hat segnen lassen. Heute ist der segensvolle Tag, an dem der Sohn Gottes vom Himmel herab gekommen, und in deinem reinen Leibe die Menschliche Na-

Digitized by Google

tur mit sich vereiniget hat. Heute ist der trostvolle Tag, an welchem du Jesum Christum, den Menschenerlöser, empfangen, und eine wahre Mutter Gottes geworden bist. Welche himmlische Empfindungen entstanden damals, o du Glückliche! in deinem edlen Herzen! Welche Gefühle der Andacht und der Gottesliebe überströmten deine heilige Seele! Ach, du hattest selbst keine Worte; du warst in Anbetung, in Bewunderung, in himmlische Andacht verloren! Zu dieser unaussprechlichen Ehre und Freude wünsche ich dir mit aufrichtigem, kindlichen Herzen Glück, und erfreue mich von ganzer Seele, daß dir eine so unbegreifliche Gnade widerfahren ist. Mit der innigsten Andacht verehre ich dich, und bewundere deine Reinigkeit, deine Demuth, und die Menge deiner herrlichen Tugenden. Mit der Empfindung aller liebenden Seelen, und mit den Worten des heiligen Engels rufe auch ich zu dir im Namen deines theuren, göttlichen Sohnes Jesu, und mit Andacht und frommer Liebe: Gegrüsset seyst du, Maria, voll der Gnaden! der Herr ist mit dir; du bist gebenedeyt unter den Weibern! Fürchte dich nicht,

Digitized by Google

o Maria! denn du hast Gnade gefunden vor Gott; du wirst empfangen, und einen Sohn gebähren, dessen Namen du Jesus heissen sollst. O Maria! ich erinnere dich der unbeschreiblichen Freude, die du damals empfunden, als du diese Worte des Engels hörtest, und bitte dich durch dieselbe, daß du himmlischen Trost in mein armes Herz sendest. Am heutigen Tage bist du reich, bist du unendlich von Gott mit Gnaden gesegnet worden; o erwerbe auch mir die Gnade des ewigen Vaters, mir, der ich in so mannigfaltigem Elend seufze. Du hast Gnade gefunden bei Gott, o Maria! und ach! ich habe sie durch meine Sünden verloren; erbarme dich meiner, daß auch ich durch Reue und Besserung sie wieder finde und Gottes Kind zu werden verdiene. Mir fehlet so vieles Gute, denn leider bin ich träge und in allen meinen Pflichten nachlässig; ich muß nicht ohne Grund fürchten, daß mich der von mir so oft, so undankbar beleidigte Gott verschmähe und auf mich zürne; aber ich will nicht verzweifeln; denn heute hast du Gnade bei ihm gefunden; bist erfüllet worden mit allen Gnaden; und ich fliehe zu dir, meine treue Mutter!

Digitized by Google

rufe dich um Mitleid voll Vertrauen an, und du wirst dich meiner erbarmen. Erbitte den lieben Gott, daß er mir seine väterliche Huld wieder schenke; mir Gnade gebe, mich wahrhaft zu bessern. Bitte für mich, o Mutter Gottes! daß ich dann in der Gnade Gottes zunehme, und bis an mein Ende darin verharre. Hilf mir, daß ich in der Gnade Gottes lebe, ewig in derselben bleibe, in ihr sterbe und selig werde, Amen.

Am heiligen Palmsonntag vor Empfangung der geweihten Palmen.

Glorreicher König des Volkes Israel, Jesu Christe! ich erweise dir an dem heutigen heiligen Tage meine demüthige Ehrerbietung und preise, benedeye und bete dich mit dem ganzen andächtigen Volke an. Ich erfreue mich des herrlichen Triumphes, in dem du in Jerusalem einzogst, und wie du huldreich und in überirdischer Majestät die jauchzenden und frohlockenden Schaaren segnetest; wie Liebe, Milde und sanfte Liebe in allen Zügen deines Gesichtes war. Ich erfreue mich, wenn ich denke, wie deine treuen Jün-

Digitized by Google

ger, mit dem bewundernden Volke in festlicher Fröhlichkeit Palmenzweige von den Bäumen brachten, und mit ihnen den Weg bestreuten; wie sie ihre Kleider hinbreiteten, und rings um dich mit jubelvollen Seelen, mit Palmen in den Händen dich preisen und lobten, und die Worte wiederholten: Hosianna dem Sohne Davids! Gebenedeyt sey derjenige, der da kommt im Namen des Herrn, Hosianna in der Höhe! Meine ganze Seele freuet sich, wenn sie sich erinnert, wie dich in diesen Augenblicken die Herzen des Volkes für den verheissenen Messias, für den wahren König des Volkes Israel erkannten und dir mit allen möglichen Ehren huldigten; wie sie in herrlicher Feyerlichkeit dich bis zum Tempel begleiteten, mit liebevollen Augen dich bewunderten, dich segneten, weil du so groß, so gut, so liebreich warst, und so viele wunderbare Wohlthaten ihnen erwiesen hattest. Wie die kleinen Unschuldigen auf den Armen ihrer Mütter sich deiner freuten, und auch mit einstimmten in den allgemeinen Jubel: und du ihre Seelen segnetest und ihre Liebe mit deiner Huld belohntest. Zu

allen diesen und andern Ehren wünsche ich dir herzlich Glück, o mein menschenfreundlicher, mein gütiger Erlöser! und preise dich, daß du dich herabgelassen hast, solche Huldigungen anzunehmen. O könnte ich jezt alle diese herzlichen Ehrenbezeugungen erneuern; könnte ich sie in mir und in allen Menschen noch inniger und dir gefälliger machen; möchten wir alle dich als unsern wahren Gott und Vater und Wohlthäter demüthig anbeten, kindlich lieben und redlich danken! Wenigstens will ich mir alle Mühe geben, dich durch wahrhaft fromme Empfindungen zu verehren, und dich mit Mund und Herzen auf das ehrerbietigste zu preisen. Zum Zeichen meiner Andacht will ich nun hingehen, um die geweihte Palme zu empfangen, und zur Erinnerung deines Triumphes in den Händen tragen.

Gehe nun hin, um die Palme zu empfangen, und bist du wieder an dem Orte, so sprich:

O Herr Jesu Christe! du glorreicher Ueberwinder aller deiner Feinde! siehe, ich trage diese geweihte Palme in meinen Händen zu deiner grösseren Ehre und Herrlichkeit und zur Erinnerung

des herrlichen Sieges, den du wider die Welt, das Fleisch, den bösen Feind, die Sünde und die Hölle erhalten hast. Ich will mit solcher Andacht, Liebe uud Freude dir mit diesem geweihten Palmzweig entgegen gehen, mit den Empfindungen meines Herzens, wie dir das andächtige Volk mit Palmen und Olivenzweigen entgegen kam, und mit ihnen zu deiner Verherrlichung den Weg bestreute. So wie sie dich mit ihrem herzlichen Lob zum Himmel erhoben, und alle deine grossen Wunder und glorreichen Thaten freudig rühmten: so preise auch ich deine unermessene Großmuth, und sage dir den herzlichsten Dank, daß du die sündenvollen Menschen durch dein Leiden und deinen Tod erlöset. Mit Mund und Herzen rufe ich mit deinen Jüngern und dem andächtigen Volke: Hosianna, dem Sohne Davids! gebenedeyt sey der, der da gekommen ist im Namen des Herrn, um uns arme Sünder aus der Gewalt des Seelenfeindes zu retten, und zum Reiche seiner Herrlichkeit zu bringen; Hosianna in der Höhe; Preis sey Gott im Himmel, und Friede den Menschen auf Erden. Ich vereinige meine Empfindungen mit dem Lobe, welches dir

Digitized by Google

heute die heilige katholische Kirche in der ganzen Welt ertheilet, und bitte dich, dir meine gute Absicht gefallen zu lassen, Amen.

Am heiligen grünen Donnerstag.

Allergütigster Herr Jesu Christe! ich bete dich an diesem segenvollen, heiligen Tage an, und lobe dich herzlich für deine unbeschreibliche Liebe zu uns Sündern. Dieß ist derjenige Tag, nach welchem du so sehr verlangtest und deine Sehnsucht mit folgenden Worten erklärtest: Mit Verlangen sehnte ich mich nach diesem Tage, um mit euch das Osterlamm zu essen, ehe ich leide. Auch mich hat nach diesem Tage verlangt, damit ich durch andächtige Feyer desselben mich deiner Gnade würdiger machen möchte. Ich danke dir also mit frommer Liebe für die ehrwürdigen Geheimnisse, die du am heutigen Tage eingesezt, und für alle reichen Wohlthaten, die du uns durch sie erwiesen hast. Ich danke dir, o mein Erlöser! daß du mit deinen Jüngern das Osterlamm gegessen, und dadurch dem alten Bunde ein Ende gemacht hast. Ich danke dir, daß du deinen Jüngern die Füsse gewaschen,

Digitized by Google

und uns dadurch ein Beyspiel der Demuth und brüderlichen Liebe hinterlassen hast; ich danke dir, daß du das heiligste Geheimniß deines Leibes und Blutes eingesezt, und sowohl deinen treuen Aposteln und andern Priestern die Gewalt gegeben hast, es fortzusetzen. Ach! du hast es gut mit uns gemeint, o wohlthätiger Menschenfreund! und ich danke deiner Güte mit der innigsten Demuth, und preise dich mit allen Geschöpfen, daß du uns so sehr gesegnet hast. Ich bitte dich durch die zarte Liebe, mit der du deinen Freunden und selbst deinem Verräther, die Füsse gewaschen, und sie mit dem heiligsten Sakrament deines Leibes und Blutes gespeiset und getränket hast: wasche meine unreine Seele von allen ihren Missethaten, und erfreue auch sie mit dieser unbeschreiblich grossen Wohlthat. Ich opfere dir mit meinem unwürdigen Gebet die heiligen Feyerlichkeiten, mit denen die Kirche dich am heutigen Tage ehret, und alle Andachten dir ergebener Seelen, die heute zu dir in den Himmel steigen. Siehe mit einem erbarmenden Blick auf mich herab; mache mich all des Guten theilhaftig, das

heute vollbracht wird, laß mich Gnade finden vor deinem Angesicht.

Erbarme dich auch, o wohlthätigster Jesu! der armen Leidenden im Fegfeuer, und laß sie der Gnaden dieses segenvollen Tages theilhaftig werden. Du liessest dich so weit herab, deinen Jüngern die Füsse zu waschen, würdige dich auch, ihre noch nicht ganz gereinigten Seelen zu heiligen, und durch die Liebe, mit der du das ehrwürdigste Geheimniß des Altars gestiftet, sende ihnen Labung, Trost und Erlösung, A.

Am heiligen grünen Donnerstag nach der Messe, wenn man das hochwürdigste Geheimniß in das heilige Grab trägt.

Mit demüthigem Geiste und andächtigem Herzen bete ich dich an, o du wahres, göttliches Brod vom Himmel! das du unter der Gestalt des irdischen verborgen bist, und zur Bekenntniß meines Glaubens sinke ich vor dir ehrfurchtsvoll auf meine Knie. O mein huldreicher Erlöser! zur frommen Erinnerung, daß du am heutigen Tage bey deinem lezten Abendmahle dieses Geheimniß der Liebe eingesezt, erweiset deine auserwählte Kirche demselben jezt diese vor-

Digitized by Google

zügliche Ehre, trägt es in das herrliche zubereitete Grab und stellet es allem Volke zur Anbetung vor. Auch ich werfe mich deßwegen demüthig vor dir zur Erde, und erweise deinem gnadenvollesten Sakramente alle Huldigung, die mir möglich ist. Mit reuevoller Seele schlage ich an meine Brust, und bitte dich inständig um Vergebung meiner Sünden. Werfe einen erbarmenden Blick aus diesem heiligen Geheimniß auf mich, so wie du im Hause des Kaiphas mitleidsvoll deinen Petrus angesehen, damit ich meine Vergehungen lebhaft erkenne und schmerzlich bereue. Auch sage ich dir den herzlichsten Dank, o allergütigster Jesu! für die unbegreifliche Gnade und Wohlthat, die du deiner Kirche ertheilet; indem du dich gewürdigt, am heutigen Tage dieses trostvolle Geheimniß deiner Huld einzusezzen, und zur wahren Stärke und Nahrung unsrer Seelen zu machen. Dieses Wunder der Liebe ist zu unbegreiflich, als daß ein Mensch es ergründen und gehörig schätzen könnte; diese Wohlthat ist zu groß, als daß wir sie genug vergelten, und dir würdig dafür danken könnten; darum bitte ich alle Engel

Digitized by Google

und Auserwählte, daß sie mit mir und allen Christen dir danken, dich ehren, bewundern; und daß sie durch ihre reine Andacht die Unvollkommenheiten der unsrigen ersetzen. Mit frohen Empfindungen verspreche ich es dir, mein Erlöser! daß ich dir gehorchen, dich ehren, dich freudig und kindlich lieben will; denn du hast ja mich geliebt; und was du geboten und angeordnet hast, ist aus edler Liebe zu mir geschehen; mit heiliger Entschlossenheit will ich alle Sünden und Gelegenheiten zu Sünden meiden, und mit deiner Gnade stark in der Versuchung seyn; aber dazu bitte ich dich durch deine göttliche Barmherzigkeit, mit der du am heutigen Tage deine Freunde mit deinem wahrhaften Fleische und Blut gespeiset und getränket hast, würdige dich, auch mich, dein armes Kind, durch dieses grosse Geheimniß zu erquicken, und im Guten zu befestigen; damit ich durch die Wirkung dieses unendlichen Geheimnisses von edelmüthiger und standhafter Liebe zu dir und der Tugend durchdrungen werde, und daß mein Glaube, meine Hoffnung, meine redliche Zärtlichkeit gegen dich immer vollkommener werde, A.

Am grünen Donnerstag Nachmittag bei Besuchung der heiligen Gräber sprich in jeder Kirche.

Ich komme zu diesem heiligen Grabe, um dich zu besuchen, o wohlthätigster Jesu! und dieses heiligste Sakrament, worin du persönlich gegenwärtig bist, demüthig anzubeten. Ich danke dir für die unendlichen Wohlthaten, die du uns durch dein Leiden und deinen Tod hast zukommen lassen, und will dir dafür mein ganzes Leben weihen, und dich stets mit einem lebendigen Glauben und im Geiste und in der Wahrheit ehren. Du bist mein großmüthiger Erbarmer! dir darf ich alle Anliegen meiner Seele mit unbeschränktem Vertrauen vortragen. Wie sehr du mich liebest, hast du besonders damals gezeigt, da du für mich so schreckliche Leiden erduldet und eines so bittern Todes gestorben bist. Bei dir also, o mein Gott, mein Retter, und mein Vater! suche ich Hülfe in meinem Nöthen, und Trost in meinen Widerwärtigkeiten; und hoffe es mit Zuversicht, daß ich Hülfe und Trost finden werde. Viele Mühseligkeiten umringen mich; gieb mir, o du, der noch grössere erfahren hat, christliche Geduld und Er-

Digitized by Google

gebung in den Willen deines Vaters. Ich habe mit mannigfaltigen Versuchungen und bösen Trieben immerwährend zu streiten; o Jesu! du hast die Sünde glorreich überwunden; stärke auch mich, gieb mir Gnade, daß ich diese gefährlichen Feinde besiege; hilf mir, daß ich nach deinem Beyspiele einzig die Tugend liebe; nie mein Herz so sehr von den Dingen und Sorgen fesseln lasse, die bloß auf das Vergängliche gehen, und irdisch sind, daß ich wegen ihrer deiner und meines Seelenheiles vergesse, sondern mein Hauptgeschäft es seyn lasse, deinen Willen zu thun, und dein wahrer Nachfolger zu seyn. Um diese Gnaden zu erlangen, will ich nun mit aufmerksamen und andächtigem Herzen drey Vater Unser und Ave Maria beten.

In der heiligen Charfreytagsnacht.

Mit einem demüthigen Herzen erhebe ich meine Seele zu dir, o Jesu! in diesen Stunden der Trauer, in denen die Kirche das Andenken deines heiligen Leidens mit frommer Wehmuth feiert. Mit meinen Gedanken versetze ich mich in jene Zeiten, und an jene Orte, wo du für das Heil der Menschen dein

Leiden anfiengst und vollendetest. O mein Erlöser! in dieser Nacht giengst du zum Leztenmale auf den Oelberg, wo du so oft für mich zu deinem Vater gebeten, um auch jezt zu beten, daß der Kelch des Leidens von dir genommen würde. Aber dein Vater erbarmte sich nicht mehr deiner; er sah dich als das Opfer an, das die Missethaten der Menschen auf sich genommen, und wegen ihrer bluten, leiden und sterben soll. In der entsetzlichsten Angst sankest du nieder auf dein Angesicht, und dein Schweiß rann blutig aus deinem Leibe, und nezte die Erde. Dein Verräther kam, und überlieferte dich den Händen deiner grausamen Feinde, denn ihre Stunde, die Stunde der Finsterniß war nun gekommen, wo sie ihre Wuth an dir sättigen durften. Und sie sättigten sie, o Jesu! sie wütheten an dir grausam und boshaft und unmenschlich. Ungerechte und heuchlerische Richter verdammten dich als einen Gotteslästerer zum Tode; und ihre wilden, unbarmherzigen Diener überhäuften dich mit Beschimpfungen und Mißhandlungen. Ach! du hast unaussprechlich viel in dieser Nacht für mich erduldet, o mein großmüthig-

Helland! du hätteſt die Böſewichter ſtrafen können; es hätte nur einen Wink von dir bedurft, und alle Heere des Himmels hätten ſich aufgemacht, die beleidigte Ehre ihres groſſen Königs zu rächen. Aber du wollteſt leiden, du wollteſt wehrlos unter ihren Händen ſeyn, weil du für mich die Züchtigung dulden wollteſt, die ich durch meine Sünden verdienet hatte. Ich danke dir für deine göttliche Wohlthat, o Jeſu! mein Herz erkennt es lebhaft, wie viel es dir ſchuldig ſey; und nichts iſt billiger, als daß ich dir meinen Dank auch durch meine Handlungen erweiſe. Ich bereue mit bitterm Schmerze meine Sünden, und bitte dich daß du mir vergebeſt; ich nehme mir heilig vor, in Zukunft wachſam und ſorgfältig zu ſeyn, daß ich nicht durch wiederholte Miſſethaten dich betrübe. Du willſt meine Beſſerung; und ich bin feſt entſchloſſen, an meiner Beſſerung mit aller Anſtrengung zu arbeiten. Du gieb mir dazu deine Gnade, daß ich das ſtandhaft ausführe, was ich mir vorgenommen habe.

Auch bitte ich dich, o du beſter Freund der Menſchen, daß du dich derjenigen huldreich erbarmeſt, die noch im Feg-

feuer über ihre Vergehungen zu leiden haben! besonders aber komme denen zu Hülfe, die auf Erden meine Wohlthäter waren, den Seelen meiner Eltern, Geschwister, Verwandten, derjenigen, die etwa wegen meiner noch gestraft werden, denen ich Anlaß zu einer Sünde gab. Der Werth deines Leidens und deiner Genugthuung ist unendlich; o Jesu, laß sie Theil an deinen Verdiensten haben! Du hast in dieser Nacht für alle gelitten; erbarme dich über uns alle und über sie; sende ihnen Trost und Freude in das Land der Trauer, in dem sie weinen, und nach dem Himmel seufzen; sende ihnen Erlösung; du hast die Ketten der Sünde zerbrochen; mache sie frey, und nimm sie auf in deine Seligkeit, Amen.

Am heiligen Charfreytag.

In der Kirche unter den Zeremonien zu sprechen.

Ich fahre fort, göttlicher Erlöser! nach der Absicht der heiligen Kirche dein segenvolles Leiden zu betrachten, und dich zu bitten, mich der Früchte desselben theilhaftig zu machen. O wie muß der Gedanke mein ganzes Herz durchdringen, wenn ich dich, den Gott des Himmels

und der Erde, mir vorstelle, wie du aus Liebe zu den Menschen wehrlos, ohne Freunde und Vertheidiger von einem Richter zum andern geschleppet wirst, und vor einem jeden nichts anders erfährst, als bitterelIngerechtigkeiten, Verläumdungen und falsche Anklagen aus dem Munde der niederträchtigsten Sünder, als Hohn und Beschimpfungen? Pilatus erkennt deine Unschuld, und er hat den Muth nicht, dich zu retten; ein ganzes Volk, dem du so viel Gutes erwiesen, dessen Kranke du geheilt; dessen Todte du auferwecket, dessen Elende du gerettet, das du durch himmlische Lehren und göttliche Beyspiele so eifrig zu seinem Heile zu führen gesucht, schreit jezt, wie Rasende, daß man dich kreutzigen soll, und fordert sinnlos dein unschuldiges Blut auf sein und seiner Kinder Haupt herab. Mit welcher Erschütterung sehe ich dich, den Sohn des Allmächtigen, unter den fürchterlichen Geißeln bluten, und unter den Händen der Sünder, die Dornen in dein ehrwürdiges Haupt drücken, dich verspotten, und die, wie Tiegerthiere, kein Mitleid kennen! Wie du elend, in tausend Wunden, von Schmerzen überladen zur Schau

vorgestellt wirst, und endlich den entscheidenden Auspruch höreſt: daß du, wie der niedrigste Verbrecher, am Kreuze sterben sollst! — Wo ist ein Freund, der das für einen Freund gethan hat? Was kann mit deiner Geduld, mit deiner großmüthigen Liebe verglichen werden? Darf ich klagen und ungeduldig wider die Vorsicht seyn, wenn sie mir Widerwärtigkeiten zu meinem Besten sendet, daß ich für meine Sünden büsse, mein eitles Herz losreisse von einer eitlen Welt, und mich in der Tugend befestige, da ich sehe, wie viel du um meinetwillen erduldet hast! Darf ich fernerhin zürnen wider meine Feinde, wider die Ungerechtigkeiten liebloser, oder falscher Menschen, wenn ich betrachte, wie du der Allmächtige, dich nicht wehrteſt, sondern die unmenschlichsten Grausamkeiten mit unannehmlicher Geduld ertrugst? Darf ich noch ferner in den Wollüsten des Lebens, in den Freuden der Sinne, in der Befriedigung übelgeordneter Leidenschaften mein Vergnügen suchen, wenn ich, o mein Erlöser! dich in all deinen Wunden, mit Blut überronnen, denke? Dich in den jämmerlichsten Schmerzen sehe, die du

Digitized by Google

wegen dieser Sünden erduldet hast? Kann ich fernerhin stolz und übermüthig seyn, wenn ich dich mit Dornen gekrönt, erniedrigt, beschimpft, als ein Schauspiel, als eine grausame Augenweide für ein viehisches Volk dich schaue? Darf ich ferner nach Bequemlichkeit, Weichlichkeit, nach einer weichen, üppigen Lebensart lüstern seyn, da du, der König Himmels und der Erde, so ganz elend, so hülflos, so ohne allen Trost, ohne einen Tropfen Linderung dasteheſt, schweigest, duldest, und für mich leidest! Nein, o Jesu! ich muß, ich will mich bessern; wenn ich das nicht thue, so bin ich auch einer von deinen Mördern, einer aus dem verworfenen Volk, das um deinen Tod ruft; ich bin noch schlimmer als sie; sie kannten dich wenigstens nicht; ich aber kenne dich. Doch ich will mich bessern; dein Blut ruft laut zum Himmel, aber nicht, wie Abels Blut, um Rache, sondern um Erbarmen; und durch dieses Blut, durch deine Thränen, durch deine unendliche Güte bitte ich, vergib mir, was ich Böses gethan; ich will es nicht mehr, ich will das Gegentheil thun. Ich will dankbar seyn für deine

Liebe und dir gehorchen; dein Gesetz sey meine Richtschnur, dein Beyspiel meine Lebensregel, dein Wille meine Freude; die Tugend, dein Beyfall, dein Himmel das grosse Ziel, nach dem ich streben will. Hilf mir, daß ich das vollbringe!

Auch ich bitte dich an diesem grossen Tage der Versöhnung für die lieben Leidenden im Fegfeuer, heiliger Erlöser! Sie sind deine Freunde, und du liebest sie; sie starben in deiner Liebe; sie haben noch Flecken an ihnen, Ueberreste von Unreinigkeiten, die ihnen den Himmel verschliessen; erbarme dich ihrer, rette, reinige, erlöse sie, grosser, allgemeiner Erlöser! Ich bitte dich dringend für sie, denn sie waren meine Mitchristen; sie waren deine Kinder, wie ich es bin; das Kind ruft für seine Brüder zu dir, unserm gemeinschaftlichen Vater. Vielleicht leidet ein geliebter Vater, eine theure Mutter, ein Verwandter, ein Wohlthäter von mir; erhöre mein Gebet, denn du bist gnädig und barmherzig und rettest gerne die Unglücklichen. Laß deine unendlichen Verdienste, den grossen Werth deines Blutes ihnen Trost, Heil und Erlösung

bringen; nimm sie in deinen Himmel auf; denn ach! sie dürsten nach deinem Frieden; sie werden dir danken, sich deiner freuen, dich unaussprechlich lieben und sie werden sich auch meiner erinnern; sie werden dich bitten, daß du dich über mich erbarmest, und mir Gnade gebest, fromm und gut vor dir zu wandeln, in allen Dingen meine Pflicht zu thun, rein, geduldig, demüthig, ergeben in deinen Willen zu seyn, damit, wenn die Stunde meines Todes kommt, ich selig in dir entschlafe, und den Lohn meiner Arbeiten in deinem Reiche mit ihnen erhalte. Gott! Jesu! heiliger, liebevoller Erbarmer! sey mir und ihnen gnädig, Amen.

In der heiligen Osternacht.

Glorreicher Erlöser, Jesu Christe! in dieser gebenedeyten heiligen Osternacht preise ich dich mit dem freudigsten Herzen; mit Bewunderung, Ehrfurcht, Liebe, mit allen Empfindungen der Zärtlichkeit bete ich dich an. Ich wünsche dir Glück zu deiner freudenreichen Auferstehung, o herrlicher Sieger über Tod und Sünde! Freue dich, meine Seele! dein Jesus war todt, aber er lebt wieder,

Digitized by Google

er ist auferstanden. Segen sey über dir, ehrwürdige Nacht, in der dies wundervolle Geheimniß sich ereignet! Und selig sey die frohe Stunde, in der du deine Seele, grosser Erlöser! wieder mit deinem Leibe vereinigt hast. Mit Andacht will ich diese köstlichen Augenblicke zubringen, und dich mit den Schaaren der Unsterblichen, die dich bei deiner Auferstehung priesen, loben und erheben. Laß dir meine frommen Begierden gefallen; erfülle mein Herz mit heiliger Freudigkeit, daß meine Liebe zu dir sich den Meinigen mittheile, daß wir dich anbeten, lieben, loben; daß wir uns recht innig deines Sieges freuen, denn auch wir nehmen ja Theil daran; durch dich werden auch wir einst auferstehen. O ihr heiligen Chöre der Engel! ihr ehrwürdigen Schaaren der frommen Patriarchen! die ihr die Auferstehung meines Erlösers triumphirend feyertet, die ihr dieses glorreiche Geheimniß mit himmlischen Lobliedern ehrtet: helfet mir jezt meinen auferstandenen Heiland würdig preisen, und diese segenvollen Stunden ganz der herzlichen Andacht und seiner Ehre widmen. Opfert unserm göttlichen Ueberwinder meine und aller from-

Digitized by Google

men Seelen Andacht und Gebete, die in dieser heiligen Nacht in der ganzen Christenheit zu ihm sich heben; und vereiniget die Andacht, und die frommen Empfindungen eurer Brüder auf Erden mit euren frohen Jubelliedern im Himmel. O mein inniggeliebter Erlöser! von dieser Nacht singet die heilige Kirche mit freudiger Herzlichkeit und in diesen trostvollen Worten: Dieß ist die Nacht, die heute in der ganzen Welt die Gläubigen von der Finsterniß der Verderbnisse getrennt, und der Gnade theilhaft gemacht hat. Die Heiligkeit dieser Nacht verscheucht die Laster, tilgt die Schulden, bringt den Verirrten die Unschuld und den Traurenden Freude. O mein Erlöser! dieß sind trostvolle, freudige Worte; laß die Verheissung deiner Kirche an mir erfüllt, und mir deine wohlthätige Gnade reichlich mitgetheilt werden. Laß mich durch diese heilige segensvolle Nacht von den Finsternissen der Sünde getrennt werden, und besuche mein Herz mit dem reinen Lichte deiner himmlischen Gnade. Laß die Kraft deiner glorreichen Auferstehung bei mir und allen Glaubigen die Mis-

sethaten vertreiben, unsre Flecken getilgt, unsre Schulden bezahlt, unsre verlorne Unschuld wieder hergestellt, und uns Traurenden Freude gebracht werden, damit wir mit reinen Seelen am heiligen Ostertag vor dir erscheinen, und deiner himmlischen Tröstungen um so fähiger gemacht werden mögen, Amen.

Um diese Gnaden bitte ich dich auch vorzüglich für die armen Leidenden im Fegfeuer; und bitte dich mit desto gröserm Vertrauen, weil diese heilige Nacht die Zeit der Nachlassung und Erlösung ist. In einer solchen Nacht hast du die Kinder Israel aus der harten Knechtschaft des Pharao erlöset, und die heiligen Seelen der frommen Väter aus ihrem Gefängniß geführt; du hast diejenigen, die in den Finsternissen trauerten durch den Glanz deines herrlichen Lichtes erfreuet, und an deinem Triumphe Theil nehmen lassen. Ich bitte dich also durch die Heiligkeit dieser frohen Stunden und durch das glorreiche Geheimniß deiner Auferstehung, daß du deine heiligen Engel zu diesen Leidenden sendest, und zur Verherrlichung deines Sieges diese armen Gefan-

Digitized by Google

genen aus ihren Banden befreyest. Erhöre mein dringendes Gebet, o glorwürdigster Jesu! ich bitte für meine Eltern, Geschwister, Anverwandte und Wohlthäter; tilge ihre Flecken und Unreinigkeiten; sende ihnen deinen himmlischen Trost und Freude in ihre Herzen, damit sie sich über die segensreichen Wohlthaten dieser Nacht erfreuen, in welcher sich alles, was im Himmel und auf Erden ist, erfreuet, damit sie dich loben und benedeyen, Amen.

Am heiligen Ostertag.

Mit vollem Jubel meines Herzens preise und benedeye ich dich, o du glorreicher Ueberwinder des Todes und der Hölle, ewig angebeteter Herr Jesu Christe! und alles, was deine allmächtige Hand erschaffen hat, gebe dir Ehre und Herrlichkeit wegen deiner freudenreichen Auferstehung von den Todten. Mit der tiefsten Ehrfurcht, mit dem freudigsten Herzen erweise ich dir heute meine Huldigung, und mit allen Engeln und Menschen lobe ich deine Güte, deine Allmacht und deine Liebe zu uns. Mit Innigkeit danke ich dir, daß du mich diesen heiligen Tag hast erleben lassen, daß

du mir Zeit und Gelegenheit gegeben, dich zu verehren, dir zu danken, deinen Namen zu preisen. Ach, gieb mir Gnade, mein Wohlthäter! daß ich diesen schönen Tag heilig zubringe, und mich zu deiner Ehre in heiligen Werken und Empfindungen übe. Ich opfere dir mein Herz, o Jesu! daß ich diese heilige Fastenzeit hiudurch zu reinigen und deiner würdig zu machen gesucht habe; ich opfere dir meine Selbstüberwindungen, meine Gebete, meine Pflichterfüllungen, alles, was ich diese frommen Tage hindurch gethan, und dir zu Liebe erduldet habe. Ich vereinige alle diese meine Werke mit deinen heiligsten Handlungen, und, dadurch edler gemacht, weihe ich sie dir in deinem glorreichen Namen zugleich mit meiner demüthigen Anbetung und dankbaren und ehrfurchtsvollen Liebe. Du aber verleihe mir jene Gnade, von der du weist, daß sie mir am nöthigsten ist. Sende von der allgemeinen Freude, die über deinen Triumph die Heiligen im Himmel haben, auch einige Tropfen Trostes in mein armes Herz, damit ich dich recht innig liebe, und eine wahre Andacht an diesem feyer-

Digitized by Google

lichen Tage habe. Und gewiß, o mein theurer Erlöser! ich erfreue mich herzlich, daß du so glorreich aus dem Grabe erstanden bist, das nunmehr deine Leiden und dein Elend sich so segensvoll geendet hat. So wie deine gebenedeyte Mutter, als du ihr am heutigen Tag erschienen, als sie dich in deiner schönen Herrlichkeit sah, in unaussprechlicher Wonne zu deinen Füssen sank: so möchte auch ich dich mit einer freudigen Demuth anbeten und triumphirend rufen: Sey mir ewig gegrüßt, mein grosser, mein guter Wohlthäter! Niedersinken möcht' ich vor dir im Gefühl meiner Niedrigkeit, meine Augen, meine Hände, mein Herz zu dir erheben und deine herrliche Majestät anbeten und jubeln, daß du überwunden, mich erlöset hast, und mein Gott und Erbarmer bist. Wie die Chöre der Engel und die Schaaren der Heiligen, die bei deiner Auferstehung zugegen waren, dich ehrten, priesen, segneten; wie sie dich jezt im Himmel preisen und benedeyen: so möchte ich dich aus allen meinen Kräften loben und verherrlichen. O mein Erlöser! segne mich, daß ich dich würdig ehre, und daß ich

mein ganzes Leben hindurch durch Tugend und Frömmigkeit dir Lob erweise, dich ehre und liebe.

Du hast heute, o allmächtiger Erlöser! den Tod zerstört und seine Waffen zerbrochen; du hast die frommen Patriarchen aus ihrer langen Gefangenschaft befreyt; du hast Himmel und Erde in allgemeine Freude versezt: erbarme dich am heutigen Tage der leidenden Seelen im Fegfeuer, sende auch diesen Guten Freude. Du hast heute alle Menschen so reich, so wohlthätig gesegnet: ach, segne auch diese deine geliebten Freunde, die noch einige Unreinigkeiten abzubüssen haben! Ich bitte dich für die Seelen meiner lieben Eltern, Geschwister, Anverwandten; ich bitte dich für diejenigen, die mir auf Erden Gutes erwiesen; für die, die etwa wegen meiner leiden müssen, entweder weil sie mir, oder ich ihnen Gelegenheit zum Bösen gegeben habe: ich bitte dich für diejenigen, für die ich vorzüglich zu beten verpflichtet bin; für die, für welche Niemand bittet, welche verlassen sind; überhaupt für alle, denn alle sind meine Brüder, und du bist unser allgemeiner, guter, theurer, liebevoller Vater. Verherrliche deinen

Sieg und deinen Triumph dadurch, daß du ihnen Hülfe, Rettung, Erlöſung ſchenkeſt. Nimm das Gebet deiner heiligen Kirche, der frommen Glaubigen gütig auf; erhöre auch mein Flehen; ſo unwürdig es iſt, ſo meine ich's doch gut; erbarme dich über ſie. Dein heiligſtes Blut waſche ſie rein von ihren Flecken; der Werth deines Leidens, deine unendlichen Verdienſte ſeyen Genugthuung für ſie, und deine Gnade nehme ſie auf in deinen Himmel, damit ſie bald dir für deine Liebe danken, deine Majeſtät bewundern und anbeten, und in deiner Seligkeit ſich ewig mit dir erfreuen, A.

Am Feſt des heiligen Markus und in der Kreutzwoche.

Herr, Gott, himmliſcher Vater! ſiehe an dem heutigen Tage von deinem Himmel herab, und bemerke mit gnädigen Augen, wie dein auserwähltes Volk in allen Theilen der Erde Bittgänge anſtellt, und mit demüthigem Seufzen zu dir in deinem Himmel ruft. Siehe, wie deine heilige Kirche an dem heutigen Tage fromme Heerzüge anordnet, die mit den Waffen des Glaubens, des Vertrauens, der Liebe und des Gebetes deiner Gerechtigkeit das Strafſchwerdt

entwinden wollen. Das Kreutz, an dem dein Eingeborner starb, wird den redlichen Gemeinden vorgetragen, und durch sein Blut und seine Leiden rufen sie zu dir um Erbarmen. In brüderlicher Vereinigung senden sie ihre Wünsche und ihr Flehen zu dir, damit du sie erhöreſt und durch deine Segnungen erfreueſt. Kinder und Greise, Jünglinge und Jungfrauen, deine Priester, das ganze Volk rufet zu dir, o du Gütigster! du allgemeiner Vater! das grosse Opfer des Altars wird zu deiner Ehre entrichtet, und mit Demuth bitten wir unsern barmherzigen Erlöser, daß er aufs neue wieder unser Mittler werde, deine Gerechtigkeit versöhne, und uns deine Gnade erwerbe. So höre denn, o Vater der Erbarmungen, deine Kinder! siehe auf die Andacht deines dir geheiligten Volkes; erhöre sein demüthiges Rufen, und laß dir seine allgemeinen und besondern Anliegen empfohlen seyn. Gott der unbegränzten Güte! du wirst das Gebet deines theuren Volkes nicht verschmähen; du höreſt jeden Betenden mit väterlicher Huld; um wie viel mehr all die Tausende, die im Namen Jesu, deines Sohnes, den du liebeſt, zu dir schreyen?

Digitized by Google

Laß dir also diese allgemeine Andacht gefallen, und sende den Reichthum deines Segens über die ganze Christenheit. Segne mit deiner väterlichen Hand dein andächtiges Volk, segne deine Kirche, daß sie sich verbreite, und ihre Feinde ihre Herrlichkeit nicht verdunkeln; segne alle geistlichen und weltlichen Stände; segne unsre Aecker und Weinberge, unser Eigenthum, unsre Wohnungen, mit allem, wovon wir leben, und unsre Nahrung ziehen. Erhöhe deine heilige Kirche, entferne schädliche Irrthümer, gieb unsern Fürsten Einigkeit; tröste die Betrübten, ernähre die Armen, gieb den Hungernden Brod und den Nackten Kleider; heile den Kranken, rette den unschuldig Unterdrückten, erlöse die Leidenden des Fegfeuers. Und damit uns unser Vater um so eher höre, so vereinigt euer Gebet mit dem unsern, ihr lieben Auserwählten des Himmels; seyd unsre Fürsprecher bei dem, dessen Barmherzigkeit keine Gränzen hat. In dieser Absicht singet und betet die wahre Kirche die heiligen Litaneyen von euch, und rufet euch alle und jeden besonders an. Ihr seyd unsre gekrönten, unsre ewig glücklichen Brüder; ihr habt den

Lohn eurer Tugenden; helfet uns, daß wir auch tugendhaft sind, und einen gleichen Lohn erhalten.

Die ihr vor Gottes Majestät
In ewig froher Schönheit steht,
Ihr Engel! bittet für uns Arme,
Daß unser Vater sich erbarme.

Ihr Heiligen voll Herrlichkeit!
Ach bittet für die Christenheit;
Daß Gott durch seine Vatertreue
Sie ewig segne und erfreue.

Erlangt uns, daß wir gut und rein,
Und fromm und seine Kinder seyn!
Daß wir nach seinem Wohlgefallen,
Den Pfad der schönen Tugend wallen.

Damit, wenn wir am Ziele steh'n,
Und hin zum grossen Richter geh'n,
Auch wir zu euch, ihr edlen Frommen!
In's Vaterland der Freude kommen.

Ihr, unsre heiligen Schutzengel! bringet unsre Gebete, Loblieder, Andachten, alle frommen Empfindungen unsers Herzens vor den Thron unsers Vaters, der sich so gerne seiner Kinder erbarmt, und so freygebig seine Gnaden austheilt; wir opfern sie ihm im Namen unsers ewig

Digitized by Google

gebenedeyten Erlösers, Jesu Christi, zur Ehre seiner unendlichen Majestät, zur Freude aller Heiligen und Auserwählten, zum Wohl der heiligen, allgemeinen Kirche, zum Heil aller Christen, und zum Trost der leidenden Seelen im Fegfeuer, Amen.

Wallfahrtsandachten,

die man in der Kreutzwoche sowohl, als bei allgemeinen und besondern Wallfahrten gebrauchen kann.

Gebet bei dem Anfang der Wallfahrt.

O Herr Jesu Christe! der du in deinem Leben auf Erden dich so oft nach dem Tempel in Jerusalem begeben, und so manchen harten Gang zu meinem Heile gethan hast: zur Danksagung und Verehrung deiner herzlichen Liebe zu mir will ich nun diese Wallfahrt anfangen und mit möglichster Andacht verrichten, damit ich dadurch deine himmlische Gnade erlange, und in meinem harten Anliegen getröstet werde. Hilf mir, o mein gütiger Erlöser! daß ich diese Andacht zu meinem wahren Vortheil verrichte, und mir dadurch dein Wohlgefallen und

deinen Segen erwerbe. Ich vereinig alle meine Schritte, Gebete, Beschwer lichkeiten, alle Empfindungen meine Herzens mit deinen heiligsten Andach ten und erlittenen Mühseligkeiten, uni bringe sie so meinem besten Vater mi redlichem Herzen zum Opfer dar.

Wenn du bei deiner Wallfahrt für eine Seele im Fegfeuer bitten willst, so setze folgende Worte hinzu:

Mit dieser meiner Wallfahrt, o Jesu! suche ich vorzüglich dir zu gefallen und deine Barmherzigkeit für mich und die Meinigen zu erbitten; zugleich aber rufe ich auch deine Güte an, daß du mein Gebet für diejenige leidende Seele erhören wollest, für die ich am meisten zu beten schuldig bin; erbarme dich auch über sie; laß dir mein Vertrauen angenehm seyn, sende ihr Trost, Linderung ihrer Peinen, und eine baldige Erlösung, Amen.

Gebet in der Wallfahrtskirche.

Sobald du in das Gotteshaus, nach dem du gewallfahrtet, gekommen bist: so sprich folgendes Gebet:

Ich bete dich in diesem heiligen Tempel an, o mein guter und grosser Gott! und danke dir von Herzen, daß du mich glücklich hieher geführt, und mir

Digitized by Google

die Gnade verliehen, dich an diesem heiligen Orte zu besuchen und anzurufen. Ich bin zu dieser ehrwürdigen Stätte gekommen, weil ich weiß, daß du sie vorzüglich zu einem Aufenthalt deiner Milde und der Austheilung deiner Wohlthaten bestimmt hast. Ich will hier also kindlich, und mit Zuversicht dir die Anliegen meines Herzens entdecken, und dich um dein Erbarmen und deine väterliche Hülfe anflehen. O du Vater der Barmherzigkeit! der du so manchen Sünder in dieser heiligen Wohnung erhöret, und so manches traurende Herz getröstet und erfreuet hast; erhöre auch mein unwürdiges Gebet, und verleihe mir Rettung in meinen zahlreichen Mühseligkeiten. Wende deine gütigen Augen vom hohen Himmel herab und siehe auf mich, der ich demüthig vor dir kniee, und dich inständig um Hülfe und Barmherzigkeit bitte. Ach! erbarme dich meiner, o gütigster Gott! erbarme dich meiner und komme mir zu Hülfe in meinen gegenwärtigen Anliegen, die du so gut weist; ich lege mein Elend auf deinen heiligen Altar, und stelle es deinen mitleidigen Vateraugen vor, wende du

alles zu meinem Besten, und laß de
Jammer, der meine Seele niederdrück
zu deiner Ehre und meinem Heile g
reichen. Auch bitte ich dich, o mei
grosser und freygebiger Erbarmer! ur
eine besondere Wohlthat, die mir daz
am meisten nöthig ist, daß ich dir red
lich diene, und für mein Seelenhei
eifrig sorge. Du weist es, mein Gott
wie arm und schwach ich bin, und wel
che Gefahren des ewigen Verderben
mich umgeben; du weist es, daß ich oh
ne deine Gnade unmöglich gottselig le
ben, und den mannigfaltigen Versuchun
gen meiner Triebe und den bösen Bey
spielen entgehen kann: deßwegen ruf
ich in diesem Orte der Gnaden im Na
men meines Erlösers zu dir, daß du
mich um seinetwillen stärkest und mu
thig machest, unüberwindlich wider al
les Böse zu streiten. Ich verlange von
ganzem Herzen ein rechtschaffner Christ
zu seyn, alle meine Pflichten treu zu
erfüllen, dich, meinen Gott, immer mehr
zu erkennen, dich immer kindlicher, thä
tiger, froher zu lieben und gegen mei
nen Mitmenschen wahrhaft brüderlich
zu werden; untadelhaft, demüthig, ar
beitsam, mässig vor dir zu wandeln;

Digitized by Google

aber deine Unterstützung, bester Vater! ist mir nöthig; diese gewähre mir, und mache mich standhaft in allem Guten, A.

Gebet vor einem jeden Altare.

O ihr lieben Heiligen! zu deren Ehre dieser Altar geweihet ist, und deren heilige Gebeine hier aufbewahret, und deren Bildnisse hier aufgestellet sind: ich verehre mit Bewunderung eure frommen Tugenden, mache den festen Vorsatz, euch nachzufolgen und rufe euch um eure treue Unterstützung an. Bittet den guten Gott für mich, und nehmet mich in euren vielvermögenden Schutz. Ich klage euch mein Elend und meine Widerwärtigkeiten, und ersuche euch, daß ihr Mitleid mit mir habet, Gottes Erbarmen für mich anflehet, daß er mir nach seinem heiligen Willen helfe, mir Geduld und Ergebenheit in seine weisen Fügungen ertheile: vorzüglich aber, daß er in mir den Entschluß befestige, auch so zu leben, wie ihr gelebet, damit ich würdig werde, jene herrliche Seligkeit zu besitzen, in der ihr nun euch ewig freuet, Amen.

Digitized by Google

Hast du ein Opfer dargebracht, so sprich:

Guter und barmherziger Gott! von dir ist alles, was ich besitze; ich bringe hier einen kleinen Theil von dem, was mir deine milde Güte gegeben, als ein Opfer und als ein Zeichen meiner dankbaren Herzlichkeit gegen dich; auch ist dabey meine Absicht, daß ich auch beytrage, daß die Herrlichkeit deines Hauses erhalten und befördert, die Armen unterstützt werden, und wohlthätige Anstalten aufrecht stehen. Laß dir meine Gabe gefallen, treuer Vater! und segne mich dein Kind, weil meine Absicht gut ist, mit deinem himmlischen Segen; segne mich in allen meinen Unternehmungen, und gieb mir, daß ich stets meine Handlungen zu deiner Ehre verrichte, Amen.

Zu der Mutter Gottes in ihrer Wallfahrtskirche.

Wohlthätige Mutter meines Erlösers, o Jungfrau Maria! mit Andacht bin ich nach dieser deiner heiligen Wohnung gewallfahrtet, damit ich dir hier an deinem Gnadenorte mein Elend klagen, und mein Leiden vorstellen könnte. Herzlich rufe ich also zu dir, und mit einem so zarten Vertrauen, wie ein Kind ge-

Digitized by Google

gen eine theure Mutter haben darf. Zwar bin ich wegen der Menge meiner Sünden deiner Wohlthaten nicht würdig; aber du bist gütig, du bist die Zuflucht der Sünder und die Mutter der Armen; von dir darf der Verlassene Hülfe begehren, denn du bist voller Gnade und Barmherzigkeit; du bist bereit, denen deine milde Hand zu reichen, die zu dir seufzen. Du hast dir diese Stätte auserwählet, um hier vorzüglich mütterlich und wohlthätig gegen deine kindlichen Verehrer zu seyn; hier darf der arme Jammervolle zu dir weinen und Trost erwarten; hier darf der Sünder reumüthig um Vergebung bitten, und du wirst sie ihm von Gott erlangen; hier darf dir der Hülflose seine Leiden klagen und du erfreuest und tröstest ihn. Ich will also auch mit einer demüthigen und hoffnungsvollen Andacht zu dir beten. O du Trösterin der Betrübten, heilige Maria! vor dein gnadenreiches Bildniß komme ich, dein armes unwürdiges Kind, und seufze demüthig mit traurendem Herzen zu dir in den Himmel. O beste Mutter des Unendlichen! verschmähe mein Gebet nicht, sondern höre mich liebreich an und tröste mich in meiner Noth.

Du weist, o Maria! das Anliegen meines Herzens, und daß ich mir in meinem Elende selbst nicht helfen kann. Deßwegen wende ich mich zu deiner mütterlichen Güte und bitte deine treue, wohlthätige Liebe um Erbarmen. Denk, o allermildeste Jungfrau! daß es auch noch nie ist erhöret worden, daß Jemand, der bei dir Hülfe gesucht, von dir sey verlassen worden; laß also auch mich nicht ungetröstet von deinem Angesichte gehen. Wende von deinem himmlischen Throne deine barmherzigen Augen zu mir; habe Mitleid mit meinem Elend, siehe mich Unglücklichen gütig an, und hilf mir, da ich deine Hülfe so sehr nöthig habe. Verschmähe mich nicht, o du nach Gott meine treueste Helferin! sondern um deiner huldreichen Güte willen komme mir in meinen Bedürfnissen zu Hülfe. Du darfst zu deinem milden Sohne nur ein Wort für mich Armen reden, und er erbarmt sich meiner: rede dieses mütterliche Wort, empfehle mich ihm, deinem Eingebornen, den du, und der dich so innig liebt; er wird mir dann helfen, und mich von allem Uebel an Leib und Seele erlösen; er wird mich unterstützen mit seiner Gnade, und ich werde ihn und dich dankbar preisen, Amen.

Digitized by Google

Aufopferung der Wallfahrt.

Ich habe nun mit Hülfe deiner Gnade meine Wallfahrt vollendet, o mein Erlöser! und es ist mir noch übrig, daß ich sie dir aufopfere. Mit kindlichem Herzen, mit reiner Absicht opfere ich sie dir also, und vereinige sie neuerdings mit deinen Wegen, die du mir zu Liebe gegangen bist. Alle meine Schritte, die ich gethan, alle Beschwerlichkeiten, die ich erduldet, alle Gebete, die ich gesprochen, alle Andachten und Empfindungen meines Herzens lege ich nieder vor deinem heiligen Altar, und bitte dich, dir dieses Opfer angenehm seyn zu lassen und mich zu segnen, daß ich mich deiner Gnade erfreue, und eine neue Aufmunterung habe, dir inbrünstiger zu danken und dich herzlicher zu lieben. Vergieb mir meine Nachläßigkeiten und die Unvollkommenheit meiner Verehrung; und das, was ich wirklich Gutes gethan, vereinige mit deinen heiligsten und göttlichen Werken. Vermehre in mir durch deine Huld den Reichthum deiner Gnade, verzeihe mir meine zahlreichen Sünden, und hilf mir, daß ich meinen Lebenswandel wahrhaft bessere. Laß mein herzliches Gebet zu dir in den Himmel dringen, und von

Digitized by Google

dir komme Heil, Gnade und Erbarmen auf mich herab, Amen.

Willst du zugleich für die Leidenden im Fegfeuer bitten, so setze hinzu:

Ich bitte dich auch, o gütigster Jesu! daß du die armen Leidenden, für die ich mein Gebet zu dir gesendet, trösten, erfreuen und erlösen wollest. Erbarme dich der Deinigen, denn sie sind deine Freunde; vorzüglich derjenigen, für die ich zu beten verpflichtet bin; erbarme dich der Seelen meiner Eltern, Verwandten und Wohlthäter, wenn sie etwa noch zu leiden haben; erbarme dich derjenigen, für die Niemand bittet, und derer man auf Erden nicht gedenkt. Der Werth deines theuren Blutes, dein heiligstes Leiden, dein harter Tod thun genug für ihre Sünden, reinige ihre Flecken und mache sie würdig, dein göttliches Angesicht zu schauen. Befriedige ihre heisse Sehnsucht, o Gott der Güte, und führe sie in deinen Himmel, daß sie dich ewig loben und lieben, Amen.

Am Fest des heiligen Philippus und Jakobus.

Sprich das Gebet am Fest eines Apostels, Seite 142

Digitized by Google

Mit Ehrfurcht betrachte ich dich an dem heutigen Tage, o du ehrwürdiges Kreutz, das mit dem theuren Blut meines Erlösers, Jesu Christi, besprengt ist, und an dem er zum Heil der Menschen eines so entsetzlichen Todes gestorben ist. Heute ehret dich die ganze Christenheit, und erfreuet sich, daß du so wunderbar bist gefunden worden. Du wardst tief von den Feinden des Christenthums unter Schutt und Erde vergraben, um mit dir die Herrlichkeit des Triumphes unsers Erlösers zu vertilgen. Aber Gottes Vorsicht veranstaltete es, daß dich die heilige Kaiserin Helena wieder fand, und am heutigen Tage allen Glaubigen zur Anbetung ausstellte. Auch ich erweise dir also meine demüthige Verehrung und sehe dich mit Bewunderung und Dank als das grosse Zeichen des Sieges Jesu an. An dir, o heiliges Kreutz! endigte unter tausend unnennbaren Schmerzen der Gottmensch, unser grosser Wohlthäter, sein Leben. An dir ward das grosse, unaussprechliche, reiche Versöhnungsopfer dargebracht! sey von nun an mein Schutz, meine Ret-

tung in Gefahren; sey meine Hi
und Trost in allen meinen Drangsal
O mein gekreutzigter Jesu! ich opf
dir alle Ehren, die heute deinem hei
lichen Siegeszeichen um deinetwill
erwiesen werden, auf, und bitte di
laß mich Theil haben an allen fro
men Empfindungen, die die Glaubig
am heutigen Tage haben. Gieb m
auch durch alle Martern, die du a
diesem heiligen Kreutz erlitten, Gedu
in allen meinen Widerwärtigkeiten, d
mit ich, wie du, nach Prüfungen un
Leiden in den Himmel komme, Am

Am Fest der Himmelfahrt Christi.

Du hast nun also alles vollendet,
du großer Wohlthäter der Menschen,
Jesu Christe! du hast nach einem ar
men, demüthigen, arbeitsvollen Leben
dich in die Hände deiner Feinde hin
gegeben; du bist nach unerhörten Lei
den des grausamsten Todes gestorben;
du bist auferstanden aus dem Grabe
aus eigner Kraft; du hast uns ein
Beyspiel der vollkommensten Heiligkeit
und aller Tugenden hinterlassen; du
hast durch die weisesten Lehren, durch
dein Blut und deinen Tod, die wohl

Digitized by Google

thätigste und die liebenswürdigste Religion gestiftet; du hast deine Apostel in allem unterrichtet, was nöthig war, um den Menschen in allen folgenden Zeiten die Wege des Heils zu zeigen; du hast ihnen versprochen, ihnen den heiligen Geist zu senden, der ihre Wissenschaft vollkommen, und ihren Muth für Gottes Ehre und das Wohl der Seelen unaufhörlich zu arbeiten, zu kämpfen und am Ende zu sterben, unüberwindlich gemacht hat. Das grosse Geschäft deiner Erlösung ist vollendet, du hast alles vollbracht, was deine großmüthige Liebe für unser Bestes dir zu unternehmen aufgetragen; du hast deinen Freunden noch voraus gesagt, daß du mit ihnen unsichtbarer Weise seyn würdest bis ans Ende der Welt; und nun ist die feyerliche Stunde des Scheidens da; in deiner verklärten, unsterblichen Gestalt gehest du mit mehr, als fünfhundert deiner redlichen Diener auf den Oelberg; bereitest deine wohlthätigen Hände über sie, um sie beim Abschiede, sie, die du liebtest, die zu dir in einer freudigen Wehmuth aufweinten, zu segnen; und dann kommt eine glänzende Wolke herab, und nimmt dich

in ihren Schoos, und du fährst triumphirend hinauf in die Wohnungen deines Vaters, von denen du gekommen bist. — O mit welch süssen Empfindungen erfüllet die Betrachtung dieser grossen, dieser wunderbaren Begebenheit meine Seele! Preis und Ehre sey dir, o du Unendlicher! du allmächtiger Sieger über Tod und Sünde! du Menschenretter! du unser Freund und Erlöser! Mit allen Heeren des Himmels freue ich mich deiner Herrlichkeit; im Geiste sehe ich mit deinen Aposteln und Freunden dir nach, wie du hinauffährst in die Höhen denke an mein Vaterland dort oben denke, daß du hingegangen bist, um uns dort Wohnungen zuzubereiten; denn in deines Vaters Hause, sagtest du, sind viele Wohnungen. Dein ganzes schönes Leben war nichts, als ein unermüdetes Hinstreben nach der Ehre deines Vaters, und um die Menschen fromme reine Tugend zu lehren, um wohl zu thun und Gutes überall; wenn ich mich bemühe, dir nachzufolgen, fromm und gut zu seyn, wie du, ach dann werde auch ich nach einer frohen Todesstunde zu dir in deine herrlichen Wohnungen aufgenommen! O wie sehne ich mich nach dir, me

theures, mein ewiges, mein unaussprechlich schönes Vaterland! Wie klein und verächtlich wird mir die Erde mit allen ihren Schätzen, und Wollüsten, wenn ich deine Herrlichkeiten, deine reinen, ewig daurenden Freuden betrachte! Segne mich, göttlicher Erlöser! ich fasse in dieser heiligen Stunde, wo ich vor deinem Angesichte kniee, den ernstlichen Entschluß, mir alle Mühe zu geben, damit ich würdig werde, einst bei dir in deinem Reiche zu seyn; ich will diejenigen Lehren und Vorschriften treu befolgen, die mir meine heilige Religion giebt; ich will meine Berufspflichten redlich erfüllen; ich will dich durch ein frommes, tugendhaftes Leben ehren: dich von ganzem Herzen, und meine Mitmenschen, wie mich selbst, lieben; ich will den Versuchungen zum Bösen allezeit schnell und muthig widerstehen; dein Wille soll auch stets der meinige seyn; in Widerwärtigkeiten und in Leiden will ich geduldig und gelassen seyn, und bedenken, daß du sie nicht über mich verhängen würdest, wenn sie nicht zu meinem Besten wären. Mein Leben soll arbeitsam, mässig, demüthig, bescheiden, sanftmü-

Digitized by Google

thig seyn; mag es immer seine Beschwerlichkeiten haben, so will ich mir doch allezeit zu Gemüthe führen: Der Himmel ist es werth, daß ich seinetwegen auch harte Dinge dulde. Bald kommt das Ende, und dann folgt die lange, grosse und unendliche frohe Ewigkeit, Amen.

Am heiligen Pfingsttag.

Geist der Heiligkeit, der wohlthätigsten Güte und aller guten Gaben! an diesem segenvollen heutigen Tage erweise ich dir meine demüthige und kindliche Verehrung, und preise deine unendliche Liebe, mit der du die Herzen der Apostel Jesu segnetest und alle fromme Christen noch täglich segnest. Möchten dich alle Geschöpfe der Erde mit mir loben, ehren, anbeten und benedeyen! Möchten alle Herzen der Verhärteten, der Irrenden, Unglaubigen und derjenigen Christen, die ihre Pflicht nicht thun, sich heute deiner Gnaden fähig machen! Möchten heute alle redlichen, frommen Seelen, und ich mit ihnen, sich vorzüglich befleissen, ihre Herzen zu deiner würdigen Wohnung zu machen! Wenigstens habe ich das

sehnlichste Verlangen, dich in mein armes Herz aufzunehmen, und dich mit aller kindlichen Liebe und Ergebenheit in demselben zu verehren! Du bist selbst der mitleidige Geber alles Guten, o Geist der Erbarmungen! ach, bereite du selbst mein Herz, daß es würdig werde, dich zu besitzen! Ich preise dich, o mein guter Gott! ich benedeye dich; ich sage dir den herzlichsten Dank, daß du uns armen Menschen so viele Gnaden und Wohthaten vom Anfang der Welt bis auf diesen Tag erwiesen, und bis in Ewigkeit erweisen wirst. Und da ich selbst dich nicht würdg preisen kann, so bitte ich alle Chöre der Engel, und alle Heere der Unsterblichen, daß sie dich mit mir wollen anbeten, ehren und loben, und für alle erzeigte Wohlthaten herzlichen Dank sagen. O gnadenvoller heiliger Geist! mit einem demüthigen Herzen rufe ich zu dir, und bitte dich auf das inständigste, daß du dich würdigest, heute einen gütigen Blick auf mich zu werfen, und mich fähig macheſt, dich in meiner Seele zu haben; erbarme dich meiner, der du heute so reichlich deine Segnungen über die Freunde Jesu ausgegossen; ertheile auch mir etwas von

dem Reichthum deiner Gnaden. Siehe, wie mein elendes Herz verunstaltet durch Sünden ist, wie viele Flecken in ihm sind, wie böse Neigungen es vergiften, wie es eigensinnig ist, geneigt zu unlautern Werken, wie arm es ist an Tugenden und am Guten. Liebreicher, heiliger Gott, was werde, was muß ich werden, wenn du mir nicht zu Hülfe kommst! Wie werde ich hingerissen werden von einer bösen That zur andern, wenn du mir nicht Gnade zur Besserung verleihest! Ach, es wird zu einer Mördergrube, zu einem Aufenthalt der verworfensten Sünder, wenn du diesem äussersten Elend nicht zuvor kommest. Ich bitte dich also auf das dringendste, habe mit mir Erbarmen, und errette mich aus meinen grossen, zahlreichen Gefahren. Reinige mich von allen meinen Flecken, befreye mich von meinen Sünden; hilf mir die schlimmen Neigungen unterdrücken, und reisse mich heraus von allen meinen Verirrungen. Durch die grosse Gnade, die du heute den heiligen Aposteln und allen redlichen Seelen jederzeit erwiesen hast, bitte ich dich, erbarme dich auch über mich, schaffe in mir ein reines Herz; gieb mir

Digitized by Google

kindliche Gottesfurcht, wahre Weisheit und Klugheit und in den Verwicklungen und Gefahren des Lebens leite mich auf den Wegen des Heils, gieb mir Stärke in Versuchungen und Freude zu allem Guten, Amen.

Erbarme dich auch an diesem heutigen, gnadenvollen Tage, o Geist der Güte und der Liebe, der armen gefangenen Seelen des Fegfeuers, und besuche sie heute mit deinem Troste; komme ihnen in ihrem Elende und in ihrer Verlassenheit zu Hülfe. Heute ist der grosse gesegnete Tag, an dem deine milden Gaben so häufig herabgesendet, und wo die Traurenden so innig durch dich sind erfreuet worden. Laß deine unendliche Freygebigkeit sich auch auf diese Unglücklichen erstrecken, und lindre ihren Jammer. Ich bitte dich vorzüglich für die Seelen meiner lieben Eltern, Anverwandten und Wohlthäter, für die ich besonders zu beten schuldig bin, die vielleicht wegen meiner zu leiden haben, oder deren man auf Erden vergessen hat. Errette sie, o Gott der Barmherzigkeit, und führe sie hinauf in das Reich des Friedens, damit sie dir danken, dich preisen und lieben in Ewigkeit, Amen.

Digitized by Google

An diesem heutigen, ehrwürdigen F
tag erweise ich dir meine Anbetung, e
und benedeye ich dich, o allerheiligste,
habenste, unendliche Dreyfaltigkeit, G
Vater, Sohn und heiliger Geist! u
erfreue mich über die herrlichen Ehre
die dir heute in der ganzen Christenh
erwiesen werden. Denn die ganze kath
lische Kirche läßt es heute ihr eifrigst
Geschäft seyn, dich nach aller Möglic
keit zu preisen und zu benedeyen und dei
hohes Lob und die Wunder deiner Al
macht laut zu verkündigen. In alle
Tempeln erschallen heute die heilige
Worte, und tausend Stimmen rufen si
nach: Ehre sey dem Vater, und dem
Sohn, und dem heiligen Geiste; lasset
uns benedeyen den Vater, den Sohn,
und den heiligen Geist; lasset ihn uns
erheben und anbeten in Ewigkeit. Mit
allen diesen frommen Seelen erhebe ich
auch meine Stimme, und rufe mit inni-
ger Andacht: Ehre und Preis sey dir,
o du glorwürdigste, du erhabenste, un-
begreifliche und allmächtige Dreyfaltig-
keit! du gleiche, einige Gottheit! die
du warst von allen Zeiten, und seyn wirst
in Ewigkeit. Ich huldige dir mit der
demüthigsten Ehrfurcht; dir bringe ich

mein Herz zum Opfer; du schufest mich für dich, und für dich will ich seyn. Alle Chöre der Engel, alle Heere deiner Auserwählten sollen sich mit mir zu deinem Lobe vereinigen; und mit ihnen bete ich dich als unsern gemeinschaftlichen Gott an; dir huldigen wir, als unserm ewigen Beherrscher; dich lieben wir, als unsern allerbesten Vater; dir danken wir, als unsern liebevollsten Wohlthäter. Dir will ich dienen, dich ewig preisen, deine Gesetze befolgen, dich vorzüglich durch ein frommes Leben ehren. Du aber segne mich und unterstütze mich im Guten durch deine Gnade, Amen.

Setze folgendes Loblied der Engel hinzu:

Ehre, Preis und Anbetung sey dir, o du Gott der Ehre! der du heilig bist und groß und allmächtig! du Wesen ohne Ende! der du warst von allen Zeiten und seyn wirst in Ewigkeit, Amen.

Am heiligen Fronleichnamstag vor der Prozession zu sprechen.

An diesem heutigen, herrlichen Festtage bete ich dich mit kindlicher Freude und mit demüthigem Herzen an, o Jesu! in deinem heiligsten Geheimniß des Altars;

preise, ehre und rühme dich, weil du uns so göttlich liebest. Vom ganzem Herzen erfreue ich mich, daß ich durch deine Gnade diesen feyerlichen Tag erlebt und Gelegenheit habe, dich mit meinen Brüdern und Mitchristen zu loben, dich anzubeten und dir zu danken. Ich liebe dich, o liebenswürdigster Erlöser! von ganzem Herzen, und eben darum freue ich mich, wenn ich sehe, daß du erkannt und verehret wirst. Und wie wird mein Herz sich heute freuen, wenn ich mit meinen Augen sehen werde, wie sich alles zu deinem Feste bereitet, wie die Kirche heute lauter Triumph ist, wie alle Glaubigen sich festlich bereiten, dir die Empfindungen ihrer andächtigen Seelen laut kund zu thun! In schöner Pracht wirst du heute durch unsre Strassen ziehen; Kinder, Jünglinge, Greise werden frohlocken; alles wird jubeln über dich, unsern Gott, Vater, Wohlthäter. Ach! du bist dieser, du bist unendlicher Ehren würdig; und wie gerne wollte ich, wenn es mir möglich wäre, in alle Seelen die innigste Andacht pflanzen! wie sollten alle meine Mitchristen, wenn es bei mir stünde, dich auf alle Weise, durch äusserliche, frohe Bescheidenheit und durch die

Digitized by Google

reinste Liebe und Andacht ehren! und, o möchte ich selbst dich in deinem heiligsten Geheimniß mit dem lebhaftesten Glauben erkennen, mit tiefester Ehrfurcht anbeten, dich mit freudigem Entzücken loben, mit schuldiger Dankbarkeit preisen, und mit dem frömmsten Herzen lieben! O glorreicher Erlöser, verleihe mir und allen meinen Mitchristen diese herzlichen Empfindungen, und gieb uns Gnade, daß wir dich heute so verehren, als in unsern Kräften ist. Göttlicher, heiliger Geist! gieb mir und allen Christglaubigen eine lebendige Erkenntniß, einen festen Glauben, herzliche Andacht und eifrige Liebe gegen dieses allerheiligste Geheimniß, damit wir es an diesem Tage würdig verehren, und dadurch jene Versäumnisse ersetzen, deren wir uns das Jahr hindurch schuldig machten; erbarme dich auch aller Irrenden, aller Sünder, daß sie diese himmlische Wahrheit erkennen, und ihren Erlöser anbeten; und aus ihrer traurigen Verblendung gerissen werden. Auch bitte ich dich, daß du dich um Jesu willen der armen Leidenden im Fegfeuer erbarmest, ihre Qualen linderst und gü-

Digitized by Google

tige Erlösung sendest, besonders denje gen, die in ihrem Leben eine vorzüg che Andacht zu diesem heiligsten Sa krament getragen haben; rette sie a ihren Peinen, und führe sie hin zu frohen Triumphe, den Gottes Eng und Heilige zur Ehre ihres allmächt gen Vaters feyern, Amen.

Unter der Prozession sprich das Gebet, das für die Fest bestimmt ist, S. 64.

Am Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

Seyd mir am heutigen Feste demüthig gegrüsset, o ihr beiden heiligen Apostel Petrus und Paulus! ihr glorreichen Fürsten des Himmels, und ihr mächtigen Säulen der heiligen Kirche! ich verehre und bewundere eure herrlichen Verdienste und Tugenden, und wünschte, daß es in meiner Macht stünde, alle menschliche Herzen zu eurer Verehrung und Nacheiferung in euren heiligen Handlungen zu entflammen: denn euch hat die heilige Religion viel zu verdanken; ihr habt am meisten für sie gearbeitet, sie mit euren heiligen Lehren und Beyspielen gepflanzet, mit eurem theuren Blute begossen, durch eure erlittenen Peinen und euren heldenmüthigen Tod

gegründet. Ich opfere euch mit frommer Andacht mein Herz und meine Liebe und alle Andachten, die heute in der ganzen Christenheit verrichtet werden; alle Gebete und guten Werke derjenigen, die mit euch einen gleichen Eifer für die Ehre Jesu und seine heilige Lehre haben. O heiliger Petrus! ich erinnere dich derjenigen Ehre, die dir Jesus erzeigte, als er zu dir sprach: du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen; und dir will ich die Schlüssel des Himmels geben. Mit welchen dankbaren Empfindungen empfingst du diese Gnade! wie sehr wurde deine ohnehin schon eifrige Liebe gegen deinen Freund und Erlöser entzündet! wie brannte dein Herz, die Ehre des Allerhöchsten und die Religion Jesu unter allen Völkern auszubreiten! durch diese erhaltenen Ehren, durch deine edelmüthige Liebe zu deinem Gott bitte ich dich, werde mein Freund und Fürsprecher bei Jesu. Werde es auch du, o heiliger Paulus! und erbitte mir die Gnade, daß ich eurem edlen Eifer folge, die Tugend von Herzen liebe, meine Mitmenschen durch meine frommen Beyspiele erbaue, geduldig und standhaft in allen

Digitized by Google

Widerwärtigkeiten des Lebens auf Ewigen mich verlasse, meine Gedank Worte und Handlungen zu seiner E re weihe, den Versuchungen mich he haft widersetze und dann auch verdie zu euch in jene Herrlichkeit zu ko men, die ewig dauert, und die Jes den seinigen verheissen hat, Amen.

Am Fest von Mariä Heimsuchung.

Mit deiner heiligen Base Elisabe grüsse ich dich heute, o Maria! u rufe so herzlich, wie sie, dir entgegen Gebenedeyet bist du unter den We bern, und gebenedeyet ist die Fruch deines Leibes. O seligste Jungfra Maria, wie schön und himmlisch wa ren deine Gedanken, als du den ein gebornen Sohn Gottes unter deinen reinen Herzen über das Gebirg trugst, und in die Wohnungen deiner from men Freundin, die auch vom Himmel gesegnet war, eintratst! Von welcher Liebe flammte dein Herz, da du die Quelle aller Liebe in dir verschlossen hattest! Wie erleuchtet war dein Verstand in göttlichen Dingen, da du dich als die Mutter des Allerhöchsten selbst fühltest! Wie ganz war deine heilige Seele in Gott

versenket, denn Jesus, der Gottmensch selbst, ruhte unter deinem Herzen! O möchten auch einige von diesen seligen Gedanken mein armes Herz beleben! möchte ich's auch erfahren, wie liebreich Gott sey, damit ich in seinem Dienste eifriger und in seiner Liebe inniger würde! Würdige dich, o Mutter der Barmherzigkeit! auch mich zu besuchen, und mich mit mütterlicher Huld zu Gott zu erheben. So wie du heute deine edelmüthige Freundin durch deinen Gruß mit süssen Freuden erfülltest: so erbarme dich auch meiner, obschon ich es nicht würdig bin, und erfülle mich mit Segen; denn wo du hinkommst, da kommt ja Trost und Segen mit dir. Wende deine milden Augen zu mir; rede die theuren Worte zu meiner Seele: Ich bin deine Mutter, deine treue Schützerin; ich will dir beystehen, und dich nie verlassen. Ja, meine allerbeste Mutter! auch ich will dich nie verlassen; und deine Güte soll dann mein Trost in allen meinen Trübsalen seyn. Ich glaube es mit Ueberzeugung, daß du mir in allen meinen Nöthen helfen könnest; und ich hoffe mit Zuversicht, daß du mir gütig helfen wollest; und mit kindlicher

Liebe bitte ich dich, mich weder im Leben noch im Tode zu verlassen, Amen.

Am Fest der heiligen Magdalena.

Sprich das Gebet zur heiligen Magdalena S. 164. Wie auch das Gebet am Fest eines Heiligen S. 167.

Am Fest des heiligen Jakobus.

Sprich das Gebet am Fest eines Apostels S. 142.

Am Fest der heiligen Anna.

Sprich das Dienstagsgebet S. 161.

Am Fest des Ablasses von Portiunkula.

Wenn du in das Haus Gottes kommst, so sprich:

Nimm meine Anbetung, o Jesu! meine demüthige Verehrung, o Maria! und meinen frommen Dank, o heiliger Franziskus! Aus herzlichem Verlangen, den heutigen grossen Ablaß zu erlangen, bin ich in diesen heiligen Tempel gekommen und rufe mit kindlichem Vertrauen zu euch um eure gütige Hülfe. Ich danke euch daher mit gerührter Seele, und preise euch im Namen aller derjenigen, die dieser Gnade schon theilhaftig geworden sind. Ich bitte euch auch demüthig um euren liebreichen Beystand, daß ihr mich durch wahre Vorbereitung

Digitized by Google

fähig machet, für mich diese himmlische Gnade zu erwerben. Mit ganzer Seele verlange ich nach diesem Ablaß, und mit aller möglichen Sorgfalt will ich alles thun, was zu seiner Erlangung nöthig ist. Mit möglichster Reue will ich meine Sünden beichten, und mit wahrer Andacht meinen Erlöser empfangen und dann mit versammelten Herzen das Ablaßgebet verrichten. Stehet mir zu allem diesen hülfreich bey, unterstützet meine Schwachheit und ersezt durch eure Güte meine Unvollkommenheit, Amen.

Empfange nun die heiligen Sakramente der Busse und des Altars; sprich das Ablaßgebet oben Seite 60 und dann fahre fort:

Gütigster Erlöser! heilige Jungfrau Maria! heiliger Franziskus! ich habe nun meine Andacht verrichtet, und wünschte, daß ich sie mit einer mehr innigen und eifrigen Herzlichkeit hätte verrichten können. Ich bitte euch nun, mich eures Segens theilhaftig zu machen; und mein armes Herz mit Trost und Gnade vom Himmel zu erfreuen. Meine Schwachheiten und Unvollkommenheiten sind leider äusserst zahlreich, und die Bürde meiner Schulden drücket mich zu Boden; deßwegen hat mein Herz nach diesem

Digitized by Google

Tag verlangt, damit durch diese W
that vom Himmel mir heute alles
erlassen werde, was ich aus eignem V
mögen nicht tilgen kann. O mein
löser! ich bitte dich durch jene Güte,
dich bewogen hat, diese Gnade zu
theilen, segne mich mit demselben, nim
alle meine Sünden, und die verdient
Strafen weg. O allerseligste Jun
frau Maria! ich bitte dich durch d
Liebe, mit der du unsre Fürsprecheri
bei deinem eingebornen Sohn gewo
den, erweise auch an mir deine müt
terliche Treue, und erbitte mir voll
kommene Vergebung aller meiner Mis
sethaten. Und dich, o heiliger Franzis
kus! bitte ich durch dein menschenfreund
liches Wohlwollen, welches dich antrieb,
diese grosse Gnade inständig von dem
guten Gott zu erlangen, bitte auch für
mich, daß ich Theil habe an derselben.
Du aber, o Vater aller Barmherzigkeit!
du Gott des Trostes und der liebreichen
Versöhnung! siehe mit gnädigen Augen
auf mich; laß dir meine Andacht gefal-
len, schaffe in mir ein reines und neues
Herz, daß ich von dieser Stunde an mich
als dein Kind betrachte, dich mit Herz-
lichkeit liebe, dir zu Ehren lebe und

Digitized by Google

handle und dem Bösen widerstehe. Leite mich durch deine Gnade auf den Wegen des Heils, sey mein Beschützer in Gefahren, mein Helfer in Nöthen; gieb mir, daß ich mit allem Eifer meines Geistes nach dir strebe, und allezeit so lebe, daß ich mich auf meine lezte Stunde, die mich zu dir hinüberbringt, freuen darf, Amen.

Am Fest des heiligen Laurentius.

Sprich das Gebet am Festtag eines Heiligen, S. 167.

Am Fest der Himmelfahrt Mariä.

Nun sind also deine Tugenden gekrönet, o seligste Jungfrau Maria! diejenige, die sich eine demüthige Magd des Herrn nannte, ist nun die Königin des Himmels; die sich durch ihre Unschuld, Sittsamkeit, Gottes- und Menschenliebe, durch Geduld im Leiden, durch Ergebenheit in die Fügungen des Allerhöchsten würdig gemacht hatte, die Mutter Jesu zu seyn, sizt nun in glorreicher Herrlichkeit an der Seite ihres grossen Sohnes, und ist die Bewunderung der Engel und der Heiligen! Nun preisen dich wahrhaft alle Geschlechte selig, o du Hocherhabne! kein Schwerdt durch-

Digitized by Google

sticht jezt deine Seele mehr, deine Augen weinen nun nicht mehr Thränen des innigsten Kummers, wie sie einst unter dem Kreuze weinten; die Stürme sind vorüber; du bist eingegangen in das Land der Triumphe und der Seligkeiten. O meine Mutter! denn ewig will ich dich meine Mutter nennen, ich erfreue mich deines unaussprechlichen Glückes; ich preise dich auch selig, und ewig gebenedeyt mit allen Schaaren der himmlischen und der frommen Seelen auf Erden; allein, o Mutter der Barmherzigkeit! ich bin noch in jenen Gegenden der Trauer, in denen auch du so manches Herzenleid erfahren hast; ich bin noch von so vielen Mühseligkeiten, Versuchungen, Gefahren an Leib und Seele, Elend und Schwachheiten umrungen, erbarme dich meiner vom Sitze deiner Herrlichkeit. Zu dir seufze ich, o du Trösterin der Betrübten! du liebreiche Helferin derjenigen, die mit kindlichen Herzen zu deiner Güte rufen; ich wünsche sehnsuchtsvoll, in jenes selige Vaterland zu kommen, in welches du am heutigen Tage triumphirend eingezogen bist. Unterstütze mich durch deine gütige Fürbitte, daß mein Erlöser, dein erbar-

Digitized by Google

mender Sohn, mir Gnade gebe, deinen Tugenden nachzustreben; daß ich mich befleissige, meinen Gott so treu, so redlich, innig und standhaft zu lieben, wie du; daß ich recht wachsam bin über meine Sinne, mein Herz, meine Einbildungskraft, damit ich meine Seele rein bewahre vor allen Sünden der Unreinigkeit; daß ich in allen Widerwärtigkeiten, die mich befallen mögen, mein Vertrauen auf den Allmächtigen setze mit Geduld seine Hülfe erwarte, und mich nie von Zaghaftigkeit und Verzweiflung einnehmen lasse. Hilf mir, daß ich deiner Demuth und Bescheidenheit, deinem sittsamen Lebenswandel nacheifere; denn alsdann darf ich auch auf ein seliges Ende, und eine ewige Belohnung Anspruch machen. Sey, o liebreiche Herrscherin des Himmels! in allen Dingen meine Schützerin; verlaß dein Kind, das sich in deine mächtigen Hände hingiebt, in keiner Gefahr; hilf mir, daß ich alle meine Feinde besiege; und wenn dann der Tod mich aus diesem Leben fordert, dann stehe mir bei, nimm mich zu dir, erwerbe mir einen gnädigen Richter, Amen.

Digitized by Google

Am Fest des heiligen Bartholomäus.

Siehe das Gebet am Feste eines Apostels, Seite 142.

Am Fest der heiligen Schutzengel.

Welches am ersten Sonntag des Septembers gefeiert wird.

Sey mir an deinem heiligen Feste gegrüsset, o mein himmlischer Wohlthäter! o treuer Freund meiner Seele! heiliger Engel! dem mich der Allmächtige durch seine väterliche Güte von meiner ersten Kindheit anvertraute. Mit erkenntlichem und liebevollem Herzen danke ich dir für die zahllosen und unaussprechlichen Wohlthaten, die du mir Unwürdigen vom ersten Augenblick meines Lebens an bis jetzt erwiesen hast; deine treue Liebe und deine mächtige Stärke wachte über mir; du schüztest mich vor tausend Gefahren an Leib und Seele, in die mich mein Leichtsinn, meine Unerfahrenheit, oder auch mein Muthwille gestürzet hatte; du halfest mir in Verlegenheiten; du sprachest zu meinem Herzen in der Zeit der Versuchung, daß ich nicht Böses thun sollte unter meines Gottes Augen; und war ich doch blind genug, in eine Sünde zu fallen, so drangest du in mich, daß

Digitized by Google

ich mich schnell bessere, und zu meinem beleidigten Vater mit reuiger Seele zurückkehren möchte; wie vieles habe ich dir zu danken, o du mein redlicher Freund! und wie oft war ich unachtsam und undankbar gegen deine Güte und deine Ermahnungen! Vergieb mir, ich werde sorgfältiger auf dich hören, und deinen liebreichen Einsprechungen fleissiger gehorchen. Ich bitte dich, sey fernerhin mein gütiger Beschützer, mein hülfreicher Freund und mein liebevoller Leiter; führe meine Seele, die von dem Allmächtigen deinen treuen Händen anvertrauet worden ist, unverlezt durch die Gefahren dieses Lebens; sey mein Tröster in den Mühseligkeiten, vertheidige mich vor der List und der Bosheit meiner Seelenfeinde; und kommt meine lezte Stunde, ach! dann stehe mir redlich bei, o mächtiger Freund! damit ich selig sterbe, in den Wohnungen der Seligkeit mit dir ewig meinen Vater preise, und dir für deine Güte danke, Amen.

Am Fest von Maria Geburt.

Die heilige Kirche feyert heute dir zu Ehren, o Maria! ein freudenvolles Fest,

und preiset den Allmächtigen wegen deiner segensvollen Geburt; sie wiederholt öfters in ihrem Gebete die frommen Worte: Lasset uns mit Fröhlichkeit die Geburt der glorreichen Jungfrau feyern, damit sie unsre Fürsprecherin bei Jesu Christo unserm Herrn werde. Lasset uns mit andächtiger Herzlichkeit unsern Erlöser preisen, da wir den Tag der Geburt seiner erhabenen Mutter feyern. Mit dieser heiligen katholischen Kirche erfreue auch ich mich, und danke meinem guten Gott, daß er mich diesen Tag des Segens noch einmal hat erleben lassen. Mit kindlich frohem Herzen grüsse ich dich, o liebenswürdige, o gütigste Jungfrau Maria! und wünsche dir und deinen heiligen Eltern, Joachim und Anna, Heil zu deiner glücklichen Geburt, und erinnere dich der grossen Gnaden, die dir dein Gott erwiesen, da du ohne Sünde, rein und schön, wie das Morgenroth, und lieblich, wie eine unberührte Blume auf die Erde kamst; und nicht nur die Deinigen, sondern überhaupt Himmel und Erde für alle folgenden Zeiten erfreutest. Alle Naturen jubelten, daß heute die Königin des Himmels, die

künftige Mutter des grossen Messias geboren ward. Ach! mit ihnen preise auch ich den unendlichen Gütigen, und danke ihm von ganzem Herzen, daß er uns armen Menschen zum Trost dich, o erhabenste Jungfrau! hat lassen geboren werden. Segen, Heil und Freude sey mit deinem glücklichen Eintritt in diese Welt; mit frommer Ehrfurcht erweise ich dir meine kindliche Huldigung, und heisse dich willkommen im Namen aller Menschen. O wende, ich bitte dich, deine gütigen Augen auf mich, dein Pflegekind. Tröste mein Herz, das unter so vielen Widerwärtigkeiten trauert, durch deine mütterliche Hülfe, und erbarme dich meiner in allen meinen Anliegen. Bitte an dem heutigen Tage für mich bei deinem Sohne, dem Gott der Güte, daß er mir alle meine Sünden vergebe, und mir verleihe, ein frommes, ihm gefälliges Leben zu führen, Amen.

Am Fest des heiligen Matthäus.

Siehe das Gebet am Feste eines Apostels Seite 142.

Am Fest des heiligen Michael.

Glorreicher Fürst der himmlischen Heere, heiliger Erzengel Michael! dich lo-

be und erhebe ich mit der heiligen Kirche an deinem heutigen Ehrenfeste, und preise den Allmächtigen, daß er dich, einen so grossen und unsterblichen Geist, erschaffen. Du bist der Gewaltige der mit der Kraft des Allerhöchsten ausgerüstet, jenen stolzen, verworfnen Engel mit seinen Schaaren aus dem Himmel warf, der sich wider den Ewigen empören wollte; du bist der nämliche mächtige, siegreiche und wohlthätige Freund, den der göttliche Erbarmer, Jesus, seiner heiligen Kirche zum Beschützer gegeben hat. O heiliger Michael! sey also der mächtige Freund dieser heiligen Kirche; siehe, sie wird von mancherley Stürmen erschüttert; Irrthümer und falsche Lehren suchen die Reinheit der Religion zu verdrängen; man will den wahren Glauben lächerlich finden: man untergräbt Sittlichkeit und Tugend auf ehrlosen Schleichwegen; ach! die Menschen laufen nach den Freuden dieser Erde; die Frömmigkeit ist gesunken; und der Edlen, die es aufrichtig mit ihrem Gott meinen, sind weniger, als der Bösen; die heilige Kirche seufzet, denn ihre Feinde stürmen auf ihr Heiligthum, und die Beyspiele der Sünder suchen die-

Digitized by Google

jenige zu verkehren, die noch die Unschuld lieben; komm ihr zu Hülfe; entferne die Betrügereien der Niederträchtigen, halte die Wankenden, daß nicht auch sie fallen; sey ein Schild der verlassenen Tugend, daß sie nicht kleinmüthig werde, und ihre Hasser über sie nicht triumphiren. Zerstöre die Wuth der alten Schlange, daß sie die Kinder Gottes nicht vergifte, Amen.

Am Fest von allen Heiligen.

Seyd mir gegrüsset, ihr herrlichen Freunde Jesu! ihr Bürger des Himmels! ihr frohen Kinder des grossen und guten Vaters! seyd mir gegrüsset, o ihr meine nun vollendeten Brüder! die ihr, wie ich auf Erden wandeltet, die Mühseligkeiten und die Last dieses Lebens getragen, aber jetzt den herrlichen Lohn für eure Tugenden, und für euer schönes, gottgefälliges Leben eingeerndtet habt. Mit froher Bewunderung preise ich euch; und mit nacheifernder Seele sehe ich auf die vortrefflichen Beyspiele, die ihr mir hinterlassen habt, und denen ich zu folgen entschlossen bin. Nun sind die bangen Stunden eurer Prüfungen vorüber; ihr habt vieles auf Erden

geduldet; denn wer mußte die Seligkeit nicht durch Leiden kaufen? ihr habt manche Thränen geweint; ihr habt euer Blut zu Gottes Ehre vergossen; die Welt hat euch nicht gekannt, sie verachtete euch; ihr mußtet ihren Spott erdulden und ihre Ungerechtigkeiten erfahren; ihr nahmet keinen Antheil an ihren falschen Freuden, und ihr jagtet nicht mit den Thoren nach Reichthum, Ehre und Wollust; die Tugend lag euch am Herzen; ihr thatet im Verborgnen Gutes, und waret mit dem Beyfall eures himmlischen Vaters zufrieden; ihr wachtet über eure Sinne, ihr unterdrücktet eure Leidenschaften, ihr bereuetet schnell und wirksam eure Sünden, ihr unterdrücktet eure Leidenschaften, ihr bereuetet schnell und wirksam eure Fehltritte; ein gutes Gewissen, die Unschuld eurer Herzen war euer Kleinod, das ihr schäztet; ihr liebtet euren Gott aus ganzer Seele, aus allen euren Kräften; ihr waret wohlthätig, edelmüthig, liebreich gegen eure Mitmenschen; ihr halfet, gabt Trost und Rettung, wo und wie es euch möglich war; selbst der Ungerechte, der Feind, der euch mit Bitterkeit verfolgte, hatte Theil an eurer edlen Liebe; und ihr konn-

Digitized by Google

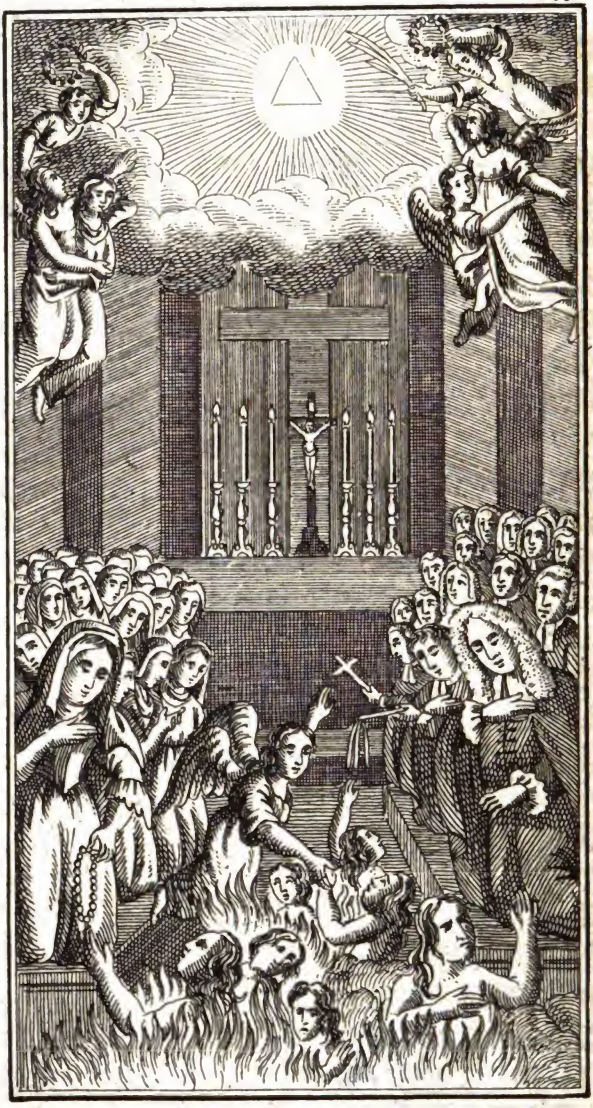
tet denjenigen segnen, der euch verfolgte; und mit dem euer Brod theilen, der euch zu vertilgen suchte. In euren schönen Seelen wohnte die Lüge, der Betrug, die Falschheit nicht; aber rein und gut, mässig, nüchtern, demüthig und sanftmüthig waret ihr, wie es euer Erlöser war. Eure erste Sorge war, den Willen Gottes treu und redlich zu erfüllen, ihr waret eifrig in eurer Religion, andächtig im Gebete, fleissig in Erfüllung eurer Berufspflichten, liebreich und schonend gegen Andere, und streng gegen euch selbst. Ihr lebtet nach eurem heiligen Glauben; ihr waret unerschüttert in eurem Vertrauen; thätig, innig, kindlich in eurer Liebe; ihr strebtet, mit jedem Tage reicher an ewig daurenden Schätzen zu werden; ihr waret im Glücke bescheiden, demüthig und wohlthätig; aber groß und ungebeugt und voll heldenmüthiger Geduld in Widerwärtigkeiten. Ihr bebtet nicht vor dem Tode, er mochte kommen, wann und wie er wollte; ihr saht ihn als einen Freund an, der euch in ein besseres Vaterland führen würde; denn was konntet ihr auf dieser Erde verlieren? Was hatte sie, an dem euer Herz sich hingehangen hätte?

Digitized by Google

Ihr habt Gutes gethan, ihr habt geb
det, ihr habt manches Leiden, man
Grausamkeit, Armuth, Elend, Bitt
keiten aller Art ausgestanden: ihr v
trautet Gott; und er verließ euch nic
seine Gnade war euer Schild und e
Führerin; endlich schlug eure lezte Sti
de, der grosse Hausvater rief se
treuen Arbeiter zum Lohn; der ew
Vergelter wollte diejenigen krönen,
für ihn so muthig, so treu gestritte
und nun, o ihr ewig Gebenedeyte
ihr unsterblichen glorreichen Seele
nun ist der Himmel, nun ist die
aussprechliche Seligkeit euer Erbe!
Feldschlacht ist vorüber, Siege, Triu
phe, Kronen, ewige Jubel folgen.
meine Seele! ermuntere dich durch
Beyspiel deiner Brüder; dein G
hat dich zu einer gleichen Herrlichk
berufen, sie waren, was du bist, schw
che Menschen, sie hatten eben so
kämpfen, wie du; auch sie waren V
suchungen und Widerwärtigkeiten a
gesezt; und sie überwanden durch G
tes Gnade. Folge ihnen; und il
meine heiligen, meine ewig glücklic
Brüder! bittet für mich, damit
auch einst das Glück habe, unter e

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

den Gott der Liebe zu preisen, und mich in ihm zu erfreuen, Amen.

Am Fest von allen Heiligen Nachmittag, zu jenen Auserwählten Gottes, die vielleicht durch dein Gebet früher aus dem Fegfeuer sind erlöset worden.

Oft schon, o Vater der Barmherzigkeit! hab' ich zu deiner Güte um die Erlösung der armen Leidenden im Fegfeuer gebeten. Ich weiß es, daß dir das fromme Gebet deiner Kinder für ihre Brüder angenehm ist; vielleicht hast du mich erhöret; vielleicht bin ich so glücklich, daß durch mich eine, oder die andere dieser edlen Seelen früher in deinen Himmel aufgenommen worden; etwa die Seele meines geliebten Vaters, meiner theuren Mutter, meiner Verwandten und Wohlthäter, für die ich zu dir geflehet, freuen sich unaussprechlich vor deinem Throne, preisen deine väterliche Milde, und segnen mich, und sagen dir es, daß ich ihnen eine Wohlthat erwiesen. O wie entzückt mich dieser frohe Gedanke! wie herrlich ist es, zum Glück so theurer Seelen beygetragen zu haben! Sie werden dann auch für mich bitten, sie wer-

den mir es reichlich vergelten, was
an ihnen Gutes that; und du, o du (
ber alles Guten! du Bester und W
thätigster! wirst sie erhören, und n
um ihretwillen segnen. So bittet
für mich, ihr heiligen, glücklichen S
len! denen mein Gebet zum Nutzen
reichte, ihr Seelen meiner guten
tern, meiner Blutsverwandten! mei
Freunde und Wohlthäter! ich habe
kindlicher Liebe für euch gerufen;
werbet auch mir nun Gottes Barm
zigkeit, daß er mir Gnade gebe,
frommes und christliches Leben zu
ren; daß ich die Tugend herzlich li
meine Pflichten getreu erfülle, die S
de meide, meine bösen Neigungen st
müthig bezwinge, und in den Ve
chungen glorreich überwinde. Un
stützet mich duch eure Fürbitte, daß
in meiner heiligen Religion unersc
tert verharre; in der Hoffnung auf
nen guten und allmächtigen Gott
Glück meines jetzigen und künftigen
bens gründe; daß ich ihn redlich, eif
standhaft und kindlich liebe; daß ich
Mühseligkeiten dieses Lebens mit g
müthiger Geduld ertrage; es m
größte Sorge seyn lasse, im Guten

in jener Vollkommenheit zuzunehmen, die das Evangelium fordert; damit ich rein, demüthig, sanftmüthig, mässig und gerecht vor den Augen meines Erbarmers wandle, und wenn er das Ende meines Lebens kommen heißt, ich mich getröstet und freudig auf mein Sterblager hinlege, und meine Seele unter dem Schutz eines fleckenlosen und zufriedenen Gewissens in seine Hände geben, Amen.

Am aller Seelentag.

Die heilige Kirche erinnert sich heute mit einer vorzüglichen, mütterlichen Liebe an ihre armen Kinder, die jenseits des Grabes im Fegfeuer einige Unvollkommenheiten abzubüssen haben; sie läßt in allen Tempeln das heiligste Opfer für ihre Erlösung entrichten, sie opfert das Leiden, das Blut, den Tod und die Verdienste Jesu zu ihrer Rettung auf; sie sucht durch andächtige Gebete, ehrwürdige Feyerlichkeiten und heilige Gesänge der Gerechtigkeit des Ewigen genug zu thun; sie fordert alle Glaubi-

gen auf, ihr zu helfen, um den Gott i
Güte zu besänftigen, und ihn zu ber
gen, daß er sich der Leidenden erbarr
Unter den tausendmal Tausenden,
heute für die Seelen im Fegfeuer zu
rufen, rufe auch ich zu dir, heiliger V
ter! Erbarme dich ihrer, lindere, kü
ihre Peinen ab, nimm sie in deinen Hi
mel auf; vergieb ihnen die Reste
Sünden, für die sie noch nicht ger
gethan, tilge die Flecken weg, die i
Seelen noch verunreinigen; werde v
söhnt durch das Leiden deines Eingeb
nen; sein Blut floß für sie am Kreu
es wird heute wieder auf allen uns
Altären für ihre Erlösung geopfert,
rief dich am Kreutze noch um Schonu
um Vergebung für die Sünder an; i
auch heute thut ers noch; er opferte
den Werth seines Leidens und sei
Todes auf; und das nämliche thut
auch heute; mit ihm rufet deine hei
Kirche alle deine glaubigen Kinder
Erden für ihre Brüder; wir rufen
dir, daß du unsre Eltern, Freunde, W
thäter, unsre Verwandten, diejeni
die wir, oder die uns beleidigten, di
nigen, die verlassen sind, daß du
erlöseſt, und ihnen deinen Troſt, d

Digitized by Google

Rettung vom Himmel sendest. O du Gott der Güte! dein Vaterherz wird gerühret werden; deine Gerechtigkeit wird sich durch deinen grossen Sohn besänftigt finden; du wirst das Geschrey deiner Kinder hören; und ihr, arme Leidende! werdet seine göttliche Huld empfinden; er wird seinen guten Engel in den Ort hinab senden, indem ihr weinet; er wird euch Freude und Erlösung verkünden. Erbarme dich also, Vater der Barmherzigkeit! erfreue, tröste, erlöse sie, Amen.

Bitte zu Gott am aller Seelentag.

Höre mein demüthiges Gebet, heiliger Vater! das ich am heutigen Tage, wo die Kirche mit mütterlicher Sorgfalt für ihre Kinder im Fegfeuer zu dir um Erbarmen fleht, auch vor dein mildes Antlitz bringe. Vielleicht sind einige Seelen von denjenigen, die meinem Herzen theuer seyn müssen, noch in diesem Orte der Reinigung, und sehnen sich nach deinem Himmel und schmachten in ihrer Verlassenheit. Vielleicht seufzen meine Eltern, meine Geschwister, meine Blutsverwandten in diesem traurigen Aufenthalt. O mein

Gott! dieſe Redlichen liebten mich, ſorgten, wachten für mich, thaten mir Gutes an Leib und Seele; ich möchte dankbar ſeyn gegen ſie auch nach ihrem Tode; und wie kann ich dieß anders, als wenn ich dein Erbarmen für ſie herzlich und inſtändig anrufe? Vielleicht leiden einige ſogar wegen meiner, weil ich ihnen Anlaß zum Böſen gab; wie ſehr fordert es meine Pflicht, für ſie zu bitten? Vielleicht ſind einige, an die die Menſchen nicht mehr denken, die keinen Freund auf Erden haben, der für ſie bei deiner Güte bittet; bin ich nicht aus Liebe verbunden, ihnen ſo viel zu helfen, als mir möglich iſt? Ueberhaupt ſind alle, die in dieſem Orte der Peinen ſind, meine Brüder, ſie ſind mit mir Kinder von einem Vater; ſie ſind wie ich Erlöſ'te deines Sohnes; ach! ich muß für alle bitten; und ich darf es, o du unſer aller Vater! denn du haſt es gerne, wenn deine Kinder ſich einander lieben, und einander zu helfen ſuchen. Ueberdieß verſichert uns dein Sohn, daß du unſer frommes Bitten erhöreſt; und daß deine Gerechtigkeit ſich durch die Opfer unſers Herzens, und durch unſre

Digitized by Google

Andacht versöhnen läßt. Höre also auch mein herzliches und demüthiges Gebet; erbarme dich dieser leidenden Seelen, für welche ich, zur Genugthuung ihrer Sünden und Schulden dir die Verdienste Jesu und den Werth seines Leidens aufopfere. Erinnere dich, o Vater der Barmherzigkeit! wie viel dieser großmüthige Gottmensch für uns erduldet; wie er für uns zu dir gebeten, wie er sich freywillig in die Hände seiner Feinde hat hingegeben; wie er fälschlich angeklagt, ungerecht verurtheilt, grausam mißhandelt worden; betrachte ihn, wie er, zerrissen durch die unmenschliche Geißlung und mit einer Dornenkrone um sein Haupt, sein Kreutz hinaus schleppt an den Ort, wo er sterben soll; wie man ihn mit Nägeln an das Holz hinschlägt; wie er da hängt zwischen Himmel und Erde als der Mittler zwischen dir und den Sündern; sein Blut strömt aus tausend Wunden; und es ruft zu dir um Gnade; er duldet unerhörte Schmerzen; und er leidet, damit wir verschont würden; er stirbt endlich, damit er uns durch seinen Tod das Leben brächte; ach! laß alle seine Qualen,

Digitized by Google

seine Verdienste, seine göttliche Geduld, seine unaussprechliche Liebe bei dir ein Opfer der Versöhnung für die Seelen des Fegfeuers seyn; in allen deinen heiligen Wohnungen wird von Priestern, und dem glaubigen Volke zu dir um ihre Erlösung gebeten; ich vereinige meine Bitten mit diesem allgemeinen Flehen; erbarme dich ihrer um Jesu willen, Amen.

Am Fest der Opferung Mariä.

Sprich das Gebet an allen Mariä Festen am Ende der Andachten zu Maria, Seite 139.

Am Fest der Kirchweihe.

Allmächtiger, ewiger Gott! an diesem heutigen Feste der Weihe dieses Tempels erweise ich dir in diesem meine ehrfurchtsvolle Huldigung, und bete in dieser heiligen Stätte deine unendliche Majestät mit Demuth an. O wie ehrwürdig ist dieser Ort! Wahrlich, hier ist nichts anders, als das Haus Gottes, und die Pforte des Himmels. Dieser heilige Tempel ist nichts anders, als ein Ort der Gnaden, eine Wohnung der Versöhnung und der Erbarmungen. Mit Demuth also sinke ich vor dir zur Erde, o mein Gott! und bete dich mit kindlicher Furcht und Ehrerbietung an.

Digitized by Google

In Gegenwart der heiligen Engel erkenne und verehre ich dich als meinen wahren Gott, und danke dir herzlich, daß du dieses Haus zu deiner Wohnung, und zu einem Altar für das heiligste unter allen Opfern erwählet hast. Ich danke dir für alle Gnaden und Gaben, die du uns in diesem heiligen Tempel erwiesen, und noch ferner zu erweisen bereit bist. Ich danke dir, daß du uns hier die heiligen Sakramente mittheilest, unser Gebet anhöreſt, und hier durch das grosse Opfer des neuen Bundes versöhnet wirst. Alle jenen guten Werke, die hier seit der Errichtung dieses heiligen Hauses geschehen sind und noch geschehen werden, opfere ich dir, o höchster Gott! durch deinen eingebornen Sohn, und durch die Liebe des heiligen Geistes auf zu deiner Ehre und zu deinem väterlichen Wohlgefallen, und bitte dich, laß mich Unwürdigen an allen Andachten und frommen Empfindungen deiner Glaubigen, die hier zu dir in den Himmel steigen, im Leben und im Tode Theil haben. Vergieb mir um deines heiligen Namens willen alle meine Missethaten; segne mich mit dem Reichthum deiner Gnaden; laß mich Stärke und Troſt

in meinen Versuchungen und Widerwärtigkeiten von dir erhalten, wenn ich zu dir in diesem Tempel bete. Endlich bitte ich auch deine unendliche und segenreiche Güte mit kindlichem und andächtigem Herzen für das allgemeine Anliegen der ganzen Christenheit; ich bitte dich, daß du deine heilige Kirche erhöhest, und immer mehr an Heiligkeit und Tugend blühender machest; daß du die Feinde derselben, die Verirrten und Verführten zu dir bekehrest; daß du unserm Fürsten Friede und Eintracht schenkest, und dein Volk segnest. Erbarme dich auch der lieben Leidenden im Fegfeuer; sende ihnen durch deine Liebe und durch die Verdienste Jesu Trost und Linderung in ihr Gefängniß; erlöse sie und nimm sie in deine Seligkeit auf, damit sie dich ewig preisen. Dieses zu erhalten will ich nun andächtig ein Vaten unser und Ave Maria beten.

Gebet um heitere Witterung.

O Gott! dessen allmächtiges Wort den Stürmen ruft, und sie gehorchen; der die Sonne schimmern, oder sich in düstere Wolken verhüllen heißt; erhöre das Flehen deiner Kinder und laß den Him-

Digitized by Google

mel mit Heiterkeit sich überziehen. Habe Mitleiden mit uns Armen, o Vater der Barmherzigkeit! Mit Mühe und unter Schweiß haben wir unsre Felder bereitet, und unsern Saamen hingestreut in's mütterliche Erdreich, und ihn dann deiner gütigen Vorsicht überlassen, daß du ihn segnest, und uns Brod und Nahrung aus deiner milden Hand reichest. Aber siehe! o gnädiger Vater! deine Sonne verbirgt sich; deine Wolken schütten uns in unaufhörlichen Strömen Hunger herab; die Hoffnung deines Segens auf unsern Feldern verdirbt. Wo nehmen wir Brod her, o du, von dem die jungen Raben Speise empfangen, wenn du dich nicht über uns erbarmest? Was werden wir unsern Kindern reichen, wenn sie zu uns schreyen, und wenn wir nichts erndten können? Wie wird es der Witwe, dem Waisen, dem hülflosen Armen gehen, wenn sie dann vergebens das Mitleid der Andern anrufen, die selbst in Dürftigkeit schmachten? Strafe uns nicht, o Vater, so sehr wir es auch wegen unsrer Sünden verdienet hätten. Führe deine liebe Sonne wieder zurück, und belebe unsre niedergeschlagenen Herzen und unsre erstorb-

nen Saaten. Laß deinen Segen auf unsern Feldern blühen, damit wir fröhlich deine Güte preisen. Gieb uns Brod o du allgemeiner Vater! dessen Freude Wohlthun ist. Denke nicht an unsre Missethaten, sondern erinnere dich, daß du gütig und barmherzig bist, und daß du von jeher deine Sonne über Gerechte und Ungerechte hast scheinen lassen. Um dieses bitten wir dich um Jesu, deines Eingebornen willen, Amen.

Gebet um Regen.

Allmächtiger und barmherziger Gott! der du zu Salamon gesprochen: Wenn ich den Himmel schliessen und keinen Regen niedersenden werde; mein Volk aber wendet sich zu mir, und ruft in meinem Tempel meine Güte an, so will ich sie im Himmel erhören, und ihre Felder heilen und fruchtbar machen; ach! wir erinnern dich an dieses Versprechen, und bitten dich, daß du es an uns erfüllest. Siehe, mit reumüthigen Herzen wenden wir uns zu dir, und rufen dich in diesem deinen heiligen Hause kindlich an, daß du liebreich den Himmel eröffnen und einen fruchtbaren Regen senden wollest. Erhöre uns, o du, der du

Digitized by Google

zugleich allmächtig und unendlich liebreich bist; und erquicke, netze unsre sterbenden ausgedorrten Felder. Siehe, o Vater der Erbarmungen! unter Arbeiten und Beschwerden haben wir unsre Saatfelder bereitet; wir haben unsre Früchte und Hoffnungen deiner liebreichen Vatersorge überlassen; erbarme dich über uns; sende uns deinen Segen aus deinen Wolken, daß die welkenden Saaten nicht verderben, unser Schweiß nicht vergebens sey, und wir aus deinen wohlthätigen Händen für uns, unsre Kinder und für die Armen Brod bekommen. Erhöre uns, o du Allergütigster! damit wir uns aufs neue deiner Güte und deiner Erbarmungen freuen, damit wir dir fröhlich danken, wenn wir den Segen deiner Hände von unsern Fruchtbäumen nehmen, und von unsern Feldern nach Hause führen, Amen.

Zur Zeit des Ungewitters.

Wie herrlich, o Allmächtiger! zeigest du deine Grösse, wenn du den ganzen Himmel mit dunkeln und ernsten Wolken überziehest, wenn deine Blitze die Luft durchschneiden, und die erschütternden Donner es laut verkündigen, daß du

Digitized by Google

der Gott der Majestät seyest, dem nichts widerstehen kann! Ein solches Schauspiel ist nun am Himmel; eine tiefe Nacht sammelt sich in den Wolken; das schnellste Feuer fährt auf und nieder, und alles erbebt, wenn der Donner in manchen Tönen über die Berge hallt. Aber zürnest du jezt, o mein Gott! darf dein frommes Kind vor dir zittern? Nein! der Verbrecher muß sich verkriechen; dieser muß immer, auch wenn kein Gewitter am Himmel droht, vor dir erbeben! aber wer dich liebt, der ist in deinen Händen und verläßt sich auf dich, denn du kannst ihn retten. Denjenigen, den du beschützest, ereilt kein Blitz, mitten in den fürchterlichsten Stürmen kann er freudig und herzhaft rufen: Du bist mein Gott; du bist der Gebieter der Natur; dir gehorchet alles; ich bin von deiner Hand bedeckt! Zudem sind ja auch diese Gewitter Wohlthaten aus deinen segensreichen Händen; deine Blitze eilen herum in den Lüften, und verzehren die faulen, giftigen Dünste, die für unsre Gesundheit so schädlich sind; deine Donner erschüttern die Erde, die Pflanzen, und erwecken sie zu einem stärkern Le-

Digitized by Google

ben; alles athmet freyer und leichter, alles blühet schöner, die Natur, die Felder und Wiesen sind gleichsam jünger geworden, wenn nun das Gewitter vorüber ist. Freylich trifft manchmal das furchtbare Feuer aus den Wolken Wohnungen, Menschen und Vieh, freylich zerschlagen die Schlossen oft weit umher den Segen des Landes und zerstören die Hoffnung des Arbeitsamen; aber mit diesem einzelnen Schaden ist das allgemeine Gute nicht zu vergleichen, das aus den Gewitter entsteht. Und wenn wir mit demüthigen Herzen zu dir rufen, wenn wir deine Güte um Schutz vor Gefahren bitten: so dürfen wir, weil du unser Vater bist, von dir hoffen, daß du uns erhöreſt. Und um dieses bitten wir dich auch, guter Gott! wenn dein heiliger Wille es zuläßt, bewahre uns, und unser Eigenthum vor allen Schaden der Gewitter. Halte deinen Schild über unsre Wohnungen und Personen, daß uns dein Blitz verschone, und stelle unsre Felder sicher vor den Gefahren der Verwüstung und der Ueberschwemmungen. Erzeige uns den Reichthum deines Segens auch in diesem Gewitter,

damit wir durch deine Liebe aufgemuntert werden, dich inniger und immer dankbarer zu preisen, und damit wir immer fester überzeugt werden, daß du gerne segnest und erfreuest, und nie müde wirst, auf tausend Wegen uns mit deinen Wohlthaten zu überhäufen, Amen.

An den Erlöser zur Zeit des Ungewitters.

O mein Heiland! der du mitten im Sturme einst ruhig schliefst, und um deine erschrocknen Freunde zu beruhigen, aufstandest und den Wind und den brausenden Wellen geboteſt, so, daß schnell eine allgemeine Stille erfolgte: ich bete dich an als den Herrn der Natur, und bitte dich durch deine Güte, bewahre mich und alles, was ich durch deine Milde mein nennen darf, von den Gefahren des Blitzes und dem Hagel. Ich will dann deine Liebe dankbar preisen, o mein Wohlthäter! und mich aus allen Kräften bemühen, stets deiner Gnaden würdig zu seyn, Amen.

Empfehlung zu Gott bei einem Ungewitter.

Allmächtiger und treuer Vater! ich bin immerdar in deinen Händen, und

Digitized by Google

ich würde mich thöricht und vergebens bemühen, wenn ich denselben entfliehen wollte. Ich empfehle mich, die Meinigen, meine Wohnung, mein ganzes Eigenthum in deine väterliche Huld, jezt, wo du uns durch dieses furchtbare Gewitter einen Theil deiner Herrlichkeit sehen lässest. Schütze uns, o guter Gott! nach deinem heiligen Willen vor einem schnellen, unvermutheten Tode; strafe uns nicht mit Gewitterschaden, weil wir dieses vielleicht wegen unserer Sünden verdienet haben; laß nicht stürmende Ueberschwemmungen, oder verderbende Schlossen die Hoffnung unsrer Arbeiten und den Segen deiner Güte auf unsern Feldern und Bäumen verwüsten, sondern, beschüzt von deiner allmächtigen Vorsicht, sey uns dieses Gewitter eine Gelegenheit, dich zu preisen, deine Macht zu bewundern, und deine Güte zu rühmen. Laß es nicht nur unschädlich, sondern auch segensvoll für unsre Gegend vorüber ziehen. Das strömende Feuer deiner Blize, dem keine Kraft widersteht, das den Fels zertrümmert, und den uralten Eichbaum auseinander reißt, erfülle ein jedes Herz mit Ehrfurcht und heiligem Schauer vor

deiner Macht, die unendlich ist, und diese Blitze bei den Zügeln hält; laß sie auch die schädlichen und verderblichen Dünste, die unsre Luft verpesten könnten, verschlingen; laß die heulenden Winde unsre Gegend räumen und reinigen, schädliches Ungeziefer von unsern Fruchtbäumen, Pflanzen und Saaten fortjagen und wohlthätig für uns seyn; stärke unsre Glieder, unsre Kräfte, alles, was Leben und Odem hat, durch den reinen Aushauch der Natur, den sie nach einem Gewitter über alles verbreitet, und du sey dann angebetet, o Unendlicher! der du oft da am allermeisten segnest und wohlthust, wo wir kurzsichtige und thörichte Menschen glauben, du wollest strafen und vertilgen. Gib uns, bester Vater! daß wir unsre Herzen rein erhalten, daß kein Verbrechen unsre Seele schreckt, dann werden wir frey, ohne Furcht, mitten in deine Donnerwolken schauen; denn du bist ja immer der nämliche, im Sturm, so wie im Sonnenschein, ein Gott, der uns liebt, A.

Gebet einer weltlichen Jungfrau.

Großer und göttlicher Sohn der reinsten Jungfrau, Jesu Christe! ich, dei-

ne unwürdige Dienerin, bete dich an, und sage dir kindlichen Dank, daß du mich bisher ohne Schandflecken in meinem jungfräulichen Stande erhalten, und vor so vielen Gefahren der Verführung liebreich beschützet hast; daß du mir so viele Gelegenheit verschafft, dir zu dienen, und für meine Vollkommenheit zu sorgen, und mich mit so manchem Kummer verschonet, dem man in andern Ständen so häufig ausgesetzet ist. Gieb mir Gnade, o mein Gott! daß ich es mir recht eifrig angelegen seyn lasse, mein Herz durch eine immer reinere Tugend zu veredlen, und meinen Verstand mit allen jenen Kenntnissen auszubilden, die meinem Geschlechte und dem Beruf, in den ich künftig wahrscheinlich kommen werde, angemessen sind; hilf mir, daß ich alle Ueppigkeiten, alle Frechheit, alles, was der jungfräulichen Ehre und Sittsamkeit zuwider ist, sorgfältig meide, mich vor den Schmeicheleyen der Verführer hüte, den Versuchungen behutsam ausweiche, und Tugend, Christenthum, und ein unbeflecktes Gewissen für meinen größten Reichthum ansehe. Stehe mir bei, daß ich mich nicht durch

Digitized by Google

Kleiderpracht und lächerliche Moden, sondern durch Fleiß in meinen Verrichtungen, durch Herzensgüte und Freundlichkeit, durch Wohlwollen gegen jeden, durch Gehorsam und wahre Liebe zu meinen Eltern vor allen andern auszuzeichnen bemühe, und nichts mehr auf Erden schätze, als deinen Beyfall, o du Gott meines Herzens, Amen.

Gebet einer Witwe.

Guter und barmherziger Gott! durch deine Anordnung bin ich in diesen Stand gekommen, und ich bin überzeugt, daß deine Absichten dabey väterlich für mich gewesen; in deinen heiligen Willen ergebe ich mich also mit Demuth, und bitte dich nur, daß du nie aufhöreſt, mein Gott, mein Erbarmer und Beschützer zu seyn. Sey du der Vater meiner Kinder, nachdem du den ihrigen zu dir genommen; sey nun du mein Helfer, nachdem ich sonst Niemand habe, mit dem ich meine Sorgen theilen könnte. Du nennst dich selbst den Gott der Witwen und der Waisen; o bester Vater! sey es uns, unser Gott, unser Helfer in al-

Digitized by Google

len Dingen. Gieb mir Gnade, daß ich die Pflichten dieses meines jetzigen Standes treu und gewissenhaft erfülle; die Welt nimmt wenig mehr Antheil an mir; gieb mir, daß mir das nicht schwer falle, und daß ich mein Herz immer mehr von derselben losreisse, mich von Tag zu Tag fester mit dir verbinde. Laß mich alle Gelegenheiten eifrig benützen, wo ich eine christliche, gute Handlung thun kann; laß deine heilige Religion mir immer ehrwürdiger werden; gieb mir, daß ich in meinem Gebet andächtig von Herzen, in meinen Arbeiten treu, sorgfältig und gewissenhaft, in der Erziehung meiner Kinder wahrhaft eifrig und mütterlich bin; daß mein Vertrauen zu dir immer mächtiger, und meine Liebe kindlicher werde. Gieb mir eine christliche Geduld und Standhaftigkeit in allen Widerwärtigkeiten und Plagen dieses Lebens; reinige mein Herz von allen bösen Begierlichkeiten; entferne Geiz, Verläumdungssucht und niederträchtige Geschwätzigkeit von mir; du sey stets vor meinen Augen, damit ich bescheiden, demüthig, liebreich gegen meinen Mitmenschen wandle, daß ich dir mit der reinsten Absicht

meiner Seele alle Gedanken, Worte und Handlungen weihe; recht eifrig besorgt bin, mir Verdienste für ein künftiges, besseres Leben zu sammeln. Leite mich und diejenigen, die du mir anvertrauet hast, durch deine Güte im Leben, und wenn mein Ende kommt, dann nimm meinen Geist zu dir in deinen Himmel, Amen.

Gebet einer Ehefrau.

Ewiger und barmherziger Vater! ich danke dir, daß du mich in diesen Stand gesezt, und mir einen frommen und verständigen Gatten gegeben hast. Durch deine liebreiche Güte haben wir unser Bündniß glücklich geschlossen, verleihe uns auch, daß wir in demselben nach deinem Willen leben, und es einst selig enden. Dein heiliger Geist und dein himmlischer Segen sey allezeit mit uns; erhalte unter uns eine wahre, reine Zärtlichkeit, und entferne alle ungeziemenden Neigungen aus unsern Herzen. Gieb uns Friede und Eintracht in unsern Gesinnungen, frohe Liebe zum Guten und zur Arbeit, Ordnung und Genauigkeit in unsern Geschäften. Laß uns allezeit so leben, daß wir deines

Digitized by Google

Wohlgefallens werth sind; sey du unser wahrer Hausvater, der uns segnet und unterstützet, und allezeit das reichet, was wir bedürfen; der uns beysteht, daß wir unsre Kinder gottselig erziehen, unsre Untergebenen gehörig leiten, unsre Widerwärtigkeiten mit Geduld ertragen, und der alle schädlichen Uebel und Gefahren von uns wendet. Um dieses bitte ich dich durch deinen lieben Sohn, unsern Herrn Jesum Christum und durch deine unendliche Güte und Barmherzigkeit, Am.

Gebet der Eheleute um die nöthigen Bedürfnisse.

Dein liebster Sohn, o himmlischer Vater! hat uns gelehret und geheissen, wie wir dich um die tägliche Nahrung bitten sollen; mit seinen Worten also rufen wir zu dir, und mit einem kindlichen Vertrauen: Unser Vater! der du im Himmel bist, gieb uns heut unser tägliches Brod. Wir verlangen weder Ueberfluß, noch Weichlichkeiten, o Gott der Güte! sondern nur das, was uns nöthig ist, um dir zu dienen, um unsre Standespflichten erfüllen zu können. Du bist unser Vater, und willst mit diesem zärtlichen Namen von uns

genennet seyn; deßwegen gieb uns auch Brod, o Vater der Armen! Wir wollen freudig unsre täglichen Arbeiten thun, und Fleiß und Sorgfalt anwenden, um uns und die Unsrigen anständig zu ernähren; aber zu unsern Arbeiten und Bemühungen haben wir deinen Segen nöthig, und du mußt uns Gedeihen geben, wenn wir etwas erhalten sollen. Um dieses bitten wir dich, heiliger und barmherziger Gott! der du den jungen Raben Speise giebst, gieb auch uns, deinen Kindern, unser tägliches Brod, so viel, als wir bedürfen, und Genügsamkeit und dankbare Herzen, Amen.

Gebet der Eltern für ihre Kinder.

Allmächtiger Gott! wir danken dir, daß du uns gewürdigt, uns mit Kindern zu segnen und uns Erlöste deines Eingebornen, Erben des Himmels anzuvertrauen; aber gieb uns zugleich Gnade, daß wir es lebhaft erkennen, wie sehr es unsre Pflicht ist, sie zu deiner Ehre und zu ihrem Besten zu erziehen, und daß wir uns nichts eifriger angelegen seyn lassen, als diese wichtige Verbindlichkeit zu erfüllen.

Digitized by Google

Gieb uns Gnade, daß wir für ihre Gesundheit, ihre Glieder und ihren Körper gehörig sorgen; besonders aber sie in ihrer Unschuld erhalten, und durch unsre Lehren und Beyspiele sie früher zu deiner Erkenntniß, zu deiner Liebe und zur Tugend führen. Gieb uns, daß wir uns selbst alles dessen enthalten, was sie ärgern könnte, und das mit Sorgfalt entfernen, was ihre Herzen mit dem Bösen bekannt machen würde. Deinem Schutze und der Führung ihrer heiligen Engel empfehlen wir sie; segne uns in unsern Bemühungen, und laß sie heranwachsen zu deiner Ehre und zu unserm Troste, Amen.

Gebet eines Kindes für seine Eltern.

Ewiger Gott! der du mir durch meinen Vater und meine Mutter das Leben, den Unterhalt und so viele Wohlthaten gegeben, ich danke dir herzlich für diese Güte, und bitte dich, daß du ihnen dafür auf Erden deinen Segen, und einst eine ewige Belohnung ertheilest. Ach! gieb mir Gnade, daß ich durch eifrigen Gehorsam, durch eine zärtliche Liebe und eine fromme Ehr-

Digitized by Google

furcht ihnen das zu vergelten suche, was sie Gutes an mir gethan und noch thun; daß ich mich sorgfältig hüte, sie durch irgend eine Unart zu betrüben; sondern laß es immer eines von meinen schönsten und reinsten Vergnügen seyn, wenn ich durch mein Wohlverhalten und durch eine ihnen gefällige That ihrem Herzen Freude mache. Sey ihr Beschützer in Gefahren, ihr Helfer in ihren Geschäften und schenke ihnen, ich bitte dich darum, o geliebter und treuer Vater! noch recht lange Leben und Gesundheit; und wenn du sie einst abrufen willst, so nimm sie in deinen Himmel, Amen.

Gebet einer Frau, die in einer schlimmen Ehe lebt.

Vor dir werfe ich mich nieder, o Vater meines Herrn Jesu Christi! und dir, dem Tröster aller Betrübten, klage ich mein Elend und meinen traurigen Zustand. O mein Erbarmer! ich hoffte mit meinem Gatten ein ruhiges und zufriedenes Leben, aber ich habe Schmerz und Jammer gefunden. Zwietracht und gegenseitige Verbitterung herrscht unter uns; und dein Segen kann nicht bei uns seyn. Mein Gott! ich klage mich zu allererst selbst an; denn vielleicht bin

Digitized by Google

ich selbst an diesem Uebel mehr schuld, als ich erkennen kann. Vielleicht bin ich wegen meiner Sünden in dieses Unglück gerathen; vielleicht hab ich Fehler an mir, die mir meine Eigenliebe verbirgt; hilf mir, mein Vater! daß ich erkenne, woran es mir fehlt, und daß ich mich bessere. Gieb mir Geduld in allen meinen Widerwärtigkeiten und Gnade, daß ich den Beleidigungen meines Mannes keine andere Waffen, als Liebe, Sanftmuth, Freundlichkeit und Gefälligkeiten entgegensetze, damit ich durch meine Unverträglichkeit und üble Launen seiner Abneigung und Unarten nicht neue Nahrung gebe. Auch bitte ich dich, o allergütigster, himmlischer Vater! durch Jesum Christum, deinen Sohn, und durch die Liebe des heiligen Geistes, laß meinen Gatten sein unchristliches Betragen erkennen, und hilf ihm, daß er sich wahrhaft bessere, seine schlimmen Gewohnheiten ablege, und ernstlich zu Gemüth führe, welche Pflichten er als Mensch, Christ und Hausvater auf sich habe; daß sein Herz zur Reue beweget werde; und wenn er dann zurückkehren will, gieb mir, daß ich ihm diese Rückkehr durch eine edelmüthige Liebe und

Digitized by Google

aufrichtige Freundlichkeit erleichtere. Komme mir also zu Hülfe, o mein bester Gott! sende mir einen Weg vom Himmel, durch den diesem Uebel abgeholfen werde; hab Mitleid mit meinen Thränen, und mit meinem bekümmerten Herzen; erhöre das Flehen, das ich zu dir erhebe. Ist aber keine Besserung zu hoffen, so bitte ich dich, wenn es dir gefällig, und zum Besten unsrer Seelen gereichet, laß uns von einander geschieden werden. Erbarme dich über uns; tilge allen Groll und Haß aus meinem Herzen, und füge es mit mir nach deinem väterlichen und weisesten Willen, Amen.

Gebet einer Frau in gesegneten Umständen, welches sie alle Monate wiederholen kann.

Ich deine unwürdige Dienerin erscheine vor deinem Angesichte, o allerheiligster, himmlischer Vater! und empfehle dir mich, und die Frucht meines Leibes, die ich durch deinen Segen empfangen habe. Du, o Gott! hast selbst im Anfang den Ehestand eingesezt, und ihn, als ein Mittel zur Erhaltung des menschlichen Geschlechtes verordnet, damit dadurch neue Glieder

deine Ehre verherrlichten. Du hast unsern ersten Eltern und allen Verehlichten deinen göttlichen Segen ertheilet und gesprochen: Wachset und vermehret euch, und erfüllet die Erde. Dieses Geschöpf also, das unter meinem Herzen ruht, hab ich nach deinem heiligen Willen empfangen, und bringe es, als das Werk deiner Hände, vor deine gütigen Augen. Siehe in ihm nicht an, daß es noch ein Kind des Zorns ist, sondern gedenke, daß es durch die heilige Taufe ein reiner Tempel des göttlichen Geistes seyn werde. Ich vereinige meine Herzlichkeit mit der Andacht aller frommen Mütter, die in solchen Umständen zu dir gebeten haben, und opfere dir diese zarte Frucht meines Leibes, und widme sie dir mit Leib und Seele als dein Eigenthum. Nimm sie auch, o du unser Vater! als dein Eigenthum an; nimm sie unter deinen Schutz, und bewahre diesen schwachen Unmündigen vor allem Uebel. Gieb mir, obschon ich's nicht würdig bin, Gnade, daß ich dieses Kind bis zur Zeit der Geburt ohne Schaden unter meinem Herzen trage; bewahre mich vor plötzlichem Schrecken, und laß mich durch kei-

Digitized by Google

ne heftige Leidenschaft, oder böse Begierden sein schwaches Leben in Gefahr sezzen; beschütze mich vor Unglück, vor starkem Zorn, daß ich nicht seinen Körper wehe thue, oder niedrige Leidenschaften in seine Natur pflanze, daß ich nicht an irgend einem körperlichen oder geistigen Uebel meines Kindes Ursache werde, und bei dir deßwegen harte Rechenschaft zu geben hätte. Um dieses alles bitte ich dich mit demüthiger Innigkeit; bitte dich, o mein Erlöser! durch jene göttliche Liebe, die dich bewogen, wegen uns selbst ein schwaches, unmündiges Kind zu werden, und durch deine heiligste Mutter, unter deren Herzen auch du geruhet hast. Vater der Barmherzigkeit! pflanze auch jezt schon den Keim des Guten in die Seele meines Kindes, und weihe es jezt, wo es noch in mir schlummert, zu deinem wahren Verehrer. Ich habe es dir aufgeopfert, und opfere es dir neuerdings zu deinem ewigen Dienste; dir zu Liebe und Ehren will ich es in meinem Schooße haben, zur Welt bringen und erziehen. Alles Verdrüßliche, Schmerzhafte und Unangenehme, das ich diese Zeit hindurch bis zu seiner Geburt werde leiden müssen, alle Leiden in der Ge-

Digitized by Google

burt, und alle Gefahren und Sorgen, die ich mit ihm haben werde, alle Arbeiten bei seiner Erziehung seyen dir aufgeopfert im Namen Jesu, und vereint mit allem dem, was er für uns erduldet und gelitten hat; mit einer reinen Absicht, mit einer willigen Herzlichkeit opfere ich dir es, will es alles gerne dulden, damit zu deiner Ehre ein neuer Diener für dich entstehe. Du aber, o guter und liebreicher Gott! laß dir mein Opfer gefallen; rüste mich mit Geduld und Ergebenheit in deinen Willen; gieb mir Gnade, daß ich in den Tagen dieser meiner Umstände mich ganz vorzüglich befleissige, ein frommes, bescheidnes, mässiges Leben zu führen; daß ich in meinem Gebet recht andächtig, in allen meinen Pflichten gewissenhaft, freundlich, mit allen deinen Fügungen zufrieden, liebreich gegen alle Menschen bin; daß ich übrigens mit einem heitern und frohen Gemüthe auf dich vertraue, denn du bist ja mein Gott, mein Vater, mein Erbarmer, mehr, als ich es sagen kann, Amen.

Fromme Bitten an die h. Elisabeth, Anna u. zur Mutter Jesu, um eine glückliche Geburt.

Heilige Elisabeth! durch den großen Segen, den du bei der Geburt deines

Sohnes Johannes von Gott empfangen, bitte ich dich, erwerbe mir die Gnade, daß ich vor allem Uebel befreyt bleibe, und mein Kind glücklich zur Welt bringe, Amen.

Verehrungswürdige Mutter, heilige Anna! erbitte mir durch dein ewig gebenedeytes Kind, die heiligste Jungfrau Maria, daß weder mir, noch meiner Leibesfrucht ein Unfall begegne, sondern daß dieselbe wohlbehalten, und gesund das Tageslicht erblicke, Amen.

O du Mutter meines Erlösers! durch deine erhabne Würde, und durch deinen Eingebornen bitte ich dich, erhalte mir von Gott diese Wohlthat, daß ich die Schmerzen der Geburt glücklich überstehe, und mein Kind die Gnade der heiligen Taufe empfange, Amen.

Gebet zu dem Gekreuzigten um eine glückliche Geburt.

Folge den frommen Beyspielen der Mutter der heiligen Klara, die, als die Zeit der Geburt herannahte, täglich vor dem Gekreuzigten mit Inbrunst um seinen Segen, und um seine Gnade bat. Der Barmherzige, der seine Kinder gerne erfreut, erhörte seine Dienerin; sie brachte ihr Kind glücklich und gesund zur Welt.

Mein gekreuzigter Heiland, Jesu Christe! da ich, deine unwürdige Dienerin,

Digitized by Google

stündlich eine schmerzliche Geburt erwarten muß, so nehme ich meine Zuflucht zu dir, rufe dein mildes Erbarmen an, und bitte dich durch die schrecklichen Schmerzen, die du am Kreuze erduldet hast, verleihe mir Stärke, alle Leiden der Geburt zu überstehen. Erinnere dich, o mein Erlöser! wie sich dein edles Herz entsetzte, als deine Mörder die Zurüstung zu deiner Kreutzigung machten; wie deine Seele traurig war bis in den Tod, wie es deiner ganzen Natur graute vor dem unmenschlichen Schauspiel, das an dir sollte vollzogen werden: auch ich zittere, o mein Erbarmer! von den mir bevorstehenden Schmerzen und der Gefahr, die mich bedrohet. Theurer Heiland! wie sich damals deine Augen unter Thränen zum Himmel wandten, wie dein Herz zu deinem Vater seufzte, so erhebe ich mein Antlitz zu deinem heiligen Kreuze, und rufe dich meinen für mich leidenden Gott um Hülfe an. Und so wie du, nachdem du bald drey fürchterliche Stunden am Kreuz gehangen, mit jammernder Stimme zu deinem Vater gerufen: Mein Gott! mein Gott! wie sehr hast du

mich verlassen! so rufe ich auch jetzt zu dir! Mein Erbarmer! mein guter Vater! verlaß mich nicht in meinen Nöthen. Du, o Jesu! hast uns an deinem Kreuze alle wieder geboren, und da wir durch den giftigen Zahn der alten Schlange alle waren getödtet worden, hast du uns durch deinen Tod wider zum Leben gebracht. O Jesu! es hat dich viel gekostet, bis du uns gerettet, bis wir durch dich Kinder Gottes wurden; und ich bitte dich durch alle diese für uns so wohlthätigen Leiden, laß die Schmerzen meiner Niederkunft für mich erträglich seyn, stehe mir mit deiner Hülfe bei. Durch deine unendliche Liebe zu uns Menschen habe mit mir Erbarmen und segne mich, und das Kind, das unter meinem Herzen ruht; ich opfere mich und dasselbe deiner Güte und deiner Huld auf; bewahre uns, wenn es dein heiliger Wille ist, vor Tod und Krankheiten, und ertheile meinem Kinde die heilige Taufe, Amen.

Gebet für eine Gebährende.

Allmächtiger, ewiger Gott! der du unsrer ersten Mutter und allen ihren

Töchtern auferleget, daß sie mit Schmerzen gebähren sollen: siehe mit gnädigen Augen auf diese deine arme Dienerin, die schwere Schmerzen duldet, und zu dir um Hülfe und Erbarmen weint. Höre unser demüthiges Gebet, das wir für sie zu dir absenden, und habe Mitleid mit ihren Leiden, und errette sie liebreich aus ihren Nöthen. Laß die Frucht ihres Leibes unbeschädigt das Tageslicht erblicken, und die Wohlthat der heiligen Taufe erlangen. O göttlicher Erlöser! durch deine Liebe, durch dein Leiden, und deinen Tod sind wir zu einem neuen Leben wiedergeboren worden, erbarme dich dieser in Schmerz Versenkten, und durch die drey qualvollen Stunden, die du am heiligen Kreuze gelebt hast, erbarme dich deiner Dienerin, und erlöse sie aus ihrem kläglichen Zustande. Siehe mit mitleidigem Vaterherzen auf ihr Elend und auf die Trauer der ihrigen; erhalte ihr Leben und ihre Gesundheit; deiner Huld empfehlen wir auch ihr hülfloses Kind; weihe es durch das Sakrament der Taufe zu deinem Kinde, zur Wohnung deines Geistes. O Gott, heiliger Geist, du unser Tröster! der du dich gerne der

Leidenden erbarmest, erbarme dich auch über unsre Freundin, die mit Schmerzen zu kämpfen hat, und erleichtere ihre Noth; segne sie, segne ihre Frucht, daß sie durch die Taufe dein Eigenthum werde, daß sie, gereinigt von der Sünde, deine unbefleckte Wohnung sey. Barmherzige Mutter Jesu, unsre Mittlerin! die du allein von der Strafe der ersten Mutter bist frey geblieben, dir empfehlen wir diese leidende Mutter, und bitten dich durch deine eigne reine Geburt, erfreue sie mit einem gesunden und unbeschädigten Kinde. Lindere und verkürze ihre Schmerzen und befördere ihre Leibesfrucht zur heiligen Taufe. O ihr Heiligen Gottes, unsre Fürsprecher! die ihr auf Erden eure Mitmenschen liebtet, und sie jetzt im Himmel noch reiner und edler liebet, wir bitten euch durch das gränzenlose Glück, zu dem ihr durch eure Tugenden gekommen, erwerbet dieser armen Mutter Gnade und Erbarmen von Gott eine glückliche Entbindung und ihrem Kinde die Wohlthat der heiligen Taufe, Amen.

Digitized by Google

Fromme Empfindungen, mit denen eine Gebährende nach Umständen sich beschäftigen kann.

Vernachlässige nichts, was bei deinen Umständen die Kunst und die Klugheit leisten kann; aber wenn es die Schmerzen zulassen, wende dein Herz auch gegen den Himmel. Fromme Gebete sind nie vergebens.

Komm mir zu Hülfe in meinen Nöthen, o du reine Jungfrau und Mutter meines Erlösers! aus deren unentweihtem Schooße der eingeborne Sohn des ewigen Vaters hervorgegangen ist.

Ave Maria ꝛc.

Danksagung nach einer glücklichen Geburt.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit, Gott Vater, Sohn und heiliger Geist! ich deine unwürdige Dienerin sage dir aus allen meinen Kräften inniges Lob und herzlichen Dank, daß du mich durch deine wohlthätige Güte von so vielen Schmerzen, und aus den Gefahren des Todes befreyet, und mich mit einem gesunden Kinde erfreuet hast. O mein liebenswürdiger Gott! mit einem freudigen Herzen rühme ich deine Vaterliebe, danke dir mit kindlicher Seele für alle deine Erbarmungen. Mein Leib und meine Seele, alle meine Empfindungen und Handlungen seyen dir geopfert. Ich bitte alle Engel und Heilige, daß sie mit

Digitized by Google

mir deinen Namen loben, daß sie mit mir für alle Wohlthaten danken, mit denen du deine Geschöpfe täglich segnest. Ich opfere dir mein unschuldiges Kind, diesen Gegenstand meiner mütterlichen Liebe, und fasse den heiligen Vorsatz, es zu deiner Ehre zu bilden; es dich kennen und lieben zu lehren, sobald es nun fähig seyn wird. Für jetzt bitte ich dich, guter Vater, durch Jesum Christum unsern Herrn, erhalte mich und dasselbe vor allem Unglück an Leib und Seele; segne uns immer mit deiner Güte, daß ich meine Pflichten gegen dieses hilflose Geschöpf erfüllen kann. Sende uns deinen guten Engel, den Engel, den du zum Schutze desselben bestimmt, der es leiten und führen soll, daß er dasselbe seiner gütigen Huld würdige, und seine reine Seele in seine mächtige Vertheidigung nehme. Dir aber, himmlischer Freund meines theuren Kindes! Engel Gottes! dir empfehle ich es mit aller mütterlichen Innigkeit in deine treue Liebe; bewahre es vor allem Uebel, wende alle Gefahren von ihm ab, daß es gesund und munter bleibe, daß sich seine Kräfte und Fähigkeiten ohne Hinderniß entwickeln können, daß aus ihm ein from-

Digitized by Google

mes Kind seines Gottes werde. Dieses alles zu erhalten will ich mit Andacht ein Vater unser und Ave Maria beten.

Vorbereitung zu einem seligen Ende.

Christliche Seele! es giebt keine wichtigere Kunst, als die, einst gut zu sterben; und sie verdient wohl, daß wir uns unser ganzes Leben damit beschäftigen. Von unsrer letzten Stunde hängt es ab, ob wir uns ewig erfreuen, oder verzweifeln müssen. Warum soll der Mensch so Vieles für vergängliche und eitle Dinge thun, uud dieses Geschäft, das bei weitem das allerwichtigste ist, verabsäumen, das Geschäft, durch Tugend und Frömmigkeit sich einen seligen Tod zu verschaffen? Verschiebe ja die nöthige Vorbereitung dazu nicht bis zu deiner letzten Krankheit; denn woher weißt du, ob du nicht plötzlich sterben werdest? Und lehrt es nicht die Erfahrung, daß in einer Krankheit allzuviele andere Dinge dazwischen kommen, daß Körper und Geist zu sehr geschwächt sind, als daß man so für seine Seele sorgte, als nöthig wäre? Ueberdieß ist man in diesen letzten Tagen unmöglich im Stande, das Gute zu thun, oder auch einzubringen, was man bei vollen Kräften thun kann und soll. Befleissige dich also, während dir dein Gott Gesundheit schenkt, durch sorgfältige Erfüllung deiner Pflichten dir einen ruhigen Tod zu verschaffen. Dieß ist auch die Ursache, warum ich diesem Buche lieber eine Vorbereitung zum Tode für die Gesunden, als viele Gebete für die Kranken zufügen wollte. Daher bitte ich dich, wenn du deine Seele liebest, nimm diese Vorbereitung etwa jedes Vierteljahr, oder wenigstens das Jahr einmal vor; wenn du Gelegenheit hast, an einem Sonntage nach der heiligen Communion, und muntere dich dadurch zu einem frommen Wandel auf.

Ueberdenke überhaupt alles das, was du hier liesest, und sey weit weniger bekümmert: wie viel, als wie gut du betest. Wo du immer dein Herz gerührt empfindest, da verweile, und laß es weit mehr, als deine Lippen beten.

Digitized by Google

O furchtbarer Richter der Lebendigen und der Todten, Jesu Christe! der du uns in dem heiligen Evangelium ernsthaft ermahnest, daß wir wachen und beten sollen, damit uns nicht unversehens ein unerbitterlicher Tod überfalle: siehe, ich entferne mich jetzt auf einige Zeit von allen andern Geschäften, und will das allerwichtigste Geschäft meines Heils vornehmen, in mir fromme Empfindungen und Vorsätze erneuern, und mich mit Ernst zum Tode vorbereiten. Ich will dieses zu deiner Ehre und meinem wahren Besten vornehmen, und vereinige meine Andacht mit derjenigen, o Jesu! die du auf Erden hattest. Dich aber, o göttlicher heiliger Geist! rufe ich an um deine Gnade, und bitte dich mit demüthigem Vertrauen, erfülle mein Herz mit wahrhaft frommen Neigungen, mit einer wahren Reue über meine Sünden, mit einem ernstlichen Vorsatz der Besserung, mit Liebe zur Tugend; gieb mir deinen Beystand, daß ich dieses ernsthafte Geschäft zu deiner Ehre und meinem Seelenheile gut verrichte, Amen.

Digitized by Google

Im Namen Gottes des Vaters ꝛc.

Ich dein unwürdiges Geschöpf, o mein Gott! bezeuge vor allen deinen Auserwählten, daß ich alles, was ich bin und habe, aus deinen wohlthätigen Händen empfangen, daß du mein einziger Erhalter und Vater bist, und daß ich dich also mit allem Recht als meinen unumschränkten Herrn ehren, dienen und anbeten muß. O mein Vater! ich will auch gerne dein Eigenthum seyn! mit freudigem Willen will ich dir dienen, und meine größte Ehre darein sezzen, dir anzugehören, und deinen Geboten zu gehorchen; deiner Güte überlasse ich mich, und wie du mit mir es fügen willst, will ich vollkommen zufrieden seyn.

Dann danke ich dir mit einer herzlichen Erkenntlichkeit für so viele Wohlthaten und Gnaden, die du mir an Leib und Seele erwiesen, für alle Liebe, mit der du mich von meiner ersten Jugend an bis auf diese Stunde gesegnet; daß du mich vor so vielen Gefahren, Unglück, Schande, auch Sünden beschirmet hast. Vorzüglich danke ich dir, daß du mich zu deiner heiligen wahren Religion berufen,

Digitized by Google

und nach deinem väterlichen Willen mich in diesen gegenwärtigen Stand versetzt hast. Lebhaft erkenne ich es, daß du allezeit höchst gütig und liebreich mit mir gehandelt, und alle meine Empfindungen sollen dich dafür loben und preisen.

Leider aber muß ich auch bekennen, daß ich dir für deine Wohlthaten so oft mit Undank vergolten, und dir, meinen gütigsten Vater, anstatt der Verehrung, so manche Beleidigung angethan habe. Ach! ich bereue meine schändliche Thorheit, meine unglückliche Verblendung, o Gott meines Herzens!

Wenn ich mir mein vergangnes Leben vor Augen stelle, so finde ich so viele Unordnungen darin, daß ich nicht anders, als äußerst beschämt vor dir stehen kann, und daß ich vielmal mein eigner Ankläger seyn muß. Denn oft habe ich deinen liebreichen Einsprechungen zuwider gehandelt, nur meiner Sinnlichkeit gehorchet, deine heiligen Gebote übertreten, und mehrere Sünden auf meine bedauernswürdige Seele geladen, als ich Haare meines Hauptes zähle.

Wo soll ich anfangen, wo enden, o mein Gott! wenn ich über alle meine

Digitized by Google

Verirrungen nachdenke? Wie sehr mißbrauchte ich deine Güte und deine Gaben? Wie gewissenlos verschwendete ich Tage und Stunden mit Böses thun? Vater der Barmherzigkeit! ich erkenne nicht einmal den traurigen Zustand meiner Seele genug! ach, erbarme dich meiner, und laß mich es recht lebhaft empfinden, wie verblendet ich gewesen bin.

Du weist es aber auch, wie sehr mich diese meine Verirrungen schmerzen, und wie gerne ich alles, selbst mein Leben aufopfern wollte, wenn ich dadurch sie ungeschehen machen könnte. Gewiß, ich will ewig trauern über meine Thorheit, daß ich dich, einen so guten Gott, beleidigen konnte.

Von diesem Augenblick an fasse ich den ernstlichsten Vorsatz, mit deiner Gnade mein schlimmes Leben zu bessern, die bösen Gelegenheiten zu meiden, und so viel es mir möglich ist, für meine Sünden genug zu thun. Aber da alle meine Bußwerke ewig nie hinreichend seyn würden, deiner Gerechtigkeit Genug zu leisten, so opfere ich dir das bittere Leiden, das Blut und den Tod deines Eingebor-

Digitized by Google

nen, Jesu Christi, meines Mittlers und Versöhners.

Auch bereue ich das von Herzen, wenn ich jemals einen meiner Mitmenschen betrübet, zum Zorn gereizt und ihm an Ehre oder Vermögen Schaden gethan; so viel als ich kann, will ich in diesem Stücke Genugthuung leisten; dich aber, o Gott! bitte ich deßwegen herzlich um Vergebung; verschaffe mir Gelegenheit, alles verursachte Böse wieder gut zu machen; und was ich nicht erstatten kann, das hilf mir auf eine andere bestmögliche Art ersetzen.

Allen und jedem, die mich jemals auf einige Art beleidiget oder beschädiget haben, verzeihe ich von ganzem Herzen; ich erlasse ihnen alle Genugthuung, die ich fodern könnte, und rufe mit meinem gekreutzigten Erlöser: Vergieb ihnen und rechne ihnen nicht zur Sünde an, was sie an mir Böses thaten.

Mein künftiges Leben, die Zeit meines Todes, und alles überlasse ich gänzlich deinem weisesten Willen, o Vater! und bezeuge mit wahrem Ernst, ich verlange nicht anders, und nicht länger zu leben, nicht anders zu sterben als wie es dir gefällig ist. Willst du,

Digitized by Google

o mein Gott! daß ich noch lange lebe, so geschehe dein Wille; willst du, daß ich im Kurzen sterben soll, so sey gepriesen; soll mein Ende sanft seyn, so will ich dir danken; und soll ich manche Bitterkeiten kosten, auch dann will ich dich loben. Nur um dieses bitte ich, laß mich tugendhaft leben, vor meinem Ende die heiligen Sakramente der Sterbenden empfangen, und selig diese Welt verlassen. Diese Gnaden ertheile mir, o mein Gott, der du mich für deinen Himmel geschaffen hast.

Ferner bezeuge ich, daß gleichwie ich bisher im wahren katholischen Glauben beständig gelebt, ich auch darin ferner zu leben und zu sterben verlange. Ich will mir auch alle Mühe geben, die ernsthaften Wahrheiten meiner ehrwürdigen Religion immer mehr zu erkennen, und ihnen immer eifriger zu gehorchen; ich will mich befleissigen ein frommes und wahrhaft christliches Leben zu führen, allen meinen Pflichten genug zu thun, meinen Gott standhaft, eifrig, thätig und kindlich, meine Mitmenschen aufrichtig, uneigennützig und hilfreich zu lieben; arbeitsam, mässig, züchtig und mit reinem Herzen vor den Augen des All-

gegenwärtigen zu wandeln, und am allermeisten um seinen Beyfall bekümmert zu seyn.

Für jetzt und für jeden Tag meines Lebens bitte ich dich seligste Jungfrau Maria, meinen heiligen Schutzengel, meine lieben Patronen und alle Auserwählten Gottes, daß sie mir jetzt und in meiner Todesstunde die Gnade erwerben, durch wahren Glauben, feste Hoffnung, innige Liebe, herzliche Demuth beständige Geduld, wahre Reue und alle übrigen Tugenden mir einen glücklichen Tod erwerben zu können.

Und wenn einst meine Seele ihren Leib verläßt, so empfehle ich sie dir, o barmherziger Vater! der du sie erschaffen; dir, o Sohn des Ewigen, der du sie erlöset; dir, o heiliger Geist! der du sie geheiliget hast. Stehe mir dann bei, o Gott der Güte! in meinem letzten Kampfe, in diesen ernsthaften und fruchtbaren Augenblicken, wo meine Seele alles auf Erden verläßt, und hinübergeht in die grosse, lange Ewigkeit, um dort für ihr Leben Rechnung abzulegen, und das entscheidende Urtheil anzuhören. Liebe zu dir, o mein Erbarmer! sey dann meine letzte Empfindungen. In eure

Digitized by Google

Hände, o Jesu! o Maria! o Joseph! empfehle ich meinen Geist.

Schluß.

Dieß, o mein gütiger Erbarmer! ist nun mein fester Wille, den ich bis an mein Ende zu halten entschlossen bin. Aber da ich leider aus mancher traurigen Erfahrung weiß, wie wenig dauerhaft auch meine besten Vorsätze sind, wie gerecht mein Mißtrauen auf meine eignen Kräfte ist, und wie schnell mich böse Begierden, Versuchungen und schlimme Beyspiele ganz zu einem andern Menschen machen, als der ich vorhin war, so bitte ich dich um deine mir nothwendige Gnade, um Unterstützung in meinen Vorsätzen, um deinen Segen, damit ich so leben und sterben möge, wie ich mir jetzt vorgenommen habe. Sey allezeit mit mir, o Gott! um Jesu willen, daß ich für die Tugend und die Seligkeit lebe, denn für beide bin ich geschaffen, Amen.

Neun Vorbereitungen wider eben so viele Versuchungen, die uns in der Todesstunde beunruhigen könnten.

Gerechter und furchtbarer Gott! eine von meinen wichtigsten Besorgnissen ist,

daß ich vielleicht in meinen lezten Stunden wider die Versuchungen meiner Seelenfeinde werde zu kämpfen haben. Und wenn ich bedenke, wie oft ich in meinem Leben von ihnen bin überwunden worden, so ist meine Furcht gewiß nicht ungegründet, daß ich dann, wo die Kräfte meines Geistes, und meines Körpers gesunken sind, in grossen Gefahren seyn werde. Treuer Vater! ich habe und will keinen andern Beystand, als den deinen; auf deine Erbarmungen verlasse ich mich; damit ich aber auch von meiner Seite mich so sicher stelle, als möglich, so will ich nun offenherzig meine Gesinnungen darlegen, wie ich gegen alle Versuchungen denke; und was ich jezt sage, das laß auch alsdann gelten, und noch meine Meinung seyn, wenn die entscheidendste unter allen Stunden kommt.

1. Zu allererst bezeuge ich vor dir, meinem Gott! daß, wenn ich in meinem Tode in Ansehung meines Glaubens sollte versuchet werden, mein herliches Bekenntniß, dieses ist: Ich glaube mit kindlicher Demuth alles, was die katholische Kirche glaubt; einen einzigen, wahren, höchsten Gott in drey Personen;

Digitized by Google

meinen Erlöser, der für mich Mensch geworden, und mich durch sein Blut und seinen Tod erlöset; ich glaube alles, was du mir durch die heilige Schrift und andere Offenbarungen vorgestellt; dein Wille ist es, daß ich die Kirche hören soll; ihr unterwerfe ich mich; gerne geb ich meinen Verstand gefangen; ich weiß, wie schwach er in seinen Einsichten ist. Ich war ein katholischer Christ; und danke dir, mein Vater! daß ich's von jeher war; ich will es bleiben bis zu meinem Tode. Du, o Jesu! erhalte mich in diesem Vorsatze.

2. Sollten mich in meinen letzten Stunden gotteslästerliche Gedanken beunruhigen, die mich reizten, etwas Ungeziemendes wider dich, mein bester Vater! zu gedenken: so erbarme dich meiner, und laß dergleichen schändliche Einfälle keinen Raum in meinem Herzen gewinnen. Was ich aufrichtig und mit Ehrfurcht vor dir denke, ist dieses: du bist ein unendlich vollkommenes Wesen, allmächtig, weise und gerecht; was du thust und anordnest, ist gut und vortrefflich; du bist ein Gott der Erbarmungen und der Lie-

be, der Heiligste und Allerbeste; du bist mein und aller Geschöpfe großer Wohlthäter, von dem wir alles haben; dir gebührt Anbetung und Ehre, dir die ungetheilte Liebe meines Herzens; du bist unendlich besser, als der höchste Engel dich denken kann.

3. Stellt sich in meinen letzten Stunden die Reihe meiner Sünden vor meine Augen, sehe ich die vielen Missethaten, den wiederholten Undank, den ich wider dich, o mein Erbarmer! verübt; stürmen durch diesen Anblick Schrecken in meine Seele, daß ich zur Verzweiflung versuchet werde: so will ich nicht verzweifeln, o Gott der Güte! Jetzt weine ich über meine Vergehungen und will auch dann über sie weinen; es soll mir wehe thun, daß ich so schändlich jemals gegen dich mich betragen; aber ich will nicht verzweifeln; ich will auf deine Barmherzigkeit, die keine Gränzen hat, mich verlassen; ich will mich fest anhalten an meinen großmüthigen Erlöser; sein Blut, seine Wunden, seine Leiden alle, sein Tod sollen für mich um Gnade rufen. Du willst, o Gott! den Tod des Sünders nicht; er soll sich zu dir

wenden und leben. Ich will meine Sünden bereuen, und von dir mit Zuversicht Erbarmung hoffen.

4. Sollte ich mich in jenen Stunden erinnern müssen, daß ich vielleicht oft in meinem Leben die heiligen Sakramente der Busse und des Altars unwürdig empfangen; sollten mich diese Gedanken ängstigen und muthlos machen: Vater der Barmherzigkeit! so werfe ich mich in deine huldvollen Arme; leider war ich ein Sünder! aber deine Güte ist doch unendlich größer, als meine Missethaten; ich will bereuen, was ich gethan; aber fest auf dich vertrauen; es ward noch keiner verlassen, der sich an dich gehalten; du bist ewig gut; ich war wohl ein schwaches und leichtsinniges Geschöpf; aber dein Eingeborner hat für mich genug gethan. Jesu Blut kann und wird meine Seele rein waschen von allen Flecken.

5. Sollten mir vielleicht Gedanken des Stolzes und eines übermüthigen Selbstvertrauens kommen, als würde ich wegen meiner Tugenden ohne Anstand selig werden: so will ich mir die Worte der heiligen Schrift zu Gemüth

führen: der Mensch weiß nicht, ob er der Liebe, oder des Hasses würdig sey; den Gottes Urtheile sind ganz anders, als die der Menschen; und hab ich auch in meinem Leben hindurch Gutes gethan, so ist es mit so vielen Unvollkommenheiten vermischt, und meine Sünden sind dabey so zahlreich, daß ich gewiß alle Ursache habe, demüthig zu seyn. Würde mich Gott nach meinen Werken richten, ach! so könnte ich nicht vor ihm bestehen: deßwegen verlasse ich mich auch nicht auf meine guten Handlungen, sondern auf die Barmherzigkeit meines Vaters und auf die Verdienste des Leidens und des Todes Jesu; wie auch auf die Fürbitte und Verdienste seiner heiligsten Mutter, seiner lieben Auserwählten und meiner frommen Mitchristen, auf die Kraft der heiligen Sakramente und das Gebet und die Opfer der Kirche. Im Vertrauen auf meinen Gott und in seiner Liebe verlange ich zu leben und zu sterben. Meinen Erlöser bitte ich demüthig, daß er seine unendliche Liebe, sein theures Blut, sein Leiden und seinen schmerzlichen Tod an mir nicht lasse verloren seyn.

Digitized by Google

6. Sollte ich mich in meinem Sterbebette noch an erlittene Beleidigungen erinnern, sollten rachgierige Gedanken in meiner Seele aufsteigen: so gieb mir Gnade, o mein Gott! daß ich sie alsdann mit eben dem Ernst ausschlage, wie ich sie jetzt verabscheue: in diesen Augenblicken müssen nur Gedanken der Sanftmuth und der Liebe mein Herz beschäftigen; warum soll ich nach Rache gegen meine Beleidiger begierig seyn, da ich so sehr um Erbarmen zu meinem guten Gott rufen muß? Ich wünsche so sehnlich, daß er mir vergebe, sollte ich unerbitterlich gegen meinen Bruder seyn dürfen?

7. Sollten mich meine Seelenfeinde in diesen fürchterlichen Stunden noch mit unflätigen und wollüstigen Einfällen versuchen; sollte ich mich wider meinen Willen an unanständige Dinge erinnern müssen: so entferne von mir, o mein Gott! diese schändlichen Versuchungen; ich verabscheue sie jetzt; ich wünsche, sie auch dann verabscheuen zu könen. Mein Herz sey dir allein geweiht; der Gedanke an die nahe Ewigkeit, an das Gericht verzehre

wie ein Feuer, diese eckelhafte und schmutzige Spreu der Sinnlichkeit.

8. Will mein Herz zaghaft werden, daß deine strenge Gerechtigkeit mich vielleicht nach meinen sündhaften Werken richten wird, so will ich mit Vertrauen zu dir sagen: O barmherziger und gütiger Gott! setze das Leiden und den bittern Tod deines Sohnes zwischen deine Gerechtigkeit, und meine arme zitternde Seele, und urtheile über mich nicht nach meinen Thaten, sondern nach den Verdiensten deines Eingebornen.

9. Mögen endlich in diesen für mich so wichtigen Stunden was immer für Versuchungen mich beläſtigen, so bitte ich dich, o mein Vater! daß du mir Stärke gebest, sie zu überwinden. Mein Erlöser ist der Fels, an den ich mich halte; deine Güte ist mein Grund des Vertrauens; in deiner Liebe will ich sterben; kein Seelenfeind soll mich von ihr trennen.

Dieses alles, o mein Vater! ist mein ernstlicher Wille; dieß ist mein entschlossener Vorsatz; mit diesen Gesinnungen will ich meine Reise in die Ewigkeit einst antreten. O gieb mir Gnade, daß ich

mich jetzt, wo ich noch Gesundheit und Kräfte habe, würdig auf diesen großen Zeitpunkt vorbereite; daß ich jetzt mit einem jeden Tage so lebe, daß ich deiner Gnade in meinen letzten Stunden würdig bin. Für mich muß in der That nichts wichtiger seyn, als ein gutes Ende; laß mich oft an meinen Tod, an Gericht und Ewigkeit, an ewigen Lohn und Strafe denken, daß ich mich zum Guten ermuntere; laß mich es bedenken, daß nur derjenige sich auf seine Todesstunde freuen darf, der sich durch ein gutes Leben dazu vorbereitete.

Auf meinen Knieen bitte ich dich also und um Jesu willen, o mein guter, mein wohlthätiger Gott! bekräftige meine Vorsätze; stehe mir bei, daß ich die Tugend recht eifrig liebe, daß ich meine Pflichten getreu erfülle, daß ich dadurch recht zu sterben lerne, indem ich mich bemühe, gut zu leben.

Und nun, o mein Gott! laß dir die Aufrichtigkeit meines Herzens gefallen; unterstütze alles das durch deine Gnade, was ich in diesem Gebet dir vorgetragen habe. Da ich auf solche Weise so viel thue, als in mei-

Digitized by Google

nen Kräften ist: so wirst auch du, weil du gütig bist, thun, was an dir ist, und das Versprechen des heiligen Paulus an mir wahr machen, welcher sagte: Gott ist getreu; und wird euch nicht stärker lassen versucht werden, als ihr vermögend seyd, zu widerstehen. Um dieses bitte ich dich wiederholt durch die Liebe deines Sohnes Jesu Christi und seiner heiligsten Mutter Maria; und so übergebe ich mich denn für jetzt und allezeit in deinen Schutz in allen meinen künftigen Versuchungen, in allen Nöthen und in meinem Todeskampfe; bitte dich demüthig, daß du mir alsdann solche Empfindungen in die Seele gebest, daß ich allen Versuchungen widerstehen, und die Feinde meines Heiles zu Schanden machen kann. Dieses zu erhalten will ich nun mit Andacht ein Vater Unser und Ave Maria sprechen.

Fünf Erinnerungen an das Leiden Jesu, um einst im Todeskampfe von Gott Stärke zu erhalten.

Mit theilnehmendem Mitleid und mit einem dankbaren Herzen erinnere ich mich, o mein göttlicher Erlöser! an jenes unaussprechliche Leiden, als du mit

deinen Freunden auf den Oelberg zugegangen, und du zu ihnen sagtest: Meine Seele ist traurig bis in den Tod. Die Sünden der Welt, das furchtbare Gericht deines Vaters, die grausamen Qualen, die du dulden solltest, standen vor deinen Augen, o mein Erbarmer! und deßwegen ward deine heilige Seele bis in den Tod betrübt; deßwegen warfst du dich auf dein Antlitz nieder, und batest, der Leidenskelch möchte, wenn es möglich wäre, vor dir vorübergehen; deßwegen drang vor Heftigkeit deines Kummers dein Blut aus deinen Adern. So viel hast du für uns Menschen, auch für mich besonders gethan. O Jesu! durch diese Todesangst bitte ich dich, erbarme dich meiner, wenn auch über mich die furchtbare Stunde kommt, in der ich sterben soll. Gieb mir Stärke durch deine Güte, daß es mir nicht zu schwer falle, eine Erde zu verlassen, die ohnehin nicht meine Heimath ist; sondern mit Ergebenheit in deinen Willen mich von den Dingen losreisse, die mich verlassen müssen, und denen ich entsagen muß, A.

2.

Voll Mitleid und voll herzlicher Liebe sehe ich dich, o Jesu! wie du dich wegen

Digitized by Google

uns Menschen in die Hände deiner Feinde hingegeben; wie du von ungerechten Richtern verurtheilt, von verworfenen Sündern mißhandelt und beschimpfet, und mit grausamen Geißeln bist zerrissen, mit Dornen verwundet worden, so, daß alle deine Gestalt verschwand, daß deine Kräfte verwelkten, daß du verwundet warst am ganzen Leibe. O mein Gott! wegen der Sünden hast du ein so schreckliches Leiden ausgestanden. Kann ich nicht schon aus diesem allein hinlänglich sehen, welch ein Uebel die Sünde ist? Durch all dieses Leiden, durch dein vergossenes Blut, durch deine Thränen, o mein Heiland! bitte ich dich, gieb mir Gnade, daß ich jetzt und auch in jenen letzten Stunden, wenn die Ewigkeit sich mir nahen wird, meine verübten Missethaten schmerzlich bereue, daß ich es recht lebhaft erkenne, wie thöricht, undankbar und blind ich handelte, da ich dich, meinen größten und besten Wohlthäter, betrübte; wie sehr ich mich selbst erniedrigte, daß ich wegen nichtswürdiger Kleinigkeiten, wegen der elenden und schimpflichen Freuden der Sinne, wegen flüchtiger Vortheile die höchsten und wichtigsten Güter, meine Unschuld, die Ruhe

Digitized by Google

meines Gewissens, den Frieden meines Herzens, deine Freundschaft und Liebe, o mein Gott! mein Recht an deinen Himmel weggeworfen! damit ich heilsam erschüttert werde, über die traurigen Folgen meiner bösen Handlungen, wie viel ich Gutes verabsäumt, wie viele Gelegenheiten, mich zum bessern Menschen zu machen, ich vernachlässigte; wie weit ich es hätte bringen können, wenn ich mich bestrebt hätte, jederzeit meine Pflicht zu thun. Mit solchen Gedanken laß meine Seele sich beschäftigen, o Vater der Barmherzigkeit! damit sie recht innig traure, daß sie mit Eifer, mit Ungestüm, mit einer vollkommenen Sinnesänderung zum Throne deiner Erbarmungen fliehe; dich, o Jesu! inständig durch deine Wunden, dein Blut und deine Leiden bitte, daß du ihr vergebest; und sie dann auch Barmherzigkeit von dir, Gnade und Versöhnung erlange, Amen.

3.

Mit einem heiligen Schauer betrachte ich dich, o mein Erlöser! wie du, nachdem der Tod des Kreuzes über dich beschlossen war, dieses Kreuz auf deine blutende Schulter nahmst, und,

Digitized by Google

so kraftlos, so elend du auch warst, es geduldig dem Orte der Kreuzigung zuschleppteſt; wie du voll gütiger Liebe diejenigen frommen Seelen tröſteteſt, die über dich auf dieſem ſchmerzenvollen Wege weinten; wie du dann hinkamſt auf die Schädelſtätte, wie dir deine Mörder ungeſtüm die Kleider vom Leibe riſſen, und dadurch auf einmal alle deine Wunden erneuerten; wie ſie dann grauſam, unmenſchlich, mit fühlloſen Herzen große eiſerne Nägel durch deine Hände und Füſſe ſchlugen, daß deine Schmerzen in der That unausſprechlich waren. — O Jeſu! o mein theurer Heiland! dieß alles haſt du gelitten, damit du mich retteteſt; meine Seele liebteſt du, o du mein größter Wohlthäter! Damit ſie nicht verloren gehen ſollte, rann dein heiliges Blut aus ſo vielen Adern, ſtürzten heiſſe Thränen aus deinen Augen, wardſt du ein Mann der Schmerzen. Gieb mir Gnade, ich bitte dich durch dieſe Leiden, daß die Betrachtung derſelben mir jetzt und einſt auf meinem Sterbebette ein recht kindliches Vertrauen zu dir einflöſſe; daß ich mich mit allen Empfindungen mei-

Digitized by Google

ner Seele fest an dich hindränge, an dich mich halte, und mit lebendiger Zuversicht zu dir rufe: Nein! o mein Erlöser! du hast für mich zu viel gethan, als daß ich verloren gehen könnte; der Werth deines Leidens ist zu unendlich, dein Blut zu kostbar, deine Verdienste für mich zu göttlich, als daß meine Seele nicht sollte gerettet werden; freylich bin ich ein Sünder; aber ich weine über meine Verbrechen; ich bitte um Erbarmen, und du wirst mir es schenken; damit du Sünder in's Leben brächtest, hast du geblutet; damit ich selig würde, bist du elend geworden, Amen.

4.

Drey schreckliche Stunden hängst du an deinem Kreuze, o mein göttlicher Erlöser! und duldest namenlose Leiden; du bist von allen verlassen, selbst von deinem Vater im Himmel; er ist in diesen fürchterlichen Augenblicken nicht dein Vater; er ist nur dein Richter, der an dir die Verbrechen der Menschen straft; deine Mörder triumphiren über dich, und spotten deiner mit einer fühllosen Grausamkeit; zu allen deinen Schmerzen kommt ein unerträglicher Durst;

Digitized by Google

du bittest um einen Trunk; und man reichet dir Galle; du aber leidest und bittest für die Hartherzigen, daß Gott ihnen vergebe; o welch ein Beyspiel einer edlen, uneigennützigen, wahrhaft göttlichen Liebe hast du mir gegeben! denn auch für mich hast du alles dieß geduldet! O Jesu! wenn auch ich einst mit dem Tode ringen werde, wenn mich alles, was auf Erden ist, verläßt und verlassen muß, wenn ich schmachte, und mit den Schmerzen der Krankheit kämpfe, erbarme dich meiner; ich bitte dich in diesen kummervollen Stunden um christliche Geduld, um Ergebung in deinen Willen, vorzüglich bitte ich dich um Liebe zu dir. Du hast mich so großmüthig geliebt, hilf mir, daß ich dagegen liebe, dann am eifrigsten, dann am herzlichsten, kindlich dich entgegen liebe; Liebe macht alles leicht; mein Dornenlager wird mir sanft werden, wenn ich dich liebe; laß mir es recht lebhaft bedenken, wie sehr du mein Gott, mein Freund, mein Retter und Vater, mein Wohlthäter, wie sehr du mir alles bist, damit mein Herz zu dir empor strebe, nach dir verlange, dich ewig liebe, Amen.

Digitized by Google

5.

O meine Seele! siehe deinen Erlöser sterben. Der Göttliche hat nun alles vollbracht. Er war arm geboren, lebte ein armes, mühbeladenes Leben; hatte nicht einen eignen Ort, wohin er sein müdes Haupt zu ruhen legen konnte; er that den Menschen Gutes, er unterrichtete sie in himmlischen Wahrheiten, er leuchtete wie die Sonne am Himmel, mit dem schönen, reinen Glanze seiner Tugenden; endlich gab er sich seinen Feinden hin; sie behandelten den Unschuldigen grausam; bald ist sein Blut bis auf den letzten Tropfen vergossen; sein Leib ist voller Wunden und Schmerzen; endlich hat der Tod Mitleid mit ihm; er kommt: der leidende Gottmensch empfiehlt seine heiligste Seele in die Hände seines Vaters, sein Haupt senkt sich herab, seine wohlthätigen Augen schliessen sich, sein Herz, sein edles Herz, das dich so aufrichtig, so himmlisch liebte, ruht, und seine Seele flieht.— O möchte mein Ende, wie deines seyn, o du Gerechter! du Heiliger! du mein großer, unaussprechlich guter Wohlthäter! Gütigster Jesu! um deines Leidens und Todes, um deiner Liebe wil-

Digitized by Google

len bitte ich, verleihe mir ein seliges Ende; tilge alle Ueberreste meiner Sünden; gieb mir deine Huld und Gnade, mache mich der Verdienste deiner Erlösung theilhaftig; laß mich freudig eine Welt verlassen, die mich von dir trennt, und auf den Flügeln der Liebe zu dir, meinem Gott, den meine Seele kindlich liebt, eilen. In deine Hände empfehle ich meinen Geist, Amen.

Aufopferung.

Laß dir meine aufrichtige Andacht gefallen, o mein wohlthätiger Erlöser! ertheile mir die unschätzbaren Gnaden, um die ich dich gebeten; segne mich jetzt, wo du mir noch Gesundheit schenkest, daß ich mich eifrig bemühe, durch ein christliches Leben mir einen ruhigen Tod zu verschaffen; und wenn dann die ernsthaften und feyerlichen Stunden kommen; dann verlaß dein armes Kind nicht, für das du so viel gethan und gelitten hast. Nimm meine Seele in deine Vaterhände, Amen.

Drey Gebete zu der leidenden Mutter Jesu, um eine glückliche Todesstunde zu erlangen.

Würdigste Mutter meines Heilandes! mit mitleidiger und theilnehmender See-

le erinnere ich mich jenes unaussprechlichen Leidens, welches dein mütterliches Herz empfunden, als du deinen göttlichen Sohn grausam kreutzigen sahst, wie seine Mörder ihn mit großen Nägeln Hände und Füße durchbohrten, und dann empor richteten, daß er zwischen Himmel und Erde als ein Mittler zwischen Gott und Menschen, als ein blutendes Opfer für die Sünden der Welt voll von namenlosen Schmerzen hing. Und durch dieses bitte ich dich, stehe mir in meiner letzten Stunde bey; erwerbe mir wahre Reue über meine Sünden, ein kindliches Vertrauen auf die unendliche Güte meines himmlischen Vaters, und christliche Stärke, daß ich alle Versuchungen zur Kleinmüthigkeit, oder zu was immer für Sünden heldenmüthig überwinde; mit vollkommener Ergebenheit in den Willen meines Gottes alle Schmerzen der Krankheit erdulde, und eine Erde gerne verlasse, für die ich ohnehin niemals bestimmt gewesen; und willig dem Rufe des Allmächtigen gehorche, der mich in ein besseres Land lädt, wo ich unsterblich und ohne alle Bitterkeiten, deren die Erde so viele hat, mich in ihm erfreuen soll, Amen.

2.

Allergütigste Jungfrau Maria! mit wehmüthigem Mitleid erinnere ich mich an jene traurigen Stunden, während deren du unter dem Kreuze deines Eingebornen standst, und seine entsetzlichen Leiden mit ihm theiltest. Welche Schmerzen drangen durch dein mütterliches Herz, da du ihn in allen seinen Wunden schauetst, verlassen von allen Menschen, selbst von seinem himmlischen Vater; verspottet von seinen Feinden, und gelästert von denen, die ihn so ungerecht zum Tode gebracht, und ihm jetzt, in seinem unerträglichen Durste, nicht einmal einen Trunk frischen Wassers gönnten! Wie erschüttert wurde deine edle Seele, als dieser göttliche Leidende seiner eignen Schmerzen zu vergessen schien, und mit dir, seiner trostlosen Mutter, Mitleid hatte, und dich dem redlichen Freunde empfahl, der mit dir unter seinem Kreuze gegenwärtig war! Durch alle diese Leiden bitte ich dich, komme mir in meinen letzten Stunden zu Hülfe; erwerbe mir, daß sich meine Seele nur mehr mit frommen Empfindungen eines lebhaften Vertrauens, eines starken Glaubens, und besonders einer herzlichen Liebe be-

Digitized by Google

schäftige; daß ich der irdischen Dinge ganz vergesse, mich mit kindlicher Zärtlichkeit in die Arme meines Erlösers werfe, in seinen Wunden, in dem Werth seines Blutes und seines Leidens meine Rechtfertigung und meine Rettung suche. Bitte ihn für mich, daß er sich meiner gütig erbarme; er wird eine Mutter gewiß erhören, die er so göttlich liebt, Amen.

3.

O Mutter Jesu! o Mutter der Barmherzigkeit! mit einer bewunderungsvollen Liebe, mit einem herzlichen Mitleiden sehe ich dich in jenen schmerzlichen Augenblicken, da es nur zu sehr an dir erfüllet wurde, was der fromme Simeon dir vorgesagt, als du dein göttliches Kind im Tempel opferteſt: Ein Schwerdt würde dein Herz durchdringen. Ach! es wurde von einem grausamen Schwerdt durchdrungen, als endlich nach langen unaussprechlichen Leiden dein theurer Sohn zum Letztenmale rief: Vater! in deine Hände empfehle ich meinen Geist; als sein Haupt sich neigte, und seine Seele ihren verwundeten, mit Blut überronnenen Leib ver-

ließ. Wie reichlich flossen damals heisse Thränen aus deinen Angen, o du, die du deinen Eingebornen inniger und heiliger liebtest, als je eine Mutter lieben konnte! wie sehr wär deine Seele in trostlosen Gram versunken, da du die geliebte Leiche am Kreuze hängen sahst, von tausend Wunden zerrissen, so elend, so entstellt, daß der Schönste unter den Menschenkindern keine Gestalt mehr hatte! O Maria! die du durch Jesum auch meine Mutter bist, durch dein unaussprechliches Herzenleid bitte ich dich, stehe mir, für den dein Sohn gestorben ist, in jenen Augenblicken bei, wo ich mit dem Tode ringen werde. Ich habe dich stets als meine Mutter verehret und geliebet; ach! verlaß dein armes Kind alsdann nicht, wenn es deiner mütterlichen Treue am meisten bedarf. Die Erde hat alsdann keine Hülfe mehr für mich; ich bin einsam; ich liege wehrlos unter der Hand des unüberwindlichen Todes; die Ewigkeit öffnet mir ihre weiten Thore, mein Auge schaut hinüber in eine unbekannte, furchtbare Zukunft; o erbarme dich meiner; eile, daß ich gerettet werde; an deinen mäch-

Digitized by Google

tigen Schutz halte ich mich, wenn das Schiff meines Lebens zerbricht; rette meine Seele für die Jesus wahrhaft viel gethan und die dich kindlich geliebet hat. Deine Huld zu erlangen, will ich jetzt mit Andacht das Gebet der heiligen Kirche zu dir sprechen.

Sey gegrüsset, o Königin des Himmels! du Mutter der Barmherzigkeit! du Trost in unserm Leben und unsre Hoffnung, sey gegrüsset! Zu dir rufen wir, arme Kinder der ersten Mutter; zu dir seufzen wir, die wir trauren und weinen im Thal der Thränen. O du, unsre Fürsprecherin, wende deine gütigen Augen zu uns, und nach diesem mühbeladenen Leben zeige uns Jesum, die gesegnete Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süsse Jungfrau Maria!

In allen unsern Nöthen und Trübsalen;
Hilf uns, o allerseligste Jungfrau Maria!

O allergütigster Herr Jesu Christe! der du deiner gebenedeyten Mutter Maria die große Gnade erwiesen, daß sie freudig diese Welt verließ, und glorreich in deinen Himmel auffuhr: ich bit-

Digitized by Google

te dich demüthig durch die Liebe dieser deiner jungfräulichen Mutter, sende mir durch sie Hülfe am Ende meines Lebens, und laß mir ihren mächtigen Schutz wider meine Seelenfeinde zu Theil werden. Der du lebest und regierest in alle Ewigkeit, Amen.

Fromme Empfindungen eines Kranken.

Christliche Seele! sorge, daß du die Zeit deiner Krankheit auf das nützlichste verwendest, zur Ehre deines Gottes und zu deinem Wohl. Diese Stunden des Leidens sind köstlich: sind die Schule der Weisheit und der Kampfplatz, wo du dir Verdienste erwerben kannst. Hier kannst du dich am wirksamsten von den Eitelkeiten des Lebens losreissen, da du fühlest, wie sehr die Erde und alles, was sie hat, den armen Hilflosen verläßt, und wie nur Gott und die heilige Religion allein bei diesen Umständen trösten kann. Man verlangt nicht von dir, daß du vieles betest, aber bete oft und kurz, sey geduldig, opfere deine Schmerzen deinem himmlischen Vater, bediene dich öfters folgender oder ähnlicher frommer Empfindungen, und dein Gott wird dich segnen.

Siehe, o mein Erbarmer! ich bin hilflos, ich leide; aber dir zu Liebe will ich geduldig leiden.

Mein Leib ist voller Schmerzen, und meine Seele voller Traurigkeit; aber ich bin bereit, nach deinem göttlichen Willen zu leiden.

Dir, o Jesu! opfere ich alle meine Schmerzen; ach! du hast noch weit

Digitized by Google

Digitized by Google

größere um meinetwillen am Kreuze ausgestanden.

Deine heiligen Wunden sind mein Trost, o Jesu! ich vereinige meine Leiden mit den Deinigen.

So wie du deine Schmerzen deinem himmlischen Vater geopfert, so opfere ich dir die meinigen mit einer kindlichen Ergebenheit.

Du warst geduldig in allen deinen unaussprechlichen Leiden; o mein Gott! hilf mir auch diese Krankheit mit Geduld ertragen.

Ich danke dir, mein Erbarmer! daß du mich durch diese Krankheit prüfest; laß mich durch sie, wie Gold im Feuer, gereiniget werden.

Dein Vater nahm dein Leiden als Genugthuung für die Sünden der Menschen an; heiliger Gott! laß diese Krankheit auch meine Missethaten tilgen.

Laß dir, himmlischer Vater! meine Geduld in meinen Schmerzen gefallen; zu deiner Ehre opfere ich sie dir.

Ich vereinige meine Leiden mit den deinigen, o Jesu! und opfere sie mit dir deinem göttlichen Vater zu seiner Ehre.

Digitized by Google

Verleihe mir deine Gnade, o heiliger Geist! daß ich meine Krankheit mit christlicher Geduld ertrage.

Heilige Mutter meines Erlösers! durch das Mitleid, das du mit deinem Sohne hattest, hab auch Erbarmen mit mir, deinem armen Kinde.

Freund meiner Seele, heiliger Schutzengel! sey jetzt mit mir; verlasse mich nicht, da ich elend und hilflos bin.

O ihr meine lieben Schutzheiligen! bittet gütig den ewig Barmherzigen für mich, daß er mir gnädig sey.

Gebet um die vorige Gesundheit.

Mein allerbester, himmlischer Vater! mit demüthiger Ergebung nehme ich von deinen Händen diese Krankheit an; indessen, wenn es deinem väterlichen Willen, und meinem Seelenheile nicht entgegen ist, so bitte ich dich eben so inständig, mir meine Gesundheit wieder zu schenken. Darf ich dir noch eine Zeit lang auf Erden dienen, und das Beste meiner Seele befördern, so entferne diese Krankheit von mir, und stelle meine Kräfte wieder her; mein Entschluß ist es, o mein Erbarmer! alsdann für meine Sünden recht genug zu

Digitized by Google

thun, und deinen Gesetzen recht kindlich gehorsam zu seyn. So wie dein Eingeborner am Oelberge zu dir gebeten, so rufe ich vom Lager meiner Leiden zu dir: O mein Vater! dir sind alle Dinge möglich; nimm diesen bittern Kelch von mir; aber nicht mein Wille, sondern der deine geschehe. Göttlicher Erbarmer! durch dieses herzliche Gebet deines geliebten Sohnes, durch seine Todesangst und seinen blutigen Schweiß bitte ich dich, errette mich von der Gefahr des Todes, schenke mir die vorige Gesundheit wieder, damit ich dir noch länger diene, für meine Sünden würdige Früchte der Busse bringe! doch nicht mein Wille, sondern der deine geschehe mit mir jetzt und ewig, Amen.

Gebet um Geduld in der Krankheit.

Vortrefflichstes Muster der Geduld, Jesu Christe! ich bitte dich durch jene Liebe, mit der du unsre Schwachheiten auf dich geladen, und die schmerzlichsten Leiden so willig übernommen, gieb mir Gnade, daß ich diese Krankheit mit dankbarem Herzen von deiner Güte annehme, und mit christlicher Geduld ertrage. Stärke mich mit deinem himmlischen

Beistand, daß ich nicht durch Widersetzlichkeit dich betrübe, oder durch hartnäckigen Trotz deine guten Absichten mit mir vereitle. Von dir unterstützt will ich meine jetzigen und kommenden Leiden mit Gelassenheit erdulden, und so viel mir möglich ist, dir nachzuahmen suchen. Laß mich immer fester von der Wahrheit überzeugt werden, o mein Vater! daß du deinen Kindern auf Erden nie eine Widerwärtigkeit zusendest, wo du nicht ihr Bestes zur Absicht hast; und daß nichts mehr beyträgt, unsre Herzen von der Eitelkeit irdischer Dinge loßzureißen, als die Trübsal, und daß wir deinen Himmel nicht besser verdienen können, als wenn wir geduldig im Leiden sind, Amen.

An den Erlöser um ein seliges Ende.

Mit einer bewunderungsvollen und dankbaren Liebe erinnere ich mich, o Jesu, jener schrecklichen Todesangst, die dich auf dem Oelberg überfallen, als du hinsankest auf dein Angesicht, und mit wehmüthigem Herzen zu deinem Vater batest, er möchte den Kelch des Leidens von dir nehmen. O mein Wohlthäter! auch für mich wird der Augenblick kommen,

da ich den Kelch des Leidens werde trinken, nnd mit dem Tode ringen müssen. Ich will und weiß für diesen Zeitpunkt keine andere Hülfe, als deine Gnade, deinen väterlichen Beystand; und um diesen bitte ich dich jetzt mit dem lebhaftesten Vertrauen, und mit einer kindlichen Innigkeit; bitte dich, o Jesu! durch deine Todesangst, durch dein dreymal wiederholtes Gebet, und durch die großmüthige Ergebenheit, mit der du diesen bittern Kelch aus den Händen deines Vaters angenommen, verlaß dein armes Geschöpf nicht, wenn es einsam und wehrlos unter den Händen des siegreichen Todes liegt; wenn die nahende Ewigkeit und die Thaten meines vergangenen Lebens mich schrecken; erbarme dich meiner, vergieb mir meine Missethaten, erfreue mich mit deiner Huld, schenke mir ein Herz, das mit allen deinen Anordnungen zufrieden ist, daß ich die Schmerzen gerne erdulde, die du mir etwa senden wirst, und meine Leiden, vereint mit den Deinigen, und mit dem Werth deines Blutes, eine Genugthuung für meine Sünden werden. Weiche nicht von mir, o mein Vater! wo jeder Augen-

Digitized by Google

blick für mich so wichtig ist; errette mich da aus den Klauen meiner Seelenfeinde, aus zu großer Angst, aus der Verzweiflung. Mache mein Herz stark durch festen Glauben an die trostvollen Wahrheiten meiner Religion, durch kindliche Zuversicht auf deine Güte, und durch eine reine Liebe zu dir, meinem höchsten Gut; daß ich getröstet werde durch den Gedanken: der Tod bringt mich zu dir, meinem Vater, Amen.

Bitte an den Erlöser für den Todeskampf.

Göttlicher Menschenfreund! ich erinnere dich an die trostlosen Stunden deines Leidens, da du mit erschütterter Seele riefest: Mein Gott! mein Gott! wie sehr hast du mich verlassen! und durch dieses dein Elend bitte ich dich, sey alsdann mein Retter, wenn auch die Angst meiner Seele bei dem herannahenden Tode am größten seyn wird. Ich bin ein armes Geschöpf, o mein Gott! und ich fürchte mich vor der entscheidenden Stunde; meine Seele schauert, wenn sie denkt, sie gehe in ein unbekanntes Land, hin zu einem Richter, der allwissend und gerecht ist, und werde vor ihm eine strenge Rechnung über ihr ganzes

Digitized by Google

Leben ablegen müssen. Gütigster Erlöser! habe Erbarmen mit mir; komme mir mit deinem Troste zu Hilfe, sage zu mir, daß du mein Retter seyest; laß meine herzliche Reue, und die Verdienste deines Leidens alle meine Sünden austilgen; verjage meine Besorgnisse durch himmlische Tröstungen, durch die Empfindungen einer aufrichtigen, kindlichen Liebe zu dir, durch die Gewißheit, daß du des Sünders Tod nicht willst, sondern seine Reue und sein Leben; und daß du mit liebreicher Güte mich aufnehmen wirst, den du so theuer erkauft hast, Amen.

Empfehlung seiner Seele an Jesu.

Jetzt, o mein Erlöser! da ich meines Verstandes noch mächtig bin, empfehle ich dir meinen Geist. Ach! laß ihn dir empfohlen seyn, wenn er dich nicht mehr wird anrufen können. Dich, o Heiland! hat dein Vater um der Menschen willen im Tode ganz verlassen; durch dein damals erlittenes Elend bitte ich dich, verlasse mich nicht. Durch jene Liebe, mit der du mit ausgedehnten Armen hast hängen und sterben wollen, bitte ich dich, nimm meine scheidende Seele in dei-

Digitized by Google

ne Hände. Durch die namenlosen Leiden, die du für mich am Kreuz erduldet, flehe ich zu dir, lindere meine letzte Noth, und verleihe mir ein seliges Ende. Du hast deinem göttlichen Vater deine heiligste Seele empfohlen; ach! ich empfehle dir auch die meine, und rufe: o Jesu! mein Erbarmer! in deine Hände empfehle ich meinen Geist. Laß, du erhabner Menschenfreund! deine Wunden, dein theures Blut, deine unaussprechlichen Leiden, und deinen bittern Tod an mir nicht verloren seyn, Amen.

Zu der Mutter Gottes.

Allergütigste Mutter Jesu! heilige Jungfrau Maria! die du auch meine Mutter und Fürsprecherin bist, komme mir zu Hülfe, wenn meine Seele mit dem Tode ringen muß, damit ich nicht unbereitet in die Ewigkeit hinüber trete. Durch den traurigen Tod deines geliebten Sohnes bitte ich dich, erwerbe mir von Gott wahre Erkenntniß, Reue, Beicht und Genugthuung meiner Sünden, einen würdigen Genuß der heiligen Sakramente, und vollkommne Versöhnung mit meinem Erlöser. Erweise mir deine mütterliche Liebe in diesen

Digitized by Google

schrecklichen Stunden, wenn meine Kräfte verwelken, meine Zunge verstummt, und meine Seele voller Bangigkeit ist. Erinnere dich alsdann, daß ich jetzt kindlich zu dir gerufen, und verlaß mich nicht, wenn mich auf Erden alles verläßt. So wie dein Sohn dich dem heiligen Johannes empfohlen, so empfehle ich mich dir jetzt: nimm dein dir ergebenes Pflegekind in deinen Schutz, damit ich selig sterbe, Amen.

Fromme Bitte zu Maria vor dem Tode.

O Mutter der Barmherzigkeit! o du Erbarmin der Elenden! ich bin nicht würdig, daß ich meine Augen zu deinem Sohn erhebe, denn meine Sünden sind groß und zahlreich. Ach! ich habe ihn so oft beleidigt, da ich die Lüste, und die Erde mehr, als ihn geliebt, ihn, meinen Gott und Schöpfer! Erbarme dich meiner, werde meine Mittlerin, denn du hast noch keinen, der zu dir rief dein Mitleid versagt. Zu dir wende ich mich, und habe den festen Vorsatz, daß ich mich, wenn Gott mir ferner Leben giebt, wahrhaft bessern will; ich werde eifriger die Ge-

Digitized by Google

setze meines Herrn befolgen, und ihn kindlich lieben. Mit bittern Schmerzen beweine ich es, daß ich so viel Böses verübt, und so wenig Gutes gethan. Mutter des Allergütigsten! erbarme dich meiner, werde meine Fürsprecherin, meine Retterin! Amen.

Fromme Gedanken, die man einem Sterbenden zurufen kann.

Wenn der Kranke sich allmählich seiner Auflösung naht und wenn man glaubt, daß er es ertragen, und hören kann, so wird es für ihn sehr trostvoll seyn, wenn man mit kurzen Gebeten und frommen Empfindungen seine Seele mit Gott zu unterhalten sucht. Nur sage man die Worte sanft, nie zu laut, langsam und mit andächtiger Rührung. Der Sterbende mag entweder mitsprechen, oder nur zuhören. Ist kein Priester gegenwärtig, so erweise eine Person von den Umstehenden diesen Liebesdienst, und spreche ihm folgende kurze Gedanken, oder nach Umständen andere Gebete vor; die Uebrigen sollen mit Andacht zuhören, und mit ihrem Gebet den Kranken unterstützen.

Jesus! Maria! stehe mir bei. Jesus! Maria! eilet zu meiner Hilfe. Jesus! Maria! verlasset mich nicht.

O Jesu! sey mir gnädig! o Jesu! sey mir barmherzig! o Jesu! vergieb mir meine Sünden.

Erbarme dich meiner, o Jesu! der du für mich am Kreuz gestorben! laß meine Schmerzen meine Sünden til-

Digitized by Google

gen. Jesu! der du für mich den Tod geduldet, verleihe mir ein seliges Ende.

An dich glaube ich, o Jesu! auf dich vertraue ich, o mein Gott! dich liebe ich, o mein guter Vater!

Mit kindlichem Herzen liebe ich dich; mit ganzer Seele verlange ich dein zu seyn, du bist mein Gott in Ewigkeit.

In deiner Liebe will ich leben; in deiner Liebe will ich sterben; dich will ich ewig lieben.

Dir zu Liebe leide ich meine Schmerzen, o mein Jesu! du hast auch für mich gelitten: dir zu Liebe will ich sterben; du starbst auch für mich.

Vergieb mir meine Sünden, o mein Vater! ich bereue sie herzlich; sey mir ein gütiger Gott, um das Blut, und den Tod Jesu willen.

Ich bereue es, daß ich jemals sündigte; du bist ein Gott der Liebe, und nimmst den Reumüthigen gerne und huldreich auf.

Ich bin freylich undankbar gegen dich gewesen; ach! du warst so gut gegen mich; aber ich bereue meinen Undank; und du bist auch jetzt noch gut, du bist es ewig.

Du bist mein treuester Freund, den ich habe; du hast mir zahllose Wohlthaten erwiesen, du wirst auch ferner mein Erbarmer seyn.

Du hast, o Jesu! dein Leben für mich geopfert; du hast den bittersten Tod für mich erduldet.

Du bist mein unaussprechlich guter Gott; du wirst mir alle meine Sünden vergeben: dein heiligstes Blut wird meine Seele reinigen.

Nein, ich verzage nicht; auf einen Gott, wie du bist, auf einen Gott der Liebe darf ich mich ganz verlassen.

Du wirst meine Seele gnädig aufnehmen; ich werde gewiß einen liebreichen Vater an dir finden.

Nicht auf meine Verdienste verlaß ich mich; denn ich weiß, wie unvollkommen und unbedeutend sie sind.

Aber auf deine Barmherzigkeit vertraue ich gänzlich; und auf den Werth deines Leidens setze ich mein Zuversicht.

Ich vertraue auf die Fürbitte der seligsten Jungfrau; und auf die Liebe der Heiligen setze ich meine Hoffnung.

Auf dich, o mein Gott! hoffe ich; und ich werde nie zu Schanden werden.

Digitized by Google

Sorge überhaupt, daß du die Kranken nicht ermüdest; setze öfters ab; füge dich in Umstände; sage dann nach einer Weile zu ihm: Mein geliebter Freund! Wir wollen den lieben Gott neuerdings anrufen; wir wollen mit Andacht das Vater Unser, den englischen Gruß, das Glaubensbekenntniß beten, um unser Herz immer mehr mit Gott zu vereinigen.

Bete jetzt langsam das Vater Unser, den englischen Gruß, das apostolische Glaubensbekenntniß; je nachdem die Kräfte sind, kann der Kranke zuhören, oder auch mitbeten.

Wenn der Kranke den Gebrauch seiner Vernunft hat, und der Tod noch nicht nahe ist, kann man ihm die Litaney vom Namen Jesu, vom bittern Leiden und von der Mutter Gottes vorbeten.

Zur Abwechslung kann man neuerdings folgende kurze Seufzer ihm vorbeten.

Jesus! Maria! Joseph! stehet mir bei! Jesus! Maria! Joseph! verlasset mich nicht.

Herr! in deine Hände befehle ich meinen Geist; mein Gott! in deinen Schutz geb' ich mein Leben und Sterben.

In deine Wunden, o mein Erlöser! empfehle ich mich; meine Seele gebe ich in deine gütigen Hände; laß mein Ende im Segen seyn.

O Jesu! du Sohn Davids! erbarme dich meiner. O Jesu, du Sohn der reinsten Jungfrau! schenke mir deine Huld.

Um deines bittern Leidens willen erbarme dich meiner; um deines harten

Todes willen, nimm mich in deine Gnade.

O himmlischer Vater! sey mir gnädig. Erbarme dich meiner, o Jesu Christe! schenke mir deine Liebe, o heiliger Geist!

Heilige Maria! bitte für mich. Stehe mir bei, o Mutter Jesu! verlaß dein armes Kind nicht, o meine Mutter!

Unter deinen mütterlichen Schutz hab ich mich begeben; ich habe dich oft gebeten, daß du dich meiner in den letzten Stunden erbarmest.

Wende jetzt deine barmherzigen Augen zu mir; erweise mir deine mütterliche Güte in meiner Noth.

O mein heiliger Schutzengel! verlaß mich nicht! stehe mir bei, o Freund meiner Seele!

Entferne von mir meine Seelenfeinde; tröste mein geängstetes Herz durch deine Gegenwart.

O heiliger Joseph! komme mir zu Hilfe; verlasse mich nicht, o du Vater der Armen!

Bitte für mich bei deinem göttlichen Pflegesohn, und erwerbe mir von ihm ein seliges Ende.

Digitized by Google

O ihr meine lieben Schutzheiligen! bittet für mich; erwerbet mir Gnade, ihr Engel Gottes!

Stehet mir bei, ihr Auserwählten des himmlischen Vaters; erwerbet mir Gnade und Barmherzigkeit von ihm.

O Herr! in deine Hände empfehle ich meinen Geist; deinen Erbarmungen übergebe ich meine Seele.

O Jesu! du mein Herr und Gott, durch dein Leiden und Sterben verlaß mich nicht in meinen Nöthen.

Durch deine Thränen heilige meine Seele; reinige sie durch deine Gnade.

Heile mein Herz durch deine Wunden; befreye es von allen Sünden durch dein Blut.

Setze dein heiliges Kreuz, und deinen harten Tod zwischen dein Gericht, und meine sündige Seele.

Gehe nicht mit mir ins Gericht; denn vor dir kann kein Sterblicher bestehen.

O Jesu, dir lebe ich! o Jesu, dir sterbe ich! o Jesu, dein bin ich im Leben und im Tode!

Jesus! Maria! Joseph! stehet mir bei; und nehmet meine Seele in eure heiligen Hände.

Digitized by Google

Wenn der Sterbende kein Lebenszeichen mehr äußert, so ende man das Zurufen; und die Gegenwärtigen können niederknieen, und langsam und andächttg folgende Litaney beten. Unterdessen halte man dem Sterbenden eine geweihte Kerze in der Hand, und besprenge ihn, jedoch sanft hie und da mit Weihwasser.

Herr! erbarme dich seiner! Christe! erbarme dich seiner! Herr erbarme dich seiner.
Christe! höre uns.
Christe! erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel! erbarme dich seiner:
Gott Sohn, Erlöser der Welt! erbarme dich seiner.
Gott heiliger Geist! erbarme dich seiner.
H. Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich seiner.

Jesu, du Sohn des lebendigen Gottes! } Erbarme dich seiner.
Jesu, du Sohn der Jungfrau Maria! }
Jesu, du Sohn Davids! }
Du allergütigster Jesu! }
Du liebenswürdigster Jesu! }
Du gnädigster Jesu! }
Du mildester Jesu! }
Du barmherzigster Jesu! }
Du wohlthätigster Jesu! }

Heilige Maria! } Bitte für ihn.
Heilige Gottesgebährerin! }
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen! }
Du treue Mutter! }
Du liebe Mutter! }
Du gütige Mutter! }
Du wohlthätige Mutter! }
Du hilfreiche Mutter! }
Du mitleidige Mutter! }
Du barmherzige Mutter! }

Digitized by Google

Du gnadenvolle Mutter!
H. Michal!
H. Raphael!
H. Gabriel! } Bitt für ihn.

Alle heilige Engel und Erzengel!
Alle heiligen Chöre der seligen Geister! } Bittet für ihn.

H. Johannes der Taufer!
H. Joseph!
H. Joachim! } Bitt für ihn.

Alle heilige Patriarchen und Propheten!
Alle Heilige des alten Bundes! } Bittet für ihn.

H. Petrus! H. Paulus!
H. Andreas! H. Jakobus!
H. Johannes! H. Thomas!
H. Jakobus! H. Philippus!
H. Bartholomäus! H. Matthäus!
H. Simon! H. Thaddäus!
H. Matthäus! H. Barnabas!
H. Lukas! H. Markus! } Bitt für ihn.

Alle heil. Apostel und Evangelisten!
Alle heilige Jünger des Herrn!
Alle heilige unschuldige Kinder! } Bittet für ihn.

H. Stephanus! H. Laurentius!
H. Vincentius! H. Sebastianus!
H. Georgius! H. Vitus!
H. Kosmas! H. Damianus!
H. Blasius! H. Cyprianus!
H. Eustachius! H. Mauritius! } Bitt für ihn.

Alle heilige Martyrer!
Alle heilige Nothhelfer! } Bittet für ihn.

H. Sylvester! H. Gregorius!
H. Ambrosius! H. Augustenus! } Bitt für ihn.

Digitized by Google

H. Hyronimus!
H. Nikolaus!
H. Martinus!
H. Chrysostomus!
Bitt für ihn.
Alle heil. Bischöfe und Beichtiger!
Alle Heilige Ordensstifter!
Bittet für uns.
H. Antonius!
H. Bernardus!
H. Franziskus!
H. Henrikus!
H. Ignatius!
H. Rochus!
H. Josua;
H. Benediktus!
H. Dominikus!
H. Bruno!
H. Ludovikus!
H. Xaverius!
H. Alexius!
H. Wendelinus!
Bitt für ihn.
H. Thomas von Aquin!
H. Antonius von Padua!
H. Petrus von Alkantara!
H. Franziskus von Sales!
Alle heilige Priester und Leviten!
Alle heilige Mönche und Einsiedler!
Bittet für ihn.
H. Anna!
H. Agatha!
H. Agnes;
H. Katharina!
H. Margaretha!
H. Apollonia!
H. Ursula!
H. Klara!
H. Rosa!
H. Toleta!
H. Brigitta!
H. Gertrudis!
H. Magdalena!
H. Lucia!
H. Cäcilia!
H. Barbara!
H. Christina!
H. Dorothea!
H. Johanna!
H. Theresia!
H. Rosalia!
H. Ludovika!
H. Elisabetha!
H. Mechtildis!
Bitt für ihn.
H. Katharina von Senis!
H. Katharina von Bononia!
H. Katharina von Genua!
H. Magdalena von Pazzis!
H. Maria von Aegypten!

Digitized by Google

Alle H. Jungfrauen und Marthyrer!
Alle heilige Klosterjungfrauen und Büsserinnen!
Alle H. Wittwen und Verehlichten!
Alle Heilige und Freunde Gottes!
Bittet für ihn

Sey ihm gnädig!
Verschone seiner, o Herr;
Sey ihm gnädig!
Erhöre uns, o Herr!

Von allem Uebel;
Von allen Sünden;
Von deinem Zorn;
Von verdienten Strafen;
Von zu harter Krankheit;
Von bittern Schmerzen;
Von großen Aengsten;
Von schweren Versuchungen;
Von aller Ungeduld;
Von aller Kleinmüthigkeit;
Von aller Verzweiflung;
Vom Zweifel im Glauben;
Von Gotteslästerungen;
Von seinen Seelenfeinden;
Vom Mißtrauen auf deine Güte;
Von zu großer Todesfurcht;
Von einem unseligen Tode!
Von dem ewigen Tode;
Durch das Geheimniß deiner Menschwerdung;
Durch deine gnadenreiche Geburt;
Durch deine schmerzliche Beschneidung;
Durch deine Opferung im Tempel;
Durch deine Flucht in Egypten;
Durch alle erduldeten Mühseligkeiten;
Durch deine Wiederfindung im Tempel;
Erlöse ihn, o Herr!

Durch dein heiligstes Leben!
Durch deine erlittene Verfolgungen;
Durch deine Trauer am Oelberge;
Durch deine schreckliche Todesangst;
Durch deinen blutigen Schweiß;
Durch deine schimpfliche Gefangennehmung;
Durch die falschen Anklagen deiner Feinde;
Durch deine schmerzliche Geißlung;
Durch deine schreckliche Todesangst;
Durch deinen blutigen Schweiß;
Durch deine schimpfliche Gefangennehmung;
Durch die falschen Anklagen deiner Feinde;
Durch deine schmerzliche Geißlung;
Durch deine beschimpfende Krönung;
Durch deine ungerechte Verurtheilung;
Durch dein mühsames Kreutztragen;
Durch die grausame Ausdehnung;
Durch die unmenschliche Annaglung;
Durch deine Leiden am Kreutze;
Durch deinen bittern Tod;
Durch deine siegreiche Auferstehung;
Durch deine triumphirende Himmelfahrt;
Durch deine unendlichen Verdienste;
Durch die Fürbitte deiner Mutter;
Durch den Eifer deiner Apostel;
Durch das Blut deiner Martyrer;
Durch die Heiligkeit der Bischöfe;
Durch die Tugenden der Beichtiger;
Durch die Reinigkeit der Jungfrauen;
Durch die Verdienste aller Heiligen;
Durch dein großes Richteramt;

Erlöse ihn, o Herr!

Wir arme Sünder! Wir bitten dich, erhöre uns.
Daß du dieser Seele verschonest;) Wir bitten
Daß du ihr die Sünden vergebest;) dich erhöre ꝛc.

Digitized by Google

Daß du ihr liebreich beystehest;
Daß du ihr Geduld verleihest;
Daß du ihr wahre Reue ertheilest;
Daß du sie in deiner Gnade erhaltest;
Daß du sie im Glauben stärkest;
Daß du ihre Hoffnung fest machest;
Daß du ihr innige Liebe gebest;
Daß du sie in Versuchungen schützest;
Daß du ihre Feinde zu Schanden machest;
Daß du sie in ihrer Angst aufrichtest;
Daß du sie vor Verzweiflung bewahrest;
Daß du ihre Todesfurcht milderst;
Daß du ihr ein seliges Ende gebest;
Daß du ihr alle Strafen erlassest;
Daß du sie von allen Flecken reinigest;
Daß du ihr Seufzen erhörest;
Daß du ihre Schmerzen linderst;
Daß du ihr ein gnädiger Richter seyest;
Daß du sie zur ewigen Seligkeit führest;

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone unser, o Herr!
O du Lamm Gottes! das du hinnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes! das du hinnimmst die Sünden der Welt! Erbarme dich unser, o Herr!
Christe, höre uns. Christe, erhöre uns.
Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc. (laut.)

V. Herr! erhöre mein Gebet!
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Gütiger und barmherziger Gott! erhöre unser demüthiges Gebet, welches wir mit kindlichem Herzen für das Heil die-

Digitized by Google

ser armen Seele zu dir senden, und durch das wir deine unendliche Liebe für sie anrufen. Erbarme dich ihrer Noth; höre ihre bittenden Seufzer; siehe auf ihre Leiden, ihren harten Todeskampf und auf ihre Gefahr. Durch die Liebe deines Sohnes Jesu Christi, und durch die Fürbitte und Verdienste der seligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen habe Mitleid mit deinem armen Geschöpf; errette es von seinem Elend, reinige es von seinen Flecken, und laß es bekleidet von deiner Gnade vor deinem Angesichte erscheinen. Durch Jesum Christum, unsern Herrn, Am.

Man kann zu dieser Litaney auch noch die vom Leiden Christi; die Lauretanische, die von der schmerzhaften Mutter Gottes setzen; indem sie hier am schicklichen Orte sind. Währen die Todesängsten lange, so kann man etwa auch andächtig einen Rosenkranz beten. Der Gott der Güte wird auf die Bitten seiner Kinder hören, sie segnen und den Sterbenden mit seiner Gnade erfreuen.

Wenn die Seele ihren Leib verlassen hat, so sprich knieend:

O Herr! gieb ihr die ewige Ruhe,
Und das ewige Licht leuchte ihr!

Gebet.

Wir empfehlen dir, o Herr! die Seele unsers Bruders, die jetzt aus die-

ser Welt in die Ewigkeit hingegangen ist, und bitten dich demüthig, du wollest ihr ein gnädiger Richter seyn, und durch deine unendliche Barmherzigkeit verzeihen, was sie durch die Schwachheit der menschlichen Natur wider dich gesündigt hat. Dieß bitten wir dich durch die Verdienste des bittern Leidens und Sterbens deines Sohnes Jesu Christi; erlasse ihr die verdienten Strafen, und führe sie in die Herrlichkeit deines Himmels, Amen.

O Herr! gieb ihr die ewige Ruhe,
Und das ewige Licht leuchte ihr, A.

Bete nun fünf Vater Unser und Ave Maria.

Tagzeiten für die Verstorbenen.

Zur Metten.

Herr! eröffne meine Lippen;
Und mein Mund wird deinen Namen anrufen.

O Gott! achte auf ihre Hülfe;
Herr! eile, den armen Leidenden zu helfen.

Digitized by Google

Die Güte des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, die von Anfang war, ist und ewig seyn wird, errette sie, Amen.

Hymnus.

Gieb, Jesu! grosser Menschenfreund!
Den armen Seelen deinen Frieden;
Erbarm' dich, Gottmensch! einer jeden,
Die noch im Feuer der Prüfung weint.
Errette die aus ihrer Pein,
Die dich mit kindlich schönen Trieben
Am zärtlichsten, am reinsten lieben,
Und heiß sie froh und glücklich seyn.
Dieß bitt' ich dich durch jenes Blut,
Das du beim Eintritt in das Leben
In der Beschneidung dargegeben;
Erbarme dich, denn du bist gut.

Antiph. O Herr Jesu Christe! der du den verstorbenen Lazarus, der schon zu verwesen anfing, aus dem Grabe erwecket, befreye die Seelen der Glaubigen von ihren Schmerzen und ihrem Elend, und führe sie in dein Reich zur ewigen Ruhe, Amen.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Allergütigster Herr Jesu Christe! ich danke dir für das theuere Blut, das du in deiner schmerzlichen Beschneidung für uns vergossen hast, und durch den Werth desselben bitte ich dich, du wollest die armen Seelen des Fegfeuers, besonders diejenigen, die dich am innigsten lieben, in ihren Qualen erquicken, und zu deiner größern Ehre in das Reich deiner Herrlichkeit aufnehmen. Der du lebest und regierest in Ewigkeit, A.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen,

Die Seelen der Glaubigen ruhen durch Gottes Barmherzigkeit im Frieden, Amen.

Zur Prim.

O Gott! achte auf ihre Hülfe;
Herr! eile, den armen Leidenden zu helfen;

Die Güte des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, die von Anfang war, ist und ewig seyn wird, errette sie, Amen.

Hymnus.

Gieb, Jesu! grosser Menschenfreund!
Den armen Seelen deinen Frieden;

Digitized by Google

Erbarme dich, Gottmensch! einer jeden,
Die noch im Feu'r der Prüfung weint.
Erhör' mein liebevolles Fleh'n;
Send' deinen Engel, die zu retten,
Für die ich schuldig bin zu beten,
Laß sie das Reich des Friedens seh'n.
Dieß bitt' ich dich durch jenes Weh',
Als blut'ger Schweiß dir floß hernieder,
O Jesu! über deine Glieder
Am Oelberg in Gethsemane.

Antiph. Herr Jesu Christe! du König der Ehre! erlöse die Seelen aller Glaubigen aus den Peinen des Fegfeuers und aus den tiefen Abgrund. Der Fürst deiner Heere, der heilige Michael, führe sie zum heiligen Lichte, das du einst dem Abraham und seinem Geschlechte versprochen hast.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Allermildester Herr Jesu Christe! ich danke dir für das theuere Blut, welches am Oelberg in deiner Todesangst aus allen Adern gedrungen ist; und durch den unendlichen Werth desselben bitte ich dich, du wollest die armen Seelen des Fegfeuers, besonders diejenigen, für die ich am meisten zu beten schuldig bin,

Digitized by Google

aus ihren Qualen erretten, und zur Vergrößerung deiner Ehre in das Reich deines Friedens aufnehmen. Der du lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Die Seelen der Glaubigen ruhen durch Gottes Barmherzigkeit im Frieden, Amen.

Zu der Terz.

O Gott! achte auf ihre Hülfe;
Herr! eile, den armen Leidenden zu helfen.

Die Güte des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, die von Anfang war, ist und ewig seyn wird, errette sie, Amen.

Hymnus.

Gieb, Jesu! großer Menschenfreund!
Den armen Seelen deinen Frieden;
Erbarm' dich, Gottmensch! einer jeden,
Die noch im Feu'r der Prüfung weint.
Führ' die zu deinem Vaterland',
Erbarme dich der Hochbetrübten,
Die mich im Leben redlich liebten,
Und die das Blut mit mir verband.
Dieß bitt' ich dich durch jenen Schmerz,

Den in der Geißlung du empfunden;
Durch all dein Blut und deine Wunden
Erfreu' und tröst' ihr leidend Herz.

Antiph. O Herr Jesu Christe! der du kommen wirst zu richten die Lebendigen und die Todten, und die Welt durch das Feuer: schenke ihnen, o Gott! die süsse Ruhe, und führe sie zum Orte der Versöhnung.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Liebreichester Herr Jesu Christe! der du dein theures Blut in der grausamen Geißlung schmerzlich für uns vergossen hast: ich danke dir für deine unendliche Liebe zu uns Sündern, und bitte dich demüthig, du wollest den armen Seelen des Fegfeuers, vorzüglich den Seelen meiner lieben Eltern, Brüder, Schwestern, Verwandten und Wohlthäter den Werth deines heiligsten Leidens mittheilen und ihnen dadurch Linderung und Erlösung aus ihren Peinen geben. Der du lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Digitized by Google

Die Seelen der Glaubigen ruhen durch Gottes Barmherzigkeit im Frieden, Amen.

Zu der Sext.

O Gott! achte auf ihre Hülfe;
Herr! eile den armen Leidenden zu helfen.

Die Güte des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, die von Anfang war, ist und ewig seyn wird, errette sie, Amen.

Hymnus.

Gieb, Jesu! großer Menschenfreund!
Den armen Seelen deinen Frieden;
Erbarm' dich, Gottmensch! einer jeden,
Die noch im Feu'r der Prüfung weint.
Hilf jenen, Gott! die wegen mir,
Ach! etwa wegen meiner Sünden,
Im Ort der Qualen sich befinden;
Erlöse sie, nimm sie zu dir.
Dieß bitt' ich dich durch jenen Spott,
Den in der Krönung du erlitten;
Durch all dein Blut laß dich erbitten,
Du Menschenfreund! du guter Gott!

Antiph. Meine Seele dürstet nach der lebendigen Quelle; ach! wann werde ich

dahin kommen, und vor dem Angesichte des Herrn erscheinen!

Herr erhöre mein Gebet!
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Barmherziger Herr Jesu Christe! dir sey ewig Lob und Dank gesagt für das kostbare Blut, das du in der eben so schmerzlichen, als beschimpfenden Krönung zu unserm Heile vergossen hast; und durch dasselbe bitte ich dich demüthig um die Erlösung aller armen Leidenden, besonders derjenigen, die wegen meiner gestraft werden. Erfreue sie, o mein Erlöser! durch deine Gnade; errette sie aus ihrem traurigen Zustande, damit sie dich desto früher und eifriger loben und lieben können, Am.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Die Seelen der Glaubigen ruhen durch Gottes Barmherzigkeit im Frieden, Amen.

Zu der Non.

O Gott! achte auf ihre Hülfe;
Herr! eile den armen Leidenden zu helfen.

Die Güte des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, die von Anfang war, ist und ewig seyn wird, errette sie, A.

Digitized by Google

Hymnus.

Gieb, Jesu! großer Menschenfreund!
Den armen Seelen deinen Frieden;
Erbarm dich, Gottmensch! einer jeden,
Die noch im Feu'r der Prüfung weint.
Gieb jenen Armen deine Huld,
Die, um die Sünden abzubüssen,
Die schwersten Strafen leiden müssen,
Gieb ihnen Lind'rung und Geduld.
O Jesu! Gott der Majestät!
Für uns hast du das Kreuz empfangen;
Und bist mit ihm zum Tod gegangen,
Erhör' mein kindliches Gebet.

Antiph. Befreye, o Herr, die Seelen aller Christglaubigen von den Banden der Sünde: damit sie durch deine hilfreiche Gnade dem Gericht und der Rache entgehen, und der Seligkeit des ewigen Lebens genieſſen.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Gnadenvollester Herr Jesu Christe! mit innig liebendem Herzen sage ich dir für jene großmüthige Liebe Dank, mit der du dein Kreutz auf deine blutende Schulter genommen, und mit

ihm den Weg zu deinem Tode angetretten hast; und durch alle deine Leiden bitte ich dich demüthig, erbarme dich aller leidenden Seelen im Fegfeuer, vorzüglich derjenigen, die am schwersten für größere Vergehungen büssen; reinige sie durch dein Blut von ihren Sünden, und nimm sie zu dir in das Reich deiner Herrlichkeit, Amen.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Die Seelen der Glaubigen ruhen durch Gottes Barmherzigkeit im Frieden, Amen.

Zu der Vesper.

O Gott! achte auf ihre Hülfe;
Herr eile, den armen Leidenden zu helfen.

Die Güte des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, die von Anfang war, ist und ewig seyn wird, errette sie, Amen.

Hymnus.

Gieb, Jesu! großer Menschenfreund!
Den armen Seelen deinen Frieden;

Digitized by Google

Erbarm' dich Gottmensch! einer jeden,
Die noch im Feu'r der Prüfung weint.
Steh' denen, Gott der Güte, bey,
Die ungekannt von Menschen dulden;
Dein Blut tilg' alle ihre Schulden,
Und mache sie von Strafen frey.
Für sie hiengst du am Kreutze da
In tausend namenlosen Schmerzen,
Mit blutendem, zerrißnem Herzen,
Am Todeshügel Golgatha.

Antiph. Gieb den Bestien, o Herr! die Seelen derjenigen nicht, die dich bekennen, vergieß nicht ewig die Seelen deiner armen Kinder.

Herr erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Allergütigster Herr Jesu Christe! ich lobe, preise und benedeye deine unendliche Güte, die dich bewogen hat, den harten Tod am Kreutz zu sterben, und dein theures Blut aus tausend Wunden zu vergiessen. Durch diese unbegränzte Liebe bitte ich dich, erbarme dich der leidenden Seelen im Fegfeuer, besonders derjenigen, deren die Menschen nicht mehr gedenken; erfreue sie durch deine milde Gnade, und führe sie in die Wohnungen deiner Ruhe. Der du lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

Digitized by Google

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.
Die Seelen der Glaubigen ruhen durch Gottes Barmherzigkeit im Frieden, Amen.

Zur Complet.

Bekehre uns, o Herr! unser Heiland!
Und wende deinen Zorn von deinen armen Kindern.
O Gott achte auf ihre Hülfe;
Herr! eile, den armen Leidenden zu helfen.
Die Güte des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, die von Anfang war, ist und ewig seyn wird, errette sie, Amen.

Hymnus.

Gieb, Jesu! großer Menschenfreund!
Den armen Seelen deinen Frieden;
Erbarm' dich, Gottmensch! einer jeden,
Die noch im Feu'r der Prüfung weint.
Mach sie von ihren Sünden rein,
Und ende ihre harten Leiden;
Bring sie zu deines Himmels Freuden,
Daß sie dich ewig benedei'n.
Dieß bitt' ich dich durch jenes Blut,
Das du für uns, für unser Leben,

Digitized by Google

Nach deinem Tod noch hergegeben,
O Jesu! unser höchstes Gut!

Antiph. Mache, o Gott! die Seelen der Glaubigen frey, die in den Ketten ihrer Sünden gefangen liegen, damit sie bald in die Zahl deiner Seiligen gesetzt werden und deiner Liebe und Güte vollkommen genieſſen.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Liebevollster Herr Jesu Christe! alle Bewohner des Himmels sollen deine Liebe mit mir preisen, daß du auch deinen letzten Tropfen Blutes für uns hast geben, und deine Seite mit einem Speer nach deinem Tode öffnen lassen wollen, um uns ganz von unsern Sünden zu reinigen. Ach! laß den Werth dieses kostbaren Lösegeldes den armen Leidenden im Fegfeuer Rettung, Trost und Freude seyn; erlasse ihnen die noch übrigen Strafen, und führe sie zu dir. Der du lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

Herr! erhöre mein Gebet;
Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Die Seelen der Glaubigen ruhen durch Gottes Barmherzigkeit im Frieden, Amen.

Digitized by Google

Aufopferung.

Laß dir, o Jesu Christe! mein unwürdiges Gebet gefallen, das ich zur frommen und dankbaren Erinnerung deiner heil. Leiden in diesen Tagzeiten verrichtet habe; mit der aufrichtigsten Andacht opfere ich dir dasselbe auf, und bitte dich zugleich auf das demüthigste, daß du dich der armen leidenden Seelen im Fegfeuer erbarmest; durch den unendlichen Werth deiner Verdienste, deines Blutes und deines Todes ihre Sünden austilgest, ihnen die Strafen erlassest, und aus dem traurigen Aufenthalt, in dem sie schmachten, erlösest; nimm sie in deinen Himmel, damit sie dich um so eher und inniger lieben, loben und ehren, und auch bei dir für das Heil meiner Seele liebreich bitten, Amen.

Aufopferung des Leidens Jesu für die Seelen des Fegfeuers.

Barmherziger, himmlischer Vater! erbarme dich der Seelen deiner lieben Kinder, für deren Erlösung ich dir das schmerzliche Leiden deines Sohnes opfere. O Gott der Güte! für diese armen, hilflosen Leidenden opfere ich

dir im Namen Jesu! durch die Liebe des göttlichen Geistes, die herzliche Traurigkeit deines Sohnes, die er im Garten auf dem Oelberge empfand, sein dreistündiges Gebet, das er in seinem Jammer zu dir sandte; seine schreckliche Todesangst, die das Blut aus seinen Adern preßte. Ich opfere dir seine Leiden und seine Großmuth, da er sich für uns gefangen nehmen, und in die Stadt führen ließ; alle Beschimpfungen, die er in dem Hause des Annas und Kaiphas erlitten. Ich opfere dir seine Vorstellung vor Pilatus, seinen erlittenen Spott vor Herodes; jene Geduld, mit der er sich seine Kleider herabreissen, an eine Säule binden, und mit Geißeln zerfleischen ließ; mit der er sich eine Dornenkrone in sein Haupt hat drücken, und von dem muthwilligen Haufen verspotten lassen. Ich opfere dir seine Leiden, als er vor das Volk hingestellt und zum Tode verurtheilt wurde; als er sein Kreutz auf seine blutende Schulter nahm, und den Weg zu seinem Tode gieng; als man ihm neuerdings seine Kleider herunterriß, ihm den bittern Trank reichte, und hinwarf auf das Kreutz. Ich opfere

dir seine Schmerzen, als er unmenschlich an Händen und Füssen angeheftet, an dem Kreutz emporgehoben, und von seinen Feinden verspottet wurde; ich opfere dir das Mitleid seiner Mutter und seiner Freunde; seine unaussprechlichen Leiden, da er drey Stunden am Kreutze hieng, und von allen, selbst von dir verlassen war; endlich opfere ich dir seinen schmerzlichen Todeskampf; sein Hinscheiden, sein Blut, das aus seiner geöffneten Seite drang, sein trauriges Begräbniß.

Alles dies, was er zum Heil der Menschen gethan, was er an Leib und Seele erduldet hat, opfere ich dir, und vereinige meine Herzlichkeit mit seiner Liebe, mit der er dir ein so großes Opfer dargebracht hat; und durch dieses bitte ich dich, unendlich guter Gott! lindere den armen Seelen ihre Strafen, und erlaß ihnen ihre Sünden; Jesus ward deßwegen von dir verlassen, o mein Gott! damit alle deine Kinder sich jederzeit deines Erbarmens freyen dürften, A.

Verehrung der fünf Wunden zur Erlösung jener Seelen, für die man am meisten zu beten schuldig ist.

1. Ehre und Anbetung sey dir, o Jesu! für die heilige Wunden deiner rech-

ten Hand; und ich bitte alle seligen Engel, daß sie dich mit mir ehren, und den himmlischen Vater bitten, durch diese heilige Wunde jene Seelen zu befreyen, für die ich am meisten zu beten schuldig bin. Vergieb ihnen auch durch eben dieselbe, o Jesu! was sie immer mit Ausübung böser Werke gesündiget haben, A.

2. Ehre und Anbetung sey dir, o Jesu! für die heilige Wunde deiner linken Hand; und ich bitte alle heiligen Apostel, daß sie durch diese Wunde mit mir den himmlischen Vater bitten, daß er jene Seelen erlöse, für die ich am meisten zu beten schuldig bin. Dich aber, o mein Erlöser! bitte ich, vergieb diesen Seelen, was sie immer mit Unterlassung guter Werke gesündiget haben, Amen.

3. Ehre und Anbetung sey dir, o Jesu! für die heilige Wunde deines rechten Fusses; alle heilige Martyrer sollen mit mir den ewigen Vater bitten, daß er in Ansehung derselben jene Seelen erlöse, für die ich am meisten zu beten schuldig bin. Du aber, göttlicher Menschenfreund! vergieb diesen Leidenden durch das Blut aus dieser Wunde, was sie immer durch böse Begierden sündigten, Amen.

Digitized by Google

4. Ehre und Anbetung sey dir, o Jesu! für die heilige Wunde deines linken Fusses; und alle heiligen Beichtiger sollen mit mir deinen grossen Vater bitten, daß er in Ansehung derselben sich über jene Seelen erbarme, für die ich am meisten zu beten schuldig bin. Du aber, o mein Erlöser! vergieb diesen Leidenden durch das Blut aus dieser Wunde alle Sünden, die sie wegen Nachlässigkeit in ihren Pflichten begangen haben, Amen.

5. Ehre und Anbetung sey dir, o Jesu! für die heilige Wunde deines Herzens; und alle heiligen Jungfrauen sollen mit mir deinen allmächtigen Vater bitten, daß er jene leidenden Seelen tröste, für die ich am meisten zu beten schuldig bin. Und du, o Jesu! vergieb durch das Blut aus dieser Wunde ihnen alle Missethaten, die sie immer durch zu starke Anhänglichkeit an die Welt begangen haben, A.

Bitte zu Gott und den Heiligen für die Seelen des Fegfeuers.

Barmherziger, himmlischer Vater! ich bin zwar unwürdig, vor dir zu erscheinen, und von dir erhört zu werden:

Digitized by Google

da ich aber für diejenigen bitte, deren Erlösung du selbst verlangest: so zweifle ich nicht, mein frommes Gebet werde dir angenehm und den Leidenden im Fegfeuer nützlich seyn. Erbarme dich dieser Seelen, o gütigster Vater! die du nach deinem Bild geschaffen; die dir vertrauet, und dich kindlich geliebet haben. Deine väterliche Liebe bewege dich zur Barmherzigkeit, und zur Erlösung deiner lieben Kinder.

O Jesu Christe! der du am heiligen Kreutz deine weinende Mutter mitleidig angesehen, wende deine gütigen Augen auch zu deinen theuren Brüdern und Schwestern im Fegfeuer, und laß ihre Seufzer und ihren hilflosen Zustand dein edles Herz bewegen. Tilge ihre Sünden durch dein theures Blut, und ersetze durch deine unendlichen Verdienste, was ihnen zu ihrer völligen Reinigung noch mangelt.

Gnadenreicher, heiliger Geist, siehe gütig auf diese Seelen, die du dir geheiliget, und zu deinen Tempel bestimmet hast; erbarme dich dieser Leidenden, und erfreue sie mit deiner Hülfe und deinem Troste. Was zu ihrer Genugthuung noch abgehet, ersetze du durch

deine unendliche Barmherzigkeit; denn du bist die Quelle aller milden Gaben.

O Mutter der Barmherzigkeit! siehe mit mitleidigen Augen in den traurigen Aufenthalt dieser Leidenden; werde gerührt über das Elend dieser deiner Kinder. Eine Mutter kann ihres Kindes nicht vergessen; sie muß sich über die Frucht ihres Leibes erbarmen; ach! vergesse sie nicht; denn sie sind deine Kinder, sie sind arm, ohne Hülfe; bitte für sie bei deinem Sohne.

Ihr lieben Engel und Beschützer der Seelen, die im Fegfeuer gereiniget werden, erfreuet sie durch eure Fürbitte und erlanget ihnen durch die Verdienste Jesu den so herzlich gewünschten Eintritt in die Wohnungen ihres Gottes.

Ihr heiligen Patriarchen und Propheten die ihr nach eurem seligen Hinscheiden so viele Jahre in einem Verbannungsort seyd aufbehalten worden! erbarmet euch über diese Seelen, die für ihre Uebertretungen leiden, und eine so heisse Sehnsucht nach dem Anschauen ihres Gottes haben. Helfet ihnen durch eure Fürbitte, damit ihr Verlangen gestillet, und sie in eure Gesellschaft aufgenommen werden.

Digitized by Google

Ihr heiligen Apostel und Evangelisten, die ihr so viele tausend Seelen aus dem Rachen des Verderbens gerissen, und zur Seligkeit gebracht habt: erweiset auch eure treue Liebe an diesen armen Leidenden; bittet für sie, daß ihre Qualen geendiget, und daß sie zu euch an den Ort des Friedens gebracht werden.

Ihr heiligen Blutzeugen des Erlösers, die ihr so viel zu seiner Ehre gethan und gelitten habt! opfert dem Ewigen eure Martern und euer vergossenes Blut, damit diese Unglücklichen um so früher gerettet werden.

Ihr heiligen Bischöfe und Beichtiger! opfert Gott eure vielfältigen Selbstverläugnungen, eure reichen Verdienste zur Tilgung jener Vergehungen, wegen deren die armen Leidenden in dem Fegfeuer schmachten.

Ihr heiligen Jungfrauen und Wittwen! opfert dem Erlöser eure Keuschheit und Heiligkeit, damit jene Flecken ausgelöscht werden, mit denen diese Seelen verunreinigt sind.

O ihr Heiligen und Auserwählten Gottes alle! eurer Güte empfehle ich die armen Seelen des Fegfeuers, und bitte euch, daß ihr euch über sie er-

barmet, und bei dem Gott der Liebe für sie Gutes redet. Opfert den Reichthum eurer Verdienste für die Rettung dieser Leidenden, und erwerbet ihnen durch euer inständiges Bitten die ewige Seligkeit, Amen.

Zu der Mutter Gottes, daß sie sich der Seelen des Fegfeuers erbarme.

O treueste Fürbitterin für die Lebendigen und Verstorbenen, seligste Jungfrau Maria! ich weiß es, daß dein edles Herz voll von Güte und Milde ist, daß du Mitleid hast gegen jeden, der im Elend schmachtet, und daß es deine Freude, ist, traurende Herzen zu erfreuen; o du ewiggebenedeyte, du barmherzige Mutter des größten Wohlthäters der Menschen! ich bitte dich, sey auch der armen Leidenden im Fegfeuer eingedenk; auch sie sind deine Kinder und Erlöste deines geliebten Sohnes. Eine Mutter kann ihres Kindes nicht vergessen; sie erbarmt sich desselben, wenn es leidet. Reiche diesen Traurenden deine mütterlichen Hände, und errette sie aus ihrem jammervollen Aufenthalte. Bitte für sie vor dem Throne des Erbar-

mers, und durch deine mächtige Vermittlung erwerbe ihnen baldige Hülfe. Opfere der göttlichen Gerechtigkeit den Reichthum deiner Verdienste und leiste dadurch Genugthuung für sie; erinnere deinen geliebten Sohn, wie viele Thränen du in seinen Leiden vergossen, damit er ihre Strafen endige. Laß dir, o Mutter! deine Kinder, meine Brüder, empfohlen seyn, und erfreue sie durch deine hilfreiche Liebe. Bitte für diejenigen, denen ich am meisten Dank schuldig bin, die vielleicht meinetwegen leiden. Erinnere dich derjenigen, an die sich Niemand erinnert, die zur längsten Strafe verurtheilt sind. Erbarme dich über alle leidende Seelen, denn du bist ja die Mutter von allen; sende ihnen Trost, Freude, Linderung, Erlösung, Amen.

Für deine verstorbenen Eltern.

Guter und barmherziger Gott! keine Pflicht kann dir angenehmer seyn, als die Liebe und die Dankbarkeit eines Kindes gegen seine Eltern, die du ihm zu seinen ersten Wohlthätern, zu seinen besten und redlichsten Freunden auf Erden gegeben hast; und darum

bitte ich dich demüthig, daß du dich ihrer, wenn ihre Seelen noch in dem Feuer der Reinigung schmachten, liebreich erbarmest. O mein Gott! sie haben mir viel Gutes gethan; ihre treue Liebe war meine beständige Führerin; ich konnte ihnen ihre Güte nicht vergelten; du hast sie durch den Tod von mir genommen; und nun vermag ich nichts, als daß ich für sie zu dir um dein Erbarmen rufe. Durch Jesu Leiden und Tod, durch seine unendlichen Verdienste, errette sie, tilge ihre noch übrigen Vergehungen aus, befreye sie aus ihren Peinen, und nimm sie in die Zahl deiner Auserwählten. Sende deinen wohlthätigen Engel hinab in ihren traurigen Aufenthalt, daß er ihnen Freude und Erlösung verkündige.

Erhöre mein dringendes Gebet; gieb mir durch die Gewährung meiner Bitte den süßen Trost, daß auch ich etwas für das Glück derjenigen gethan habe, die so viel zu meinem Besten beygetragen haben, Amen.

Für deine Brüder und Schwestern.

Ihr theuren Seelen meiner Brüder und Schwestern! die ihr mich auf Er-

den liebtet, die wir durch die Bande der Natur, des Blutts, des täglichen Umgangs so enge mit einander verknüpft waren: euch will ich durch mein eifriges Gebet meine fromme Liebe erweisen, wenn ihr desselben im Fegfeuer bedürfen solltet. Der gute himmlische Vater erbarme sich über euch; Jesus Christus theile euch den Werth seines kostbaren Blutes mit; und der heilige Geist sende seinen liebevollen Trost in eure traurigen Wohnungen. O seligste Jungfrau Maria! ihr Auserwählten unsers Gottes! bittet für sie mit mir bei dem ewig Gütigen. Nimm sie auf in deine Ruhe, o Vater der Barmherzigkeit! denn sie sind deine Kinder; sie sind die Erlösten deines Sohnes; durch das Leiden desselben laß ihre noch übrigen Verirrungen getilget werden. Und du, o Jesu! erlöse sie aus ihren Peinen durch jene Liebe, mit der du unsre Natur angenommen, uns zu deinen Brüdern und Schwestern gemacht, und für uns am Kreuze gestorben bist, Amen.

Für deine Verwandten.

O Gott! der du uns einen angebornen Trieb gegeben, unsre Blutsver-

wandten zu lieben, ich bitte dich demüthig, daß du, wenn noch einige von diesen mir so theuren Seelen in den Peinen des Fegfeuers schmachten, sie durch deine Barmherzigkeit daraus erretteſt. Vater der Güte! höre ihr wehmütiges Seufzen, habe Mitleiden mit ihren Leiden, werde gerührt durch ihre l.. ße Sehnsucht nach dir. Dein Eingeborner hat an seinem Kreutze uns allen deinen Kindern ein Recht zu deinen Erbarmungen erworben; erbarme dich also über diese meine Freunde. Zu ihrer Genugthuung opfere ich das tugendvolle Leben, das schmerzliche Leiden, das Blut und den Tod unsers Herrn Jesu Christi; laß deine Gerechtigkeit dadurch versöhnet werden, Amen.

Für deine geistlichen Freunde.

Gütigster Erlöser! der du alle deine treuen Diener mit einer vorzüglichen Huld beglückteſt, ich rufe für alle Verstorbenen, die mit mir im Leben durch eine besondere Liebe und geistliche Freundschaft verbunden waren, deine hilfreiche Liebe an. Sind etwa ihre Seelen noch durch einige Flecken unrein, sind noch einige Verirrungen, für die sie genug

Digitized by Google

thun müssen, an ihnen: o so erbarme dich über sie, und reinige sie ganz mit deinem theuren Blute. Durch deine unbegränzte Güte und Barmherzigkeit bitte ich dich, daß du Mitleiden mit ihrem traurigen Zustande habest, und sie durch die Verdienste deines heiligsten Leidens bald in das Reich deines Friedens nehmest, Amen.

Für deine Wohlthäter.

Vergelter alles Guten, o du freygebigster Gott! der du selbst gesprochen hast: Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen: erbarme dich der leidenden Seelen meiner Wohlthäter, und für jede Güte, die sie an mir erwiesen, belohne sie mit dem ewigen Leben. Erzeige ihnen Barmherzigkeit, denn auch sie waren barmherzig gegen mich, sie unterstützten mich in meinen körperlichen und geistigen Bedürfnissen; vergelte ihren Seelen ihre redliche und uneigennützige Liebe. Stille ihre heiße Sehnsucht, die sie nach dir und deinen Himmel haben; tilge die Flecken aus, die Schwachheiten, mit denen sie noch verunreinigt sind; erlöse sie

Digitized by Google

aus ihrem harten Gefängniß. Für die Schulden, die deine Gerechtigkeit noch von ihnen fordert, opfere ich dir die unendlichen Verdienste, alle edlen und wohlthätigen Handlungen deines göttlichen Eingebornen, seine Leiden und seinen Tod; errette sie dadurch und führe sie in deine Ruhe, Amen.

Für die Seelen deiner Beichtväter.

O Herr Jesu Christe! der du den Priestern Gewalt gegeben, Sünden nachzulassen, und uns befohlen hast, sie ihnen an deiner Stelle zu entdecken: ich bitte dich für die Seelen meiner Beichtväter, vorzüglich derjenigen, die etwa wegen meiner leiden müssen. Barmherzigster Heiland! vergieb es ihnen, wenn sie etwa nachläßig in ihrer Pflicht gewesen sind, mich nicht dringend genug ermahnet, nicht ernstlich genug bestraft, und meine Besserung nicht eifrig genug gesucht haben. Zur Tilgung dieser und aller ihrer Sünden, zur vollkommnen Genugthuung für dieselben opfere ich dir, und in deinem Namen der göttlichen Gerechtigkeit jenen edelmüthigen Eifer, den du auf Erden zur Bekehrung der Sünder angewendet,

Digitized by Google

und jene wohlthätige Liebe zu unserm Heile, die dich bewogen, das heilsame Geheimniß der Busse zu stiften, Amen.

Für jene Seelen, denen du an ihrer Ehre oder Eigenthum geschadet, und denen du dasselbe im Leben nicht ersetzen konntest.

Jeder Mensch ist in seinem Gewissen verbunden, für diejenigen Seelen zu beten, denen er im Leben auf irgend eine Art Schaden zugefügt, und denselben auf eine andere Art zu ersetzen nicht vermögend war. Verfalle aber hiebey nicht in den Irrthum, daß du glaubtest, es sey genug zu beten, wenn du dich vermögend siehst, etwa den Erben der Verstorbenen einen Ersatz zu geben, oder sonst einen Schandfleck, den du ihrer Ehre angehangen, wieder gut zu machen. Wiederersetzung eines jeden Schadens ist zuerst nothwendig; und erst, wenn sie unmöglich ist, suche durch Gebet so viel gut zu machen, als du kannst.

O gerechter Gott! der du nicht das Geringste unbelohnt, oder ungestraft lässest, ich bitte dich für diejenigen lieben Seelen, denen ich in diesem Leben an ihrem Gut, oder ihrer Ehre Schaden zugefügt, und meine darüber gezogene Verbindlichkeit nicht entrichtet habe. Du weißt es, o mein Gott! daß ich ihnen jetzt das zugefügte Unrecht herzlich gerne vergüten wollte, daß ich auch an ihre Hinterlassenen die noch übrigen Schulden willig abtragen möchte, wenn es mir meine Umstände nicht

Digitized by Google

unmöglich machten; da jetzt aber meine Lage so ist, daß ich es schlechterdings nicht thun kann: so bitte ich dich demüthig, du wollest aus den Ueberfluß deiner Reichthümer und aus den unendlichen Verdiensten deines Sohnes diesen mir so theuren Seelen Gutes erweisen, und ihren Erben Glück und Segen senden. Erlöse die Leidenden und vergieb ihnen ihre Sünden durch den Werth des Leidens und des Todes Jesu Christi, der für uns alle so unendlich genug gethan hat; und laß durch sein Blut deine Gerechtigkeit mit ihnen versöhnet werden, Amen.

Für diejenigen, die deinetwegen leiden.

O furchtbarer jedes Unrechts, unendlicher Gott! vielleicht sind manche Seelen in den Prüfungen des Fegfeuers, denen ich durch mein böses Leben Aergerniß gab, die ich durch meine Mißhandlung zum Zorn reizte, durch meine Streitigkeiten mit Bitterkeit erfüllte, oder durch meine Schmeicheleyen zu unreinen Begierden verführte, oder endlich durch Rathen oder Handlungen zu mancherley Vergehungen brachte. Ach! sie könnten alle billig über mich

Rache rufen, da ich auch Ursache an ihren Leiden bin, und sie meinetwegen noch von deinem Himmel ausgeschlossen sind. Für diese Traurende rufe ich dich mit demüthiger Herzlichkeit an; erbarme dich über sie, vergieb mir und ihnen diese gemeinschaftlichen Uebelthaten. Für ihre Erlösung opfere ich dir die reichen Verdienste der Liebe deines Sohnes, die ihn bewogen hat, unsre Schulden zu übernehmen, und was wir durch unsre Missethaten verdient hatten, an sich bestrafen zu lassen, Amen.

Für jene Seelen, für die Niemand bittet.

O göttlicher Erlöser! der du auf Erden ein liebreicher Helfer der Verlassenen warest, ich bitte dich jetzt vorzüglich für jene Seelen des Fegfeuers, die von allen Menschen ganz vergessen sind. O mein Gott! sie schmachten in ihrem traurigen Aufenthalt, und kein Mensch auf Erden unterstützet sie. Mein Herz fühlt ein christliches Mitleiden mit ihnen, und ich bitte dich für sie mit einer solchen Herzlichkeit, als ich nur immer für meine liebsten Freunde dich bitten könnte. Gütigster Heiland! der

Digitized by Google

du der armen, verlassenen Welt zu Liebe vom Himmel herab gekommen, und besonders dich gegen die Elenden liebreich bewiesen hast, diese deine Liebe opfere ich dir für ihr Heil, und durch dieselbe bitte ich dich, erbarme dich ihrer, und nimm sie auf in deine Seligkeit, A.

Für jene Seelen, die am längsten leiden müssen.

O Herr Jesu Christe! der du am heiligen Kreutze drey entsetzliche Stunden in unaussprechlichen Schmerzen gehangen bist: ich bitte dich durch deine unendliche Güte für jene Seelen, die am längsten im Fegfeuer harren, und die schwersten Strafen erdulden müssen. Ueber diese hochbetrübten Seelen erbarme dich, o du Gott der Erbarmungen! und durch deine jämmerlichen Leiden, die ich dir für sie opfere, verkürze und lindere ihre Qualen. Du erbarmest dich so gerne, o mein Heiland! du hast so viel für uns gethan; du hast es so sehr erfahren, was Leiden ist: o so erbarme dich also, komme diesen Elenden zu Hülfe, rette sie um deiner größern Ehre willen, damit sie dich im Himmel um so inniger lieben, jemehr sie deine Güte bewundern müssen, Amen.

Digitized by Google

Herr! erbarme dich unser! Christe erbarme! dich unser! Herr erbarme dich unser.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich der leidenden Seelen.

Gott Sohn, Erlöser der Welt! erbarme dich der leidenden Seelen.

Gott heiliger Geist! erbarme dich der leidenden Seelen.

H. Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich der leidenden Seelen.

H. Maria!
Heilige Gottesgebährerin!
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen!
H. Michael!
H. Gabriel!
H. Raphael!
Alle heilige Engel und Erzengel!
Alle heilige Thronen und Herrschaften!
Alle heilige Fürstenthümer und Gewaltige!
Alle heilige Kräfte der Himmel;
Alle heilige Cherubim und Seraphim!
Alle heilige Patriarchen und Propheten!
Alle heilige Apostel und Evangelisten!
Alle heilige Martyrer und Nothhelfer!
Alle heilige Bischöfe und Lehrer!
Alle heilige Mönche und Einsiedler!
Alle heilige Pilger und Büsser!

Bittet für die leidenden Seelen.

Alle heilige Jungfrauen!
Alle heilige Wittwen!
Alle Heiligen und Auserwählten Gottes!
} Bittet für die leidenden Seelen.

Sey ihnen gnädig! Verschone ihrer, o Herr!
Sey ihnen gnädig! Erlöse sie, o Herr!

Von allem Uebel;
Von allen Sünden;
Von allen Strafen;
Von deinem Zorn;
Von deiner strengen Gerechtigkeit;
Von der Gewalt ihrer Feinde;
Von allen ihren Unvollkommenheiten;
Von ihrer heißen Sehnsucht;
Von allen ihren Leiden;
Von den Vorwürfen ihres Gewissens;
Von ihrem Jammer;
Von ihrem Elende;
Von ihrem traurigen Gefängniß;
Durch deine heilige Menschwerdung;
Durch deine gnadenreiche Geburt;
Durch deine schmerzliche Beschneidung;
Durch deine Flucht in Egypten;
Durch deine heilige Taufe;
Durch dein strenges Fasten;
Durch deine tiefe Demuth;
Durch deine äußerste Armuth;
Durch deinen vollkommnen Gehorsam;
Durch deine göttliche Reinigkeit;
Durch deine standhafte Geduld;
Durch deine unendliche Liebe;
Durch dein bitteres Leiden;
} Erlöse sie, o Herr!

Digitized by Google

Durch deinen blutigen Schweiß;
Durch deinen schmerzlichen Tod;
Durch deine heiligen Wunden;
Durch dein kostbares Blut;
Durch deine traurige Begräbniß;
Durch deine herrliche Auferstehung;
Durch deine glorreiche Himmelfahrt;
Durch die Sendung des heiligen Geistes;

Erlöse sie, o Herr!

Wir arme Sünder!
Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du ihrer verschonest;
Daß du ihnen verzeihest;
Daß du sie von ihrer Pein befreyest;
Daß du ihre Qualen endest;
Daß du dich ihrer erbarmest;
Daß du sie durch deinen Engel tröstest;
Daß du sie mit deinem Licht erleuchtest;
Daß du sie zu dir führest;
Daß du ihnen die ewige Ruhe gebest;
Daß du uns erhören wollest;
Jesu Christe!

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes! das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich der leidenden Seelen.

O du Lamm Gottes! das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich der leidenden Seelen.

O du Lamm Gottes! das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich der leidenden Seelen

Christe, höre uns.

Christe erhöre uns.

Digitized by Google

Barmherzigster Jesu! diese Litaney opfere ich dir vereint mit allen guten Werken, die jemals für die leidenden Seelen sind entrichtet worden; und ich bitte dich durch dein gütiges Mitleiden, das du auf Erden mit jedem Elenden hattest, und durch alles, was du uns Menschen zu Liebe gethan und erduldet hast, erbarme dich ihrer, und rette sie aus ihren Peinen; erbarme dich vorzüglich jener Seelen, für die ich am meisten zu beten schuldig bin, und wegen deren du verlangst, daß ich beten soll, damit sie aus ihrem Gefängniß errettet, dich um so eher und inniger lieben, ehren und benedeyen, Amen.

Digitized by Google

Vorrede

an das sämmtliche

andächtige Weibergeschlecht.

Nicht ohne Ursache, geliebte Schwestern in Christo Jesu! gibt euch die heilige katholische Kirche einen herrlichen Ehrennamen, indem sie euch in ihren heiligen Tagzeiten laut erkennet und bekennet, daß ihr das andächtige Weibergeschlecht seiet. Ihr verdienet diese ruhmvolle Benennung; eure Andacht macht euch derselben würdig. Die tägliche Erfahrung zeigt es, wie sehr eure sanfte Natur zur Tugend geneigt ist, und wie gerne die liebenswürdigen Empfindungen der Andacht, des Mitleids, der Erbarmung und des Eifers im Gebet Wurzeln in euren Herzen fassen. Man sieht es täglich, mit welchem Eifer ihr dem Gottesdienste oblieget, wie oft und wie fromm ihr euch der heiligen Sakramente bedienet; wie ihr Kranke besuchet, Traurende tröstet, euch in Selbstverläugnung übet, und mit Sorgfalt die Pflichten des Christenthums erfüllet. Oft würdet ihr, wenn die häuslichen Geschäfte euch nicht hinderten, besonders die Tage des Herrn ganz mit

Werken der Gottseligkeit zubringen. Es ist nicht zu widersprechen, daß ihr hierin vor dem männlichen Geschlechte einen großen Vorzug habt, und dasselbe durch eure Andacht beschämen müsset. Leider weiset es bei sehr vielen wider die Erfahrung, daß sie, obschon sie an Sonn- und Feyertagen keine nöthigen Arbeiten haben, doch nur wenige Minuten sich mit Religionsübungen beschäftigen. Man bemerke bei den öffentlichen Feierlichkeiten des Gottesdienstes die Menge von beiden; und die Frauen werden die Zahl der Männer gewöhnlich übertreffen. Glückliche Freundinnen des Erlösers! der Herr wird euch einst eure Liebe und eure Treue reichlich vergelten; er wird mit himmlischer Freundlichkeit euch in die Wohnungen seiner Ruhe führen. Um euch in eurer Gottseligkeit noch mehr zu ermuntern, habe ich zu eurem vorzüglichen Gebrauch dieses Buch verfertiget; ich zweifle auch nicht, daß es euch ein angenehmes Geschenk seyn wird; und daß ihr besonders auch eure Güte an den leidenden Seelen im Fegfeuer zeigen werdet. Auch diese armen Hilflosen rufen zu euch um Mitleid, um Hülfe; ihr könnet ihnen helfen; denn der Herr hört ein frommes Gebet, und seine Gerechtigkeit wird durch die Bitten

Digitized by Google

seiner Kinder versöhnet. Laßt das wahr an euch werden, was in der Schrift der Sohn Sirachs sagt: Wo kein Weib ist, da seufzet der Dürftige. Helfet ihnen, ihr andächtigen, mitleidsvollen Seelen! ihr habt weibliche, das heißt, milde, gute Herzen, lasset die Armen nicht vergebens trauren. Ihr guten Jungfrauen! ihr frommen Wittwen! ihr gottesfürchtigen Eheweiber! die ihr so sehr zum Mitleiden gegen Trostbedürftige geneigt seyd, euch überreiche ich dieses Gebetbuch, das wie ein Schlüssel zum Himmel den leidenden Seelen die Seligkeit öffnen soll. Es ist dieses Buch aufs neue umgearbeitet, und für die Andacht des Herzens angemeßner gemacht worden; lasset euch meine Mühe gefallen, und benützt dieselbe zum Trost der Glaubigen im Fegfeuer. Damit ihr aber durch dieses Buch nicht nur diesen Leidenden, sondern auch euch die Thore des Himmels öffnen könnet, so habe ich außer den Andachten für die armen Seelen noch viele andere Gebete hinzugesetzt, die zur Verehrung Gottes und seiner Auserwählten, und zur Beförderung eures Seelenheiles gerichtet sind; über das sind für manche Umstände angemessene Bitten beygefügt, die ihr vielleicht anderswo vergebens suchen würdet, und

welche nützlich und tröstlich scheinen. Auch glaube ich, daß die Gebete in diesem Buche so beschaffen sind, daß sie die wahre Andacht in aufrichtigen, redlichen Herzen zu befördern geeignet seyen, und daß eine für ihr wahres Glück besorgte Seele in allen Fällen des Lebens wird Trost daraus schöpfen können. Vielleicht wird manches leichtsinnige Herz durch sie aufmerksam, erschüttert, zur Reue und Besserung bewogen, und der fromme Christ aufgemuntert und gestärkt werden, auf dem Wege der Tugend eifriger fortzuschreiten. Damit nun dieses Buch recht viel beitrage, sowohl die leidenden Seelen im Fegfeuer zu erfreuen, und zu erlösen, als auch in den Herzen aller Leser und Leserinnen die Sache der Tugend, der Lebensreinigkeit, und der treuen Gottesverehrung zu befördern: so gebe der Allmächtige durch die Liebe seines Eingebornen seinen Segen dazu; er verschaffe, daß durch die Gnade seines heiligen Geistes die Gebete in diesem Buche so lebhaft auf gute Herzen wirken, daß durch den frommen Gebrauch derselben recht vielen Leidenden in ihren Peinen geholfen, und Tugend und Gottesfurcht weit verbreitet werden, Amen.

Digitized by Google

Folget der Kalender,

in welchen die Namen jener Heiligen stehen, deren Leben ich in meiner Legende beschrieben habe; du kannst zu Ehren eines jeden täglich folgendes Gebet mit Andacht sprechen.

Mit einem andächtigen Herzen verehre ich dich, o heiliger N. und preise dich selig wegen deiner Tugenden und des großen Lohns, den du dafür erhalten. Dank sey dem Allmächtigen, der dich zu einer so vorzüglichen Heiligkeit geführet. Bitte auch für mich armen Menschen, der ich unter den zahlreichen Gefahren und Versuchungen dieses Lebens nach dem himmlischen Vaterlande wandle, daß sich der gute Gott über mich erbarme, mir Kraft und Stärke gebe, deinem glorreichen Beispiele zu folgen, meine Pflichten eifrig zu erfüllen, in Widerwärtigkeiten geduldig, standhaft, vertrauensvoll auf ihn zu seyn, damit wenn auch meine letzte Stunde schlägt, ich freudig dem Ruf meines Vaters folge, getröstet sterbe, und würdig sey, in sein Reich zu dir aufgenommen zu werden, Amen.

Digitized by Google

Tafel der beweglichen Feste,

darinnen man von 1829 bis 1848 sehen kann, wann die Ostern fallen. Die Buchstaben, so im zweyten Zeltlein stehen, diese bedeuten die Sonntagsbuchstaben. Wo aber zwey Buchstaben beysammen stehen, diese bedeuten, daß selbiges Jahr ein Schaltjahr sey. Die Ziffer zu Ende der Zeilen im Kalender bedeuten das Jahr, darin der Heilige gestorben ist.

Jahr	Sonntags-Buchstabe.	Aschermittwoch.	Ostern.	Pfingsten.	Sonntag nach Pfingsten.	Advent.
1829.	D	4. März.	19. April.	7. Jun.	24.	29. Nov.
1830.	C	24. Horn.	11. April.	30. May.	25.	28. Nov.
1831.	B	16. Horn.	3. April.	22. May.	26.	27. Nov.
1832.	AG	7. März.	22. April.	7. Jun.	24.	2. Dec.
1833.	F	20. Horn.	7. April.	26. May.	26.	1. Dec.
1834.	E	12. Horn.	30. März.	18. May.	27.	30. Nov.
1835.	D	4. März.	19. April.	7. Jun.	24.	29. Nov.
1836.	CB	17. Horn.	3. April.	22. May.	27.	27. Nov.
1737.	A	8. Horn.	26. März.	14. May.	28.	3. Dec.
1838.	G	28. Horn.	15. April.	3. Jun.	25.	2. Dec.
1839.	F	13. Horn.	31. März.	19. May.	27.	1. Dec.
1840.	ED	4. März.	19. April.	7. Jun.	24.	29. Nov.
1841.	C	25. Horn.	11. April.	30. May.	25.	28. Nov.
1842.	B	10. Horn.	27. März.	15. May	27.	27. Nov.
1843.	A	1. März.	16. April.	4. Jun.	25.	3. Dec.
1844.	GF	21. Horn.	7. April.	26. May.	26.	1. Dec.
1845.	E	5. Horn.	23. März.	11. May.	28.	30. Nov.
1846.	D	25. Horn.	12. April.	31. May.	25.	29. Nov.
1847.	C	17. Horn.	4. April.	23. May.	26.	28. Nov.
1848.	BA	8. März.	23. April.	11. Jun.	24.	3. Dec.

Digitized by Google

Calender.

JANUARIUS.

Jänner hat 31 Tage.

1	A	Neuer-Jahrstag. Fulgentius Bisch.	529
2	b	Adelardus Abt zu Corbey, starb Anno	826
3	c	Bertilia Jungfrau im Ehestand.	687
4	d	Angela von Fulgino Wittib, Klosterfrau.	1309
5	e	Gerlach Soldat, Einsiedel, Büsser.	1170
6	f	Heiliger Drey König-Tag.	
7	g	Sincletia kaiserl. Tochter, Closterfrau.	350
8	A	Laurentius und Justinianus, Patriarchen zu Venedig.	1455
9	b	Julianus und Basilissa, Jungfrau im Ehestand, und Mart.	
10	c	Christina Dienstmagd, Closterfrau.	1310
11	d	Theodosius Abt, ward ins Elend verjagt.	528
12	e	Ivetta Wittfrau, Closterfrau zu Hoy.	1229
13	f	Gottfried Graf von Cappenberg.	1127
		Veronica von Binasco Closterfrau.	1497
14	g	Fest des süssen Namens Jesu.	
15	A	Johannes Calibita, Verachter der Welt.	456
16	b	Bernardus Abt, Accursius, Adjutus, Otto Mart.	1220
17	c	Antonjnus, lebte 87 Jahr in der Wüsten.	356
18	d	Prisca zehnjährige Jungfrau gemartert.	1175
19	e	Marius und Martha Eheleute, Martyrer.	270
20	f	Sebastianus mit Pfeilen zerschossen.	207
21	g	Agnes dreyzehnjährige Jungfrau verbrennt.	304
22	A	Vincenz auf einem Rost gebraten.	303
23	b	Fest der Vermählung Mariä und Josephs.	
24	c	Joannes Almosengeber, Bischof.	619
25	d	Pauli Bekehrung. Henrikus Suso.	1365
26	e	Polycarpus Bischof, lebendig verbrannt.	169
27	f	Johannes Chrysostomus Bischof, Kirchenlehrer.	407
28	g	Carolus Magnus, Römischer Kaiser.	814
29	A	Margaritta aus Ungarn, Closterfrau.	1271
		Franciskus von Sales Bischof.	1622
30	b	Martina Jungfrau, Mart. Adelgund Closterfrau.	673
31	c	Petrus Nicolascus Ordensstifter.	1210

FEBRUARIUS.

Hornung hat 28 Tage.

1	d	Ignatius Bischof und Martyrer.	180
		Efrem aus Syrien.	

Digitized by Google

Viridina Dienstmagd, Clausnerin. 1242
2 e Mariä Lichtmeß feierlich eingesetzt Anno 496
3 f Blasius Bischof, Martyrer, Nothhelfer. 316
Anscarius der Schweden und Dänen Apostel. 856
4 g Veronica, Andreas, Corsinus Carmelit. 1373
Joanna Königin in Frankreich, Jungf. 1505
5 A Agatha Jungf. Mart 251. Japonensische Mart. 1597
6 b Dorothea Jungf. Mart. Amandus Bisch. 684
7 c Romualdus Ord. Stift. 1207. Richard König. 722
Theodorus Heerführer, herrlicher Mart. 300
8 d Emilianus Rathsherr zu Venedig. 1537
9 e Apollonia Jungf. und Mart. 249
10 f Wilhelminus Herzog und Büsser. 1156
11 g Euphrosina Jungf. im Manns-Closter. 470
12 A Theodora Kaiserin, Beschützerin der Bilder. 867
13 b Jordanus General Pred. Ord. 1237
14 c Valentinus Bisch. und Mart. 273
15 d Faustinus und Jovita Brüder, Mart. 120
16 e Juliana Jungf. und Mart. 304
17 f Silverinus Abt in Niederland. 710
18 g Simeon Blutsfreund Christi, Bisch. und Mart. 107
Constantia Jungf. Kaiserl. Tochter. 360
19 A Conrad Jäger Einsiedler. 1351
20 b Eucharius Bisch. litte viele Verfolgung. 723
21 c Pipinus Herzog in Brabant. 646
22 d Petri Stuhlfeyer.
23 e Fasttag. Margaritta von Cordon, Büsserin. 1297
24 f Matthias Apostel, ward enthauptet. 60
25 g Avertanus Carmel. Ord. Bruder. 1400
26 A Edigna Kön. Jungf. Einsiedel. 1160
27 b Julianus in Podagra gemartert. 250
28 c Romanus Abt in Burgund. 460

MARTIUS.

März hat 31 Tage.

1 d Schwibertus Apostel in Friesland. 713
2 e Carolus Bonus Graf in Flandern. 1127
3 f Kunigunda Kais. Jungf. im Ehestand. 1040
4 g Casimirus Königs Sohn in Pohlen. 1448
5 A Agnes Königin in Böhmen, Closterf. 1282
6 b Coleta von Gent St. Clarä Ordens. 1447
7 c Thomas von Aquin Kirchenlehrer. 1274
8 d Rosa von Viterbo Jungfrau unverwesel. 1230

Digitized by Google

9 e Franciska, römische Wittfrau, Closterfrau. 1410
10 f Joannes von Gott, Almosengeber. 1550
11 g Catharina von Bononia Closterfrau. 1463
12 A Gregorius Magnus, Pabst Kirchenlehrer. 604
13 b Eufrasia Kais. Klosterfrau in Egypten. 410
14 c Mathildis Königin, Mutter der Armen. 968
15 d Longinus Soldat, eröffnete die Seite Christi, Martyrer.
16 e Abraham Eremit, und Maria seine Baas. 337
17 f Getrudis Gräfin, Aebtissin zu Nivel.
Patritius Apostel in Irland. 664
18 g Eduardus König in England und Mart. 460
19 A Joseph, Bräutigam Mariä. 20
20 b Joachim, Vater der Mutter Gottes. 9
21 c Benedictus Abt. Ord. Stift. 543
22 d Ambrosius Senensis, Pred. Ord. 1287
23 e Catharina Jungf. in der Ehe, St. Brigittä Tochter. 1381
24 f Fest des Erzengels Gabriel.
25 g Mariä Verkündigung. Christi Kreuzigung.
26 A Augusta Jungf. von ihrem Vater gemartert.
27 b Rupertus Bisch. zu Salzburg. 628
28 c Joanna von Turon, Jungf. in der Ehe. 1414
29 d Rudolphus Bisch. und Mart. zu Ratzeburg. 1250
30 e Amadäus Herzog in Savoyen. 1429
Quirinus Ritter, Hände und Füße abgehauen. 130
31 f Balbina Jungf. St. Quirini Tochter. 131

APRILIS.

April hat 30 Tage.

1 g Hugo Bischof zu Granopel. 1132
2 A Franciskus von Paula Ord. Stift. 1507
3 b Genofeva Pfalzgräfin, Einsiedlerin. 750
Maria aus Egypten, große Büsserin. 524
4 c Isidorus Bischof zu Sevilia in Spanien. 636
5 d Vincentius Ferrerius Pred. Ord. 1419
6 e Juliana Urheberin des Fronleichnams-Festes. 1258
7 f Hermanus Joseph Prämonstratenser-Ordens. 1230
8 g Ursulina von Parma Jungf. 1310
9 A Eibertus Einsiedel, unglaublicher Strenge. 1140
10 b Macarius Erz-Bischof zu Gent. 1012
11 c Leo Pabst 431. Reinerius Einsiedel. 1237
12 d Guttacus königl. Geblüts, Eremit. 714
13 e Ida von Löwen Cisterc. Ord. 1300
14 f Valerianus St. Cäcilia Bräutigam. 229

Ludwina Jungf. lag 38 Jahre krank. 1433
15 g Petrus Gonfaletz, Verachter der Welt. 1240
16 A Joachimus des Ordens der Diener Mariä 1305
17 b Clara von Pisa Pred. Ord. 1419
18 c Ursmarus Abt und Bischof in Niederland. 713
19 d Elfegus Erz-Bischof und Martyrer zu Contelberg. 1012
20 e Agnes von Politiano Closterfrau. 1317
21 f Anselmus Bisch. zu Cantelberg. 1109
22 g Adalbertus Erz-Bisch. zu Prag, Mart. 997
23 A Georgius Ritter und Mart. 302
24 b Fidelis Capuciner, von den Ketzern getödtet. 163
25 c Marcus Evangelist, Bisch und Mart. 32
26 d Cletus und Marcellinus Päbste, Mart. 680
27 e Zitta Dienstmagd, Jungfrau. 1202
28 f Lucius dritter Regel St. Franzisci. 1262
29 g Petrus Mayland, Pred. Ord. Mart. 1251
30 A Catharina Senensis Pred. Ord. 1380

MAJUS.

May hat 31 Tage.

1 b Philippus und Jacobus Aposteln. 54. 63
2 c Athanasius Bischof zu Alexandrai. 372
3 d Heil. Kreutz-Erfindung. Alex Pabst. 122
Joanna vom Kreuz. St. Franc. Ord. 1534
4 e Emilia Klosterfrau Pred. Ord. 1314
5 f Jutta Wittfrau in Thüringen. 1264
6 g Joannes Evangelist, im Oel gesotten. 32
7 A Stanislaus Bisch. und Mart. zu Cracau. 1080
8 b Petrus Tarentasius Bisch. Cistere. Ord. 1175
9 c Gregorius Bisch. zu Nazianz, Kirchenlehrer. 389
10 d Antonius Bisch. zu Florenz Pred. Ordens. 1459
11 e Gangolf Mart. von seinem Weibe getödtet. 760
12 f Joanna Infantin, kön. Klosterfrau. 1400
13 g Rictrudis aus Flandern Witib, Aebtissin. 688
14 A Egidius Büsser, Pred. Ord. 1265
15 b Dympna Kön. Tochter, vom Vater enthauptet. 700
16 c Joannes Chorherr zu Prag ertränkt. 1383
17 d Paschalis Schaafhirt, Franz. Ord. 1592
18 e Seel. Felix, Capuc. Ord. Bruder. 1587
19 f Cölestinus Pabst. 1259
Emiliana Wittib. 1546
20 g Bernardinus Senensis, Franc. Ord. 1444
21 A Columba Klosterf. Pred. Ord. 1501

Digitized by Google

22 b Humilitas, Aebtissin zu Florenz. 1310
23 c Ritta von Cassia. August. Ord. 1474
24 d Nonius aus königl. Geblüt, Carmel. Ord. 1470
25 e Magdalena von Pazzis, Carmeliterin. 1607
26 f Philippus Nerius, Ordensstifter. 1595
27 g Petronius von Senis, Carthäuser. 1361
28 A Andreas, Thor um Christi willen. 660
29 b Bona, Jungf. August. Ord. 1207
30 c Ferd. Kön. in Span. 1252 Amalia, St. Basilii Mut. 378
31 d Baptia Verang, Fürstin Klosterfrau. 1427

JUNIUS.

Brachmonat hat 30 Tage.

1 e Simeon Mönch, Pilger. Einsiedel zu Trier. 1035
2 f Erasmus Bischof, Martyrer, Nothhelfer. 303
Blandina Jungf. Mart. gekreuziget, gebraten. 179
3 g Clotildis, Königin in Frankreich. 543
4 A Quirinus Bisch. und Mart. 280
5 b Bonifacius Erz-Bischof zu Mainz, Mart. 754
6 c Norbertus Erz-Bischof zu Magdeburg Mart. 1134
7 d Robertus Abt, Cisterc. Ord. 1159
8 e Medardus Bisch. zu Neumagen. 556
9 f Primus und Felicianus Mart. 280
10 g Margaretha Königin in Schottland. 1100
11 A Barnabas Apostel und Mart. 62
12 b Onufrius Einsiedel und Büsser. 370
13 c Antonius von Padua, Nothhelfer. 1232
14 d Basilius Bischof und Kirchenlehrer. 728
15 e Vitus Martyrer, in Oel gesotten. 303
16 f Ludgardis Klosterfrau, St. Bernardi Ord. 1200
17 g Christina die Wunderbarliche genannt. 1190
18 A Marcus und Marcellinus Brüder, Mart. 281
19 b Gervasius und Prothasius, Brüder, Mart. 270
20 c Sylverius Pabst und Mart. 570
21 d Aloysius aus der Societät Jesu. 1591
22 e Eberhardus Abt und Bisch. zu Salzburg. 1164
23 f Festtag. Edeltrud Kön. Jungf. in der Ehe. 525
24 g Johannis des Taufers Geburts-Tag.
25 A Ivan Kön. Sohn in Böhmen, Einsiedel.
26 b Joannes und Paulus und Gallicanus Mart. 363
27 c Samson, Beherberger der Armen. 470
28 d Fasttag. Irenäus Bisch. und Mart. 390
29 e Petrus und Paulus Aposteln. 69

Digitized by Google

30 f Ehrentrud Jungfrau und Aebtissin. 590
Theobaldus Pilger und Einsiedler. 1080

JULIUS.

Heumonat hat 31 Tage.

1 g Rumoldus, Königs Sohn, Pilgram, Bischof und Martyrer 750
2 A Mariä Heimsuchung. Otto Bisch. 1130
3 b Elisabetha Kön. in Portugall. 1336
4 c Ulrich Bisch. zu Augsburg. 973
5 d Gottlieb, Jungf. in der Ehe, Mart. 1050
6 e Goar Beherberger der Fremden. 580
7 f Edelburgis Jungf. Kön. Tochter. 660
8 g Kilianus Bisch. zu Würzburg, Mart. 685
9 A Procopius Mart. bekehrt wie St. Paulus. 398
10 b Felicitas mit ihren 7 Söhnen, Mart. 178
11 c Amelberga Wittib, Klosterfrau. 650
12 d Joannes Gualbertus Ordens-Stift. 1050
13 e Margaretha Jungf. und Mart. 352
14 f Bonaventura St. Franzisci Ord. Cardinal. 1275
15 g Henericus römischer Kaiser, Jungf. in der Ehe. 1024
16 A Scapulir-Fest.
Raineldis Jungf. und Mart. 660
17 b Alexius verließ seine Braut in der ersten Nacht, lebte 17 Jahr in seines Vaters Hause unbekannt. 409
18 c Friedericus Bisch. zu Utrecht, ward erstochen. 838
19 d Arsenius Einsiedel, flohe vom Hof. 390
20 e Elias, Prophet Stifter der Carmeliten.
21 f Julia Jungf. verschmähet den Bräutigam, Mart. 260
22 g Maria Magdalena Büsserin. 67
23 A Apollinarus Bisch. und großer Mart. 275
24 b Fasttag. Christina Jungf. und Mart. 300
Franciskus Solanus St. Francisci Ord. 1610
25 c Jacobus Apostel. 44. Christoph Mart. 254
26 d Anna Mutter Mariä. 18
27 e Panthaleon Mart. 311. Die sieben Schläfer. 250
28 f Nazarius und Celsus Mart. 300
29 g Martha Jungfrau, Wirthin Christi. 67
30 A Olaus König gekrönt und gekreuziget. 1028
31 b Ignatius Lojola Stifter der Societät Jesu. 1559

AUGUSTUS.

Augustmonat hat 31 Tage.

1 c Petri Kettenfeyer. Sophia mit ihren drey Töchtern. 122
2 d Ablaß St. Maria der Engeln. 1281

Digitized by Google

3 e St. Stephani Erfindung geschehen Anno 415
4 f Dominicus Stift. des Pred. Ord. 1221
5 g Mariä Schneefeyer. Oswaldus König in England. 642
6 A Christi Verklärung auf dem Berg Tabor. 33
7 b Cajetanus Ordens-Stifter. 1551
Afra Büsserin, lebendig verbrennt. 302
8 c Cyriacus Mart. Albertus Carmeliter. 1250
9 d Fasttag Romanus Mart. 261
10 e Laurentius Levit und Mart. 261
11 f Susanna königl. Jungf. und Mart. 290
12 g Clara Ordens-Stifterin. 1253
13 A Radegundis königl. Aebtissin. 507
14 b Fasttag. Eusebius Priester und Mart. 558
15 c Mariä Himmelfahrt. 48
16 d Rochus Graf, Pilger Gefangener. 1327
17 e Clara von Falkenberg, Closterfrau. 299
18 f Helena Kaiserin, des H. Kreuzes Erfinderin. 326
19 g Ludovicus Bisch. Königs Sohn. 1299
20 A Bernardus Abt und Ordensstifter. 1153
21 b Joanna von Jesu Maria, Clarissin. 1650
22 c Simphorianus Kind, Mart. 274
23 d Fastt. Nicolaus Rusca v. Ketzern bis zu Tod gefoltert 1618
24 e Bartholomäus Apostel. 73
25 f Ludwig König in Frankreich. 1270
26 g Kunegundis Jungf. in der Ehe. 650
27 A Cäsareus Bisch. verfolgt. 508
28 b Augustinus Kirchenlehrer, Ordensstifter. 433
29 c Joannis Enthauptung. Sabina Mart. 122
30 d Rosa von Lima Pred. Ord. 1617
31 e Paulus Bisch. zu Trier, Mart. 576

SEPTEMBER.

Herbstmonat hat 30 Tage.

Am ersten Sonntag ist der H. Schutzengel Fest.

1 f Egidius Einsiedel und Abt. 720
2 g Dorothea aus Preussen, Wittib. 1599
3 A Mansuetus Bisch. Remaclus Bisch. 650
4 b Rosalia kais. Jungf. Einsiedel. 1160
5 c Victorius Einsiedel, Büsser, Bisch. 190
6 d Magnus Abt, St. Benedicti Ord. 660
7 e Regina Jungf. große Mart. 402
8 f Mariä Geburt, feierl. angefangen seit Anno 813
9 g Audomarus Bisch. freiwillig blind. 680

Digitized by Google

10 A Nicolaus von Tolentin, August. Ord. 1294
Pulcheria Kaiſ. Jungf. in der Ehe. 453
11 b Theodora Büſſerin im Mannskloſter. 487
12 c Eugenia Jungf. Aebtiſſin und Mart. 300
13 d Muritius Biſch. zu Angiers Büſſer. 400
14 e H. Kreuzerhebung, geſchehen Anno 628
15 f Catharina von Genag, weltliche Jungf. 1510
16 g Cornelius Pabſt, Mart. 255
17 A Feſt der Wundmalen St. Franciſci. 214
18 b Thomas von Vila Nova, Biſch. 1556
19 c Januarius Biſch. und Mart. zu Neapel. 288
20 d Faſttag. Euſtachius Kriegsheld, Mart. 120
21 e Matthäus, Evangeliſt. 90
22 f Mauritius Kriegsoberſter. Mart. 627
23 g Linus 11. Pabſt 80. Thecla Jungfrau, Erzmart. 290
24 A Gerardus Eremit. Biſch. und Mart. 1047
25 b Ripſimä Jungf. grauſam getödtet. 110
26 c Cyprianus und Juſtina Mart. 329
27 d Cosmas und Damianus Brüder, Mart. 285
Eleziarius und Delſina Eheleut, Jungfrau. 1324
28 e Wenzeslaus Herzog, von ſeinem Bruder erſtochen. 938
29 f Michael Erzengelfeſt, feierlich eingeſetzt Anno 528
30 g Hieronimus Einſiedel Kirchenlehrer. 420

OCTOBER.

Weinmonat hat 31 Tage.

1 A Remigius Biſch. und Abt in Frankreich. 645
2 b Leodegarius erblindet und enthaupt. 685
3 c Gerardus Abt zu Bononien. 316
4 d Franciscus, Stifter der Mindern Brüder. 1226
5 e Palmatius Bürgermeiſter, Mart. zu Trier. 288
6 f Bruno Stifter der Carthäuſer. 1101
7 g Oſitha Jungf. in der Ehe, Mart. 630
8 A Brigitta Witt' Ordensſtift. 1373 Pelagia Sünderin, 400
9 b Dioniſius Areopagita Biſch. und Mart. 119
10 c Franciscus Borgias der Societät Jeſu General. 1572
11 d Ludovicus Betrandus Pred. Ord. 1581
12 e Geraldus Graf, J. in der Ehe. 880
13 f Daniel mit 6 Brüdern St. Franc. Ord. Mart. 1121
14 g Calixtus Pabſt und Mart. 225
15 A Thereſia Jungf. Erneuerin der Carmeliten. 1582
16 b Eduardus Kön. Jungf. in der Ehe. 1066
17 c Hedwigis Herzogin in Pohlen. 1243

Digitized by Google

18 d Lucas Evangelist. 90
19 e Peter von Alcantara, bußfertiger Mann. 1562
20 f Wendelinus Kön. Sohn, Schaafhirt, Abt. 938
21 g Ursula mit 11000 Jungf. gemartert zu Cöln. 453
22 A Severius Wüllenweber, Bisch. 390
23 b Johannes Capistranus St. Franc. Ord. 1456
Ignatius Patriarch zu Constantinopel, hart verfolgt. 878
24 c Arethas Mart. Bürgermeister. 252
25 d Chrysantus und Daria Jungf. in der Ehe. 284
Crispidus und Crispinianus Schuster, Mart. 280
26 e Elesbaan, König von Mohrenland. 530
27 f Fasttag. Ivo Advocat der Armen. 1290
28 g Simon und Judas Aposteln, gemartert. 80
29 A Narcissus Bisch. zu Jerusalem, Eremit. 1087
30 b Quintinus grausamlich gemartert. 290
31 c Fasttag. Wolfgang Bisch. zu Regensburg. 970

NOVEMBER.

Wintermonat hat 30 Tage.

1 d Aller Heiligen Tag feierlich angefangen 839
2 e Aller Seelen Tag feierlich angesetzet Anno 973
3 f F. Hubertus Bisch. 730 Idda Gr. v. Schloß gestürzt 1282
4 g Carolus Boromäus, Bischof. 584
Emmerich Kön. Sohn. Jungf. in der Ehe. 1232
5 A Franciska Herzogin in Brittanien. 1485
6 b Leonhardus St. Benedicti Ordens, Einsiedel. 459
7 c Willibrordus Bisch. bekehrt viele Heiden. 736
8 d Gottfried Bisch. litte viele Verfolgungen. 1013
9 e Theodorus Soldat, mit Hacken zerrissen. 393
10 f Theoctista Jungf. und Einsiedel. 1044
11 g Martinus Bisch. zu Turon. 395
12 A Martinus Pabst. 650 Cunibertus Bisch. 666
13 b Didacus St. Franc. Ord. Bruder. 1413
14 c Seraphion an allen Gliedern zerrissen. 752
15 d Leopoldus Markgraf in Oesterreich. 1336
16 e Edmundus Bisch. zu Cantelberg. 1249
17 f Salomea Kön. Jungf. in der Ehe. 1264
Gertrudis Gräfin Aebtissin zu Helpede. 1291
18 g Maximus Bisch. siebenmal vertrieben. 378
19 A Elisabeth, Landgräfin in Thüringen. 1231
20 b Mechtildis, Closterf. St. Gertruden Schwester. 1289
21 c Mariä Opferung feierl. angesetzt Anno 1264
22 d Cäcilia Jungf. und Mart. 209

Digitized by Google

23 e Clemens der 4. Pabst und Mart. 10
24 f Chrysogonus lag 2 Jahr im Kerker. 30
25 g Catharina Jungf. und Mart. zu Alexandria, von den Engeln auf den Berg Sinai begraben.
26 A Conrad Bisch. zu Constanz. 30
27 b Barlaam und Josaphat Kön. Söhne, Einsiedel. 79(
28 c Jacob von Marchia Franciskaner. 831
29 d Fasttag. Stephanus der Jüngere, Mart. 1470
30 e Andreas Apostel. 767
75

DECEMBER.

Christmonat hat 31 Tage.

1 f Eligius Goldschmidt, Bisch. 665
2 g Bibiana Jungf. und Mart. 262
3 A Franciskus Xaverius, Indianischer Apostel. 1552
4 b Barbara Jungf. Mart., Nothhelferin. 230
5 c Sabas Einsiedel und Abt über 150 Mönch. 533
6 d Nicolaus Bisch. zu Myra. 343
7 e Ambrosius Bisch. und Kirchenlehrer. 181
8 f Mariä Empfängniß. 1007
9 g Leocadia Jungf. starb in langer Gefängniß. 290
10 A Eulalia 13jährige Jungf. gemartert. 260
11 b Daniel stunde 60 Jahre auf einer Säule. 470
12 c Spiridion litte viele Verfolgungen. 290
13 d Lucia Jungf. Mart. Jodocus Kön. Sohn, Einsiedel. 653
14 e Ottilia Jungf. blind geboren, Aebtissin. 740
15 f Christina Magdalena bekehrte ganz Iberien. 340
16 g Adelheid, Kaiserin, bauete Kirchen und Klöster. 930
17 A Lazarus von Christo erweckt, Bisch. 68
18 b Gratianus erster Bischof zu Turin. 280
19 c Adjutus Mönch, Eremit, Abt. Der kürzte Tag. 550
20 d Fasttag. Christianus Bisch. zu Tolosa. 1049
21 e Thomas, ein Apostel. 73
22 f Flavianus Hauptmann starb im Elend. 362
23 g Dagobertus Kön. 649. Victoria Jungf. und Mart. 240
24 A Fasttag. Irmina Kön. Tochter Klosterf. 720
25 b Geburt unsers Herrn Jesu Christi.
26 c Stephanus Erzmartyrer. 14
27 d Johannes Evangelist. 2
28 e Unschuldiger Kindertag. 101
29 f Thomas Bischof zu Cantelberg. 1170
30 g Bruder Franz von Christkindl. 1604
31 A Sylvester Pabst 335

Digitized by Google

102
302
den
307
796
81
1476
767
75

665
28
15
2
53
343
181
1007
290
260
470
290
653
740
340
930
68
280
550
1049
73
362
240
720

14
2
1
0
4
5

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google